

Chorbuch *a tre*

Chorbuch *a tre*

Dreistimmige Chorsätze
für den Gottesdienst

für Sopran, Alt und Männerstimme,
zum Teil mit Instrumentalbegleitung

herausgegeben von
Reiner Schuhenn
(Koordination)

Winfried Bönig
Richard Mailänder
(Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Walter Sengtschmid
(Referat für Kirchenmusik
der Erzdiözese Wien)

Advent

1 Es kommt ein Schiff, geladen

GL 236 / EG 8

Text: Daniel Sudermann (1550–nach 1631) um 1626

nach einem Marienlied aus Straßburg um 1450

Melodie: Köln 1608

Satz: Johannes Schild (*1960)

Canone in motu contrario

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten Bord,
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last;
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land.
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de - lein,

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs -
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu -
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin

c.f.

trägt Got - tes Sohn voll Gna
 das Se - gel ist die Lie
 Das Wort will Fleisch uns w
 gibt sich für uns ver - ren;

ten Bord, trägt Ge in Gna
 re Last; das We ch Lie
 de - Land. gibt uns ver - wer
 lein, gibt uns ver - lo

bis an sein' höchs trägt Got - tes Sohn voll
 es trägt ein teu die das Se - gel ist die
 da ist das Schif. Das Wort will Fleisch uns
 im Stall ein Kin gibt sich für uns ver -

des Va -
 der He -
 der s
 ge -

vort.
 Mast.
 - sandt.
 sein.

des Va - ters e -
 der Hei - lig Geist
 der Sohn ist uns
 ge - lo - bet muss

en, des Va - ters e - wigs Wort.
 be, der Hei - lig Geist der Mast.
 den, der Sohn ist uns ge - sandt.
 ren; ge - lo - bet muss es sein.

© 2015 Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

© 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.120/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

4 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

GL 218 / EG 1

Text: Georg Weissel (1590–1635) 1623

Melodie: Halle 1704

Satz: Willem Wünsch (*1953)

1. ... die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. ... o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

5
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö -
 .te Er

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die zu - gleich, der
 het ein. Er

9
 Heil und Le - ben mit sich bringt; der - nit Freu - den singt: Ge -
 ist die rech - te Freu - den - sonn, n. ter Freud und Wonn. Ge -

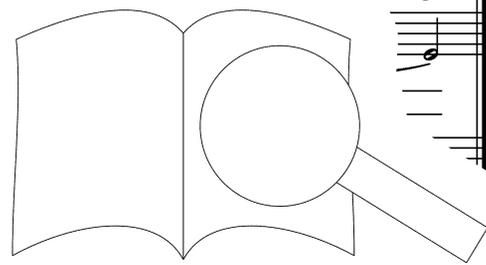
Heil und Le - ben mit sich jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
 ist die rech - te Freu - sich lau - ter Freud und Wonn. Ge -

Heil und Le - be - der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
 ist die rech - singt mit sich lau - ter Freud und Wonn.

13
 lo mein Schö - fer - reich an Rat.
 mein mein und spat.

mein Gott, mein Schöp -
 mein Gott, mein Trös -

Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp
 Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trös



Aus: *ev*svorschlag: Die Gemeinde singt Strophen 2, 4 und 5

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

5 Nun kömmt das neue Kirchenjahr / Erschienen ist der herrlich Tag

EG 106 (in d)

Text I (Advent): Erdmann Neumeister (1671–1756)
Text II (Ostern): Nikolaus Herman (1500–1561)
Musik: Georg Philipp Telemann (1681–1767) aus der
Kantate *Hosianna dem Sohne David*
(Melodie: Nikolaus Herman 1560)
Generalbassaussetzung: Klaus Hofmann (Herbipol.)

Chor

I Nun kömmt das neu - e Kir - chen - jahr, des freut sich al - le
II 1. Er - schie - nen ist — der herr - lich Tag, dran nie - mand sich g'nug

Bc

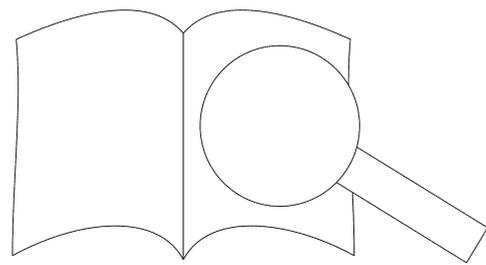
7

Chris - ten - schar; dein Kö - nig kommt, drum
freu - en mag: Christ, un - ser Herr, heut

13

du wer - tes Zi - el, Hal - le - lu - ja.
sein Feind er all führt. Hal - le - lu - ja.

II. *ad Tod,*
igst und Not
s Christ,
erstanden ist. Halleluja.
ein' r Tod musst geben her,
legt und ward ihm Herr,
ist nun all sein Macht.
nat das Leben wiederbracht. Halleluja.



6 Nun komm, der Heiden Heiland

EG 4

Text: Martin Luther (1483–1546) 1524 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand um 386

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Erfurt 1524

Satz: Hugo Distler (1908–1942)

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht

- - en Kind er - kannt, dass Gott
 - - chen Saal so rein, Du
 ein neu Licht dar. Mensch,
 at kom -

- - frau - en Kind er - kannt, -
 - - li - chen Saal so rein, -
 gibt ein neu Licht dar. Art
 muss der
 und
 nicht

en Kind er - kar
 chen Saal so rei
 ein neu Licht

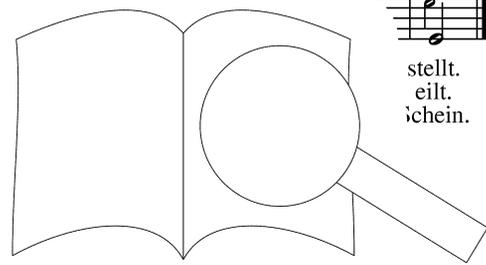
sich wun - der
 von Art und
 i - kel muss nicht

- - le Welt, Ge - burt ihm be - - stellt.
 ein Held er zu lau - fen eilt.
 men dr - aub bleib im - mer im Schein.

al solch Ge - burt, solch Ge - burt ihm be - stellt.
 Mens Weg er eilt, Weg er zu lau - fen eilt.
 kom Glaub im Schein, Glaub bleib im - mer im Schein.

id; solch Ge - stellt.
 rein, der Weg er eilt.
 der Glaub bleib Schein.

Lauf kam vom Vater her
 kehrt wieder zum Vater,
 rühr hinunter zu der Höll
 und wieder zu Gottes Stuhl.



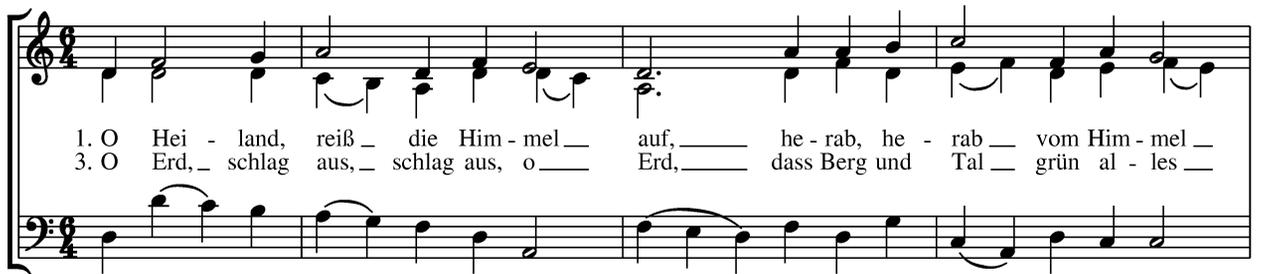
7 O Heiland, reiß die Himmel auf

GL 231 / EG 7

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666

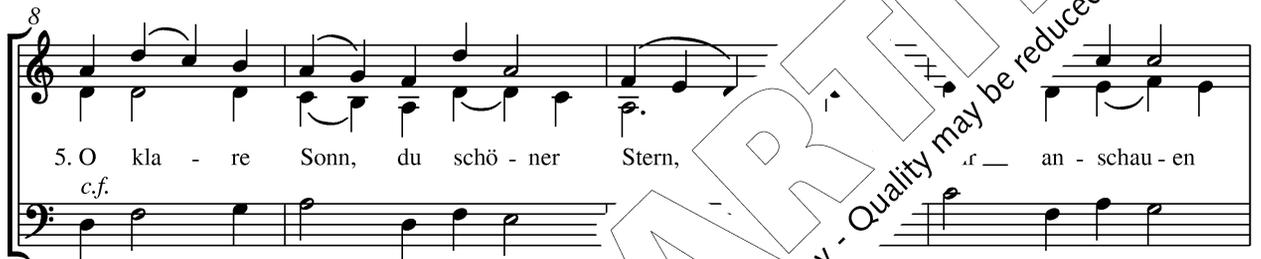
Satz: Oliver Sperling (*1965)



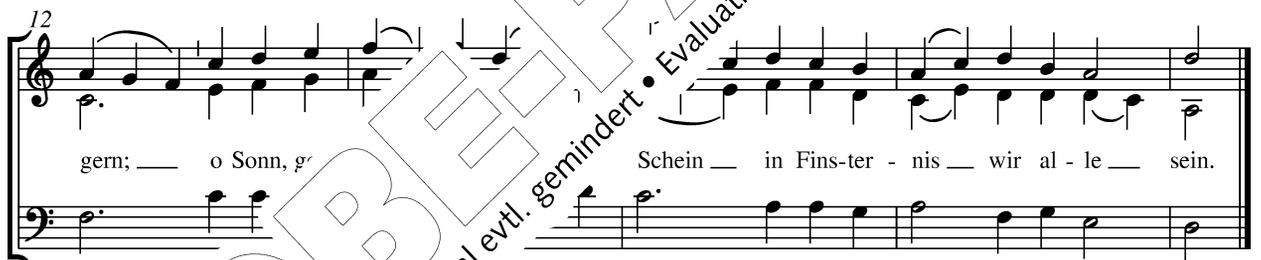
1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les



4
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und R
werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus de



8
5. O kla - re Sonn, du schö - ner Stern, an - schau - en
c.f.



12
gern; o Sonn, gr Schein in Fins - ter - nis wir al - le sein.

2. O - reiß,
net aus
faus.

6. Hier leiden wir die größte Not
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit stark
vom Elend zu dem Vaterland.

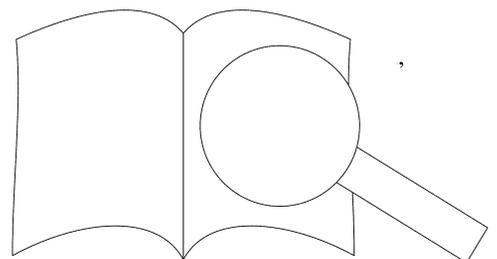
Aus. Schlag: Str. 1, 3 und 5 Chor; Str. 2, 4 und 6 Gemeinde.

© Carus Verlag, Stuttgart (Satz)

Advent

CV 2.120

7



8 Seht, die Jungfrau

Text: Mt 1,23

Musik: Kurt Knöttinger (1928–2010)

Ruf vor dem Evangelium am 4. Adventssonntag

Seht, die Jung - frau wird ein Kind em - pfan - gen, ei - nen

Seht, seht, die Jung - frau wird ein Kind em - pfan - gen, ei - nen Sohn

5 Sohn wird sie ge - bä - ren, sein Na - me wird sein, sein

wird sie ge - bä - ren, sein Na - me.

9 Na - me wird sein: Im - ma - nu - el, Gott

Na - me wird sein: Im - ma - nu - el,

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmann) KG., Wien-Münch[†]
Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Män.

9 Und Unserer Lieben Frauen

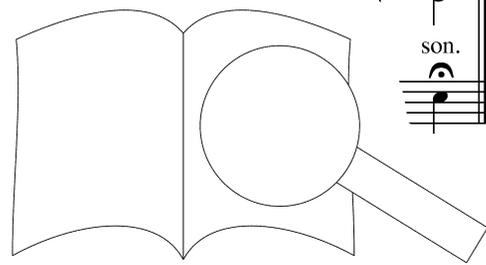
Text und Melodie: Beutners Gesangbuch 1666

Satz: Karl Marx (1897–1985)

1. Und Uns-rer Lie-b - me - te ein Traum, wie un - ter ih - rem

6 wach-sen war ein I

e der Baum ein'n Schatten gab
über alle Land:
err Jesus Christ, der Heiland,
also ist er genannt. Kyrie eleison.



© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

10 Veni, veni Emmanuel

Text: Nach den O-Antiphonen, 13. Jh.
Melodie: Thomas Helmore (1811-1890)
nach einer franziskanischen Melodie des 15. Jh.
Satz: Zoltán Kodály (1882-1967)

$\text{♩} = 58$
pp

S, A, B

(8) Ve - ni, ve - ni Em - ma - nu - el, cap - ti - vum sol - ve Is - ra -

6 *cresc.*

(8) el, qui ge - mit in ex - i - li - o, pri - va - tus De - i Fi - li -

12 *f*

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra -

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te,

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur

18 *mf*

el. Ve - ni o Jes - se vir - gr. e. is tu - os

el. o Jes - se vir - l. ex ho - stis

el. Ve - ni o Jes - se vir - stis tu - os un - gu -

24

un - gu - la, de spe - cr̄ tu - ta - ri, e - duc et an - tro ba -

tu - os un - gu - la os tar - ta - ri, e - duc et an - tro ba -

la, - ta - ri, e - duc et an - tro ba - - ra -

30

gau - de! Em - ma - nu - el ra -

ra .i. Gau - de, gau - de! Em - ma -

.ri. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el .i. ar pre -

36 *f* *dim.*

el. Ve - ni, ve - ni o O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni - ens, no -

el. Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni -

el. Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni -

43 *pp rall.* *f a tempo*

ctis de - pel - le ne - bu - las, di - ras que no - ctis te - ne - bras. Gau - de, gau -

ens, no - ctis de - pel - le ne - bu - las et no - ctis te - ne - bras.

ens, no - ctis de - pel - le ne - bu - las et no - ctis te - ne -

50

de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Ve - ni cla -

gau - de! Em - ma - nu - el n^o Ve - ni cla - vis Da -

gau - de! Em - ma - nu - el n^o Is - ra - el. Ve -

56 *pp sost.* *a tempo*

vis Da - vi - di - ca, re gna cae - li - ca, fac i - ter tu - tum

vi - di . cae - li - ca, fac i - ter tu - tum su - pe -

ni a, re - gna re - clu - de cae - li - ca, fac i - ter

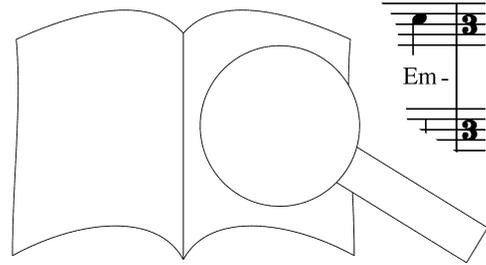
63 *resc.* *cresc.*

et clau - de in - fe - r

et clau - de vi - as in - fe - ru

tu - tum, et clau - de vi - as in

um. G. 3, ga. 3: Et.



PROBENPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced - Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

69 *dim.* *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni, ve - ni, A - do - na -
dim. *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni A -
dim. *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni, ve - ni, A - do - na -

75 *cresc.*
 i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti ver - ti - ce, in
cresc.
 do - na - i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti
cresc.
 i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti ver

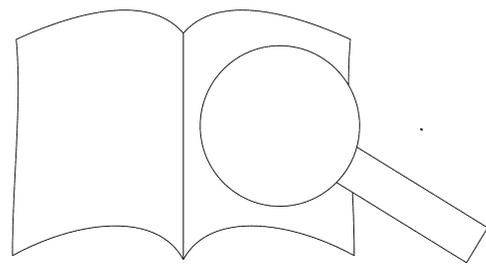
82 *f* *ff*
 ma - je - sta - te glo - ri - ae. Gau - de, gau - de!
f *ff*
 ce, in ma - je - sta - te glo - ri - ae. - el na -
f *ff*
 ma - je - sta - te glo - ri - ae. Gat. Ém - ma - nu - el na -

88 *rallent.* *p*
 sce - tur pro te, Is - ra
dim. *p*
 sce - tur pro A - men, a - - - men.
dim. *p*
 sce a - el. A - men, a - - - men.

Übersetzung: „... errete das gefangene Israel, das in der Hand des Gottes ist, freue dich! Emmanuel wird für dich, der mit uns ist, deine Weinen heraus aus der Krallen des Feindes, und. Freue dich ...
 ... Sonnenaufgang, vertreibe die Nebelschwader
 ... schließe wieder auf das himmlische Reich, ma
 ... welt zu. Freue dich ...
 ... der du dem Volk auf dem Berg Sinai gabst das Gesetz in

© 19... SEY & HAWKES MUSIC PUBLISHER limited for the world exclud
 the S... Republic, Poland, Bulgaria and Albania.

Mit freundlicher Genehmigung des Musikverlags Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH, Berlin.



11 Walk in Jerusalem / By an' by

Text: trad. Negro Spiritual

Musik: trad.

Satz: Anonymus

Pop rock ♩ = ca. 120

Sopran

Alt

Mst. und/oder Alt

Klavier

mp

mf

Oh

Oh by an' by, by an' by, oh by an' by, by an' by,

Oh by an' by, by an' by, oh by an' by, by an' by,

* Beim ersten Mal: Klavier alleine (Intro)

5

by an' by, by an' by, I'm gon-na lay ' Yes,

oh by an' by, by an' by, oh t by,

oh by an' by, by an' by, by an' by,

9

by an' by

u. by, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

by, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

by an' by, I'm I

13

know my robe's gon-na fit me real well, — I'm gon-na lay down my hea-vy load. 'Cos I

know my robe's gon-na fit me real well, I'm gon-na lay down my hea-vy load. 'Cos I

know my robe's gon-na fit me well, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

17

tried it on — at the gates of Hell. — I'm gon-na lay down

tried it on — at the gates of Hell. I'm gon-na lay down

tried it on — at the gates of Hell. hea-vy load.

21

I wan - na be rea - dy, I wan - na be

by an' by, by an' by. wan-na be

by an' by, by an' by,

* Bei zwei übereinanderstehenden Noten ist es freigestellt, die obere, die untere oder beide Noten zu singe.

26

rea - - dy, I wan - na be rea - dy - to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

cresc. *f* *mf*

rea - dy, wan - na be rea - dy - to walk in Je - ru - sa - lem just like John. John

cresc. *f* *mf* *

rea - dy, wan - na be rea - dy, - just like John. John

cresc.

31

said the ci - ty was just four - square. Walk, in Je - ru - sa - lem just like John. And

p *mf*

said the ci - ty was just four - square. Walk, in Je - ru - sa - lem just like John. And

p *mf* *

p legg.

35

he'd meet me there. Walk, walk in Je - ru - sa - lem just like John. Oh,

p *mf*

he'd meet me there. Walk, walk in Je - ru - sa - lem just like John. Oh,

p *mf*

* Bei Ausführung nur mit Frauenstimmen sind die kleinen Noten im darüberstehenden System zu singen.

39 *mp*

Walk in Je - ru - sa - lem just like John.

by - an' by, - by - an' by, - I'm gon-na lay down my hea-vy load. Oh

Walk in Je - ru - sa - lem just like John.

43 *mf*

I wan - na be rea - dy, I wan - na be

by - an' by, - by - an' by, - I'm gon-na l' ... hea ...

I wan - na be rea - dy, rea ... dy,

47 *f*

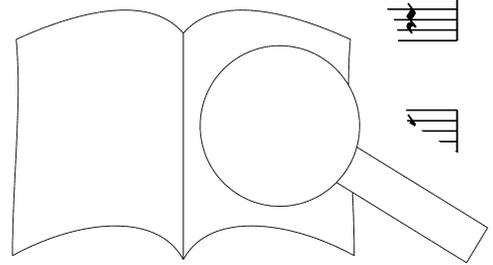
I wan - na to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

By - an' by, - I'm gon-na lay down my hea-vy load.

rea - dy, oh,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Weihnachten

12 Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Max von Schenkendorf (1783–1817)

Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht! Das ist der
 2. Der Him - mel ist jetzt nim - mer weit, es naht die
 3. Wer ist noch, wel - cher sorgt und sinn? Hier in der

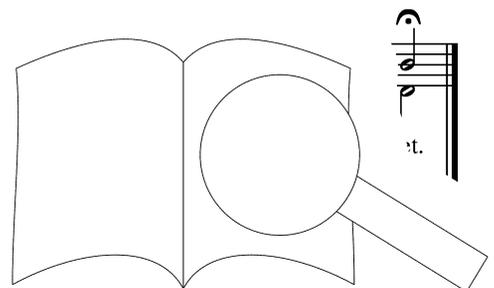
al - te Mor - gen nicht, der täg - lich wir
 sel - ge Got - tes zeit, der Frei - heit
 Krip - pe liegt ein Kind mit lä - cheln

1. Es ist ein Leuch - ten aus de.
 2. Wohl - auf, du fro - he Chris
 3. Wir grü - ßen dich, du Ste

ret. ch - ten aus der Fern, es
 be. fro - he Chris - ten - heit, dass
 de. dich, du Ster - nen - held, will

W. Leuch - ten aus der Fern,
 W. fro - he Chris - ten - heit,
 dich, du Ster - nen - held,

am - mer, ist ein Stern, von der
 sich nach lan - gem Streit in Fri
 on. Hei - land al - ler Welt, will - kor



13 Als ich bei meinen Schafen wacht'

GL 246 (in B)

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623

Melodie: Köln 1623

Satz: Richard Mailänder (*1958) 2007

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht', ein En - gel mir — die Bot - schaft bracht'.

5 *Refrain* Echo Echo
1.-5. Des — bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh,

9 Echo
froh! Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, — Do - mi - no.

2. Er sprach: „Der Heiland Jesus Christ zu Betlehem geboren ist.“ *Refrain*

„Kindlein liegt in einem Stall will die Welt erlösen all.“ *Refrain*

4. Als ich zum Stalle trat hinein, in Windeln lag das Kindelein. *Refrain*

„Das Kind zu mir die Äuglein wandt; mein Herz gab ich in seine Hand. *Refrain*

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

14 Christus

Hymnu

Text: „Christe redemptor omnium“,

Übertragung: Friedrich Dörr (1908–1993)

Musik: Reiner Schuhenn (*1962) 2009

— tus, Er - lö - ser
zen, Him mel, — Erd —
sus, dir sei Ru - ha —
tes
les,

6

ein - zig wah - rer Sohn. Ge - bo - ren aus des
 was in ih - nen ist, dem Va - ter zu in
 Jung - frau uns ge - bar. Lob auch dem Va - ter

p

11

Va - ters Schoß, ge - heim - nis - voll zu al - ler Zeit.
 fro - hem Dank, der dich ge - sandt zu un - serm Heil.
 und dem Geist durch al - le Zeit und E - wig - keit.

© Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet ert.
 Stundenbuch entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

15 Der Heiland ist geboren

EG 49 (in Es)

Satz: J. D. Glatz
 81/1883
 (1989) 1957

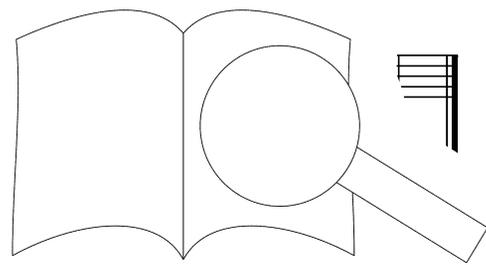
1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, ten - heit;
 sonst wärn wir gar ver - lo - ren wig - keit.
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren aus - ten - heit,
 das in dem Stall ge - bo - rd er - freut.
 4. Der Gna - den - brunn tut flie - u Chris - ten - heit,
 tut al - le das Kind - lein grü u ihm mit Freud.

5

1.-4. Freut euch v... n all, kommt her - zum Kind - lein in dem Stall; freut

9

ci. ...-zen, ihr Chris - ten all, kommt her



© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

17 Ich steh an deiner Krippen hier *

GL 256 (in a) / EG 37 (in a)

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653

Melodie: Johann Sebastian Bach (1685–1750) 1736

Satz: Markus Schönewolf (*1977)

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;}
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.}

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren }
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. }

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;}
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.}

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren }
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. }

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;}
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.}

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren }
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. }

5

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, da
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, F
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - mac

1. Nimm hin, es ist mein G
 2. Eh ich durch dei - ne

1. Nimm hin, es ist mein G
 2. Eh ich durch dei - ne

8

al - les hin und las
 dir be - dacht, wie

— nimm al - les
 — bei dir be

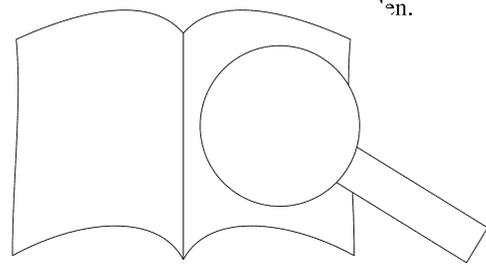
— nimm
 — du

— dir's wohl - - - ge - fal - - len.
 — mein woll - - - test wer - - den.

— lass dir's wohl -
 — du mein woll -

— len.
 — en.

...odesnacht,
 ...sonne,
 ...mir zugebracht
 ...n, Freud und Wonne.
 ...die das werte Licht
 ...aubens in mir zugericht',
 ...schön sind deine Strahlen!



* Diese ... ändert sich mit anderer Melodie auch unter Nr. 66.

© Carus - Verlag, Stuttgart (Satz)

18 Es ist ein Ros entsprungen

GL 243 (in Es) / EG 30

Text: Str. 1.2 Trier 1587/88; Str. 3 bei Fridrich Layriz 1844

Melodie: 16. Jh., Köln 1599

Satz: Lennart Hultin (1927–1987) 1985

nach Michael Praetorius 1609

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie
 2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, ist
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß; mit

6
 uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art, und hat ein Blüm - lein
 Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes ew - gem
 sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis, wahr' Mensch - lich

12
 bracht — mit - ten im kal - ten Win - ter wohl und die Nacht.
 Rat — hat sie ein Kind ge - bo - ren und re - de die Magd.
 Gott, — hilft uns aus al - lem Lei - de, r - e und Tod.

Jes 11,1

Strophe 2 im EG abweichend: Das Blümlein, das ich mein' davon
 hat uns gebracht alleine /
 aus Gottes ewgem Rat /
 welches uns selig macht

© Noteria AB, Norbergs Musikförlag, Klockrike (Satz)

19 In dulci jubilo

GL 253 / EG 35

Text und Melodie: 14. Jh.

Satz: Ingo Bredendach (*1959)

1. In _____ nun sin - get und seid froh: _____
 2. O _____ nach dir ist mir so weh. _____
 3. U _____ Nir - gends mehr denn da, _____

_____ - bi - lo _____ nun si
 _____ - ar - vu - le, _____ nach d
 _____ gau - di - a? _____ Nir -

_____ sul - ci ju - bi - lo _____ nun _____
 _____ Je - su par - vu - le, _____ nach -
 _____ - bi - sunt gau - di - a? _____ Nir _____

* Im 4. Strophe: *Im 4. Strophe*

20 Jauchzet, ihr Himmel

Text: Gerhard Tersteegen (1697–1769) 1729

Musik: Johannes Schmidlin (1722–1772)

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Vivace

Chor

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel, in Chö - ren,
 2. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der Er - den!
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der Höchs-te hier beu - get;

Bc

4

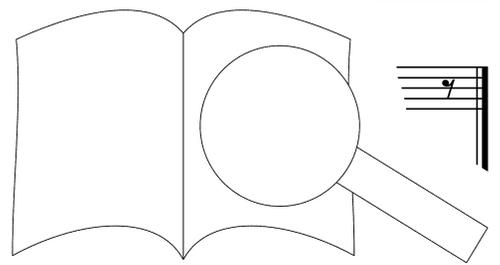
sin - get dem Her - ren, dem Hei - land der Men - schen, zu Eh -
 Gott und der Sün - der, die sol - len zu Freun - den nun wer -
 se - het die Lie - be, die end - lich als Lie - be sich zei -

Frei -
 ot . . . Freude
 . . . Kind,

8

Gott will so
 wird uns ver
 trä - get

zu den Ver - lor - nen sich keh - ren.
 freu - et euch, Hir - ten und Her - den!
 Al - les an - be - tet und schwei - get.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 Kommt und lasst uns Christus ehren EG 39 / Hört, es singt und klingt mit Schalle GL 240

Text EG: Paul Gerhardt (1607–1676) 1666
Text GL: Markus Jenny (1924–2001) 1971
nach „Quem pastores laudavere“ 15. Jh.
Melodie: Hohenfurt um 1450, Prag 1541
Satz: Karl-Heinz Hüttenberger (*1963)

1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh - ren, Herz ___ und Sin - nen zu ___ ihm keh - ren;
3. Se - het, was hat Gott ge - ge - ben: sei - nen Sohn zum ew - gen Le - ben.
5. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen, stillt ___ das sehn - li - che ___ Ver - lan - gen,

1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh - ren, Herz _ und Sin - nen zu ihm k
3. Se - het, was hat Gott ge - ge - ben: sei - nen Sohn zum ew - gen
5. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen, stillt _ das sehn - li - che

5 *c.f.*
sin - get fröh - lich, lasst_ euch hö - ren, wer - en - heit.
Die - ser kann und will_ uns he - ben aus mels Freud.
bricht den Kopf der al - ten Schlan - gen und - len Reich.

sin - get fröh - lich, lasst_ euch hö -
Die - ser kann und will_ uns he -
bricht den Kopf der al - ten Schla der Chris - ten - heit.
ins Him - mels Freud.
der Höl - len Reich.

EG 39:

2. Sünd und Hölle mag sich grä
Tod und Teufel mag sich
wir, die unser Heil anne
werfen allen Kummer

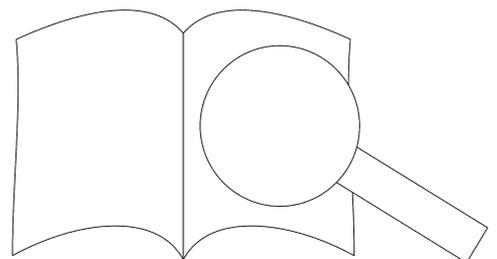
6. O du hochgesegr
da wir das vor
glauben und
danken dir

4. Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
uns, die Satan hat betrogen,
zu besuchen aus der Höh.

7. Schönstes Kindlein in dem Stalle,
sei uns freundlich, bring uns alle
dahin, da mit süßem Schalle
dich der Engel Heer erhöht.

GL 24

g Schalle:
ten alle!
n zum Stalle:
es freut euch sehr.
c ad Geringen
r ihm Gaben bringen,
Freude singen
ngel großem Heer.



24 Und das Wort ward Fleisch

Text: Joh 1,14

Musik: Georg Philipp Telemann (1681–1767),

Motette zum 3. Weihnachtstag

Generalbassaussetzung: Klaus Hofmann (Herbipol.)

Solo *Tutti*
Und das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Solo *Tutti*
Und das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Tutti
... das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Bc

p
uns, das Wort ward Fleisch ur - ter

p
uns, das Wort ward Fleisch - et un - ter

p
uns, das Wort ward Fleisch - net un - ter

f
uns, und wi - er - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen

f
uns,

18

Sohns vom Va - - ter, vol - - - - ler

und wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne

... vol - ler - Gna - - - -

24

Gna - de und Wahr - - - -

Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen Sohns

de und Wahr - - - - heit, vol - ler

30

Gna - - - - de und Wahr - - - - heit,

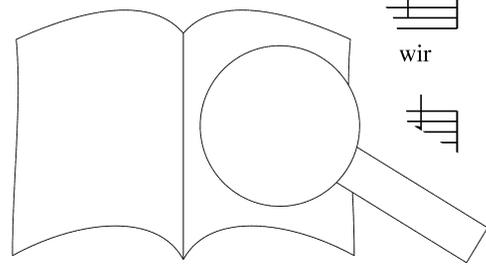
de und Wahr - - - - heit, und wir

de unc

wir

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

vol - - - - - ler Gna - de und Wahr - - - - -

sa - hen sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein - ge - bor - nen Sohns

sa - hen sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein - ge - bor - nen

41

- - - - - heit, vol - ler

vom Va - - - - - ter, vol - ler Gna - - - - - wahr - - - - -

Sohns vom Va - - - - - ter, vol - ler - - - - - de und

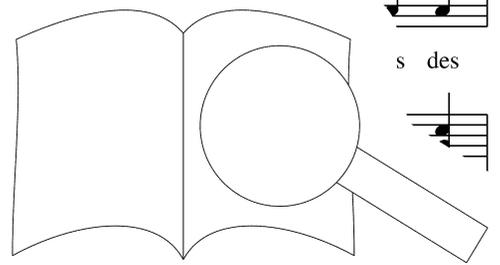
47

Wahr - - - - - en sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des

- - - - - vol - - - - - ler Gna - de und

- - - - - heit, wir sa - hen sei - ne H s des

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



52

ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, vol - ler Gna - -
 Wahr - - - - - heit, vol - ler Gna - -
 ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, vol - ler

58

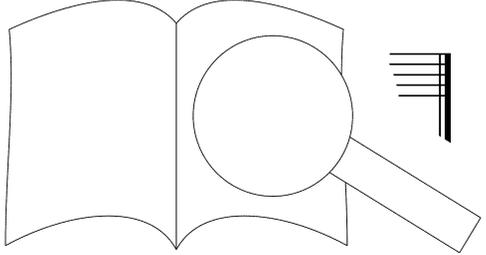
Gna - de, vol - ler Gna - de, vol - ler
 Gna - de, vol - ler Gna - de, vol - ler

65

- - - - - de und Wahr - heit.
 - - - - - de und Wahr - - - - - heit.
 - - - - - de und Wahr - - - - - heit.

ier Gna - de und

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25 Stille Nacht, heilige Nacht

GL 249 (in B) / EG 46 (in B)

Text: Josef Mohr (1792–1848) 1816
 Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863) 1818
 Satz: Reiner Schuhenn (*1962)

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les schläft, ein - sam wacht
 2. Hir - ten erst kund - ge - macht,
 3. Got - tes Sohn, o wie lacht

1.–3. Stil - le Nacht, — hei - li - ge — Nacht! 1. Al - les schläft, — ein - sam wacht —
 2. Hir - ten erst — kund - ge - macht, —
 3. Got - tes Sohn, — o — wie lacht —

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les schläft, — ein - sam —
 2. Hir - ten erst — kund - ge —
 3. Got - tes Sohn, — o wi —

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna -
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es la -
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns e -

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. cki - gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja la. dem und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mur ret - ten - de Stund,

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar ja - be im lo - cki - gen Haar,
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja laut von fern und nah:
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen schlägt die ret - ten - de Stund,

schlaf in himm - li - cher Ruh.
 Christ, der Ret - ter, ist da.
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - cher Ruh,
 Christ, der Ret - ter, ist da.
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - cher Ruh,
 Christ, der Ret - ter, ist da.
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - cher Ruh,
 Christ, der Ret - ter, ist da,
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - cher Ruh,
 Christ, der Ret - ter, ist da,
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - cher Ruh,
 Christ, der Ret - ter, ist da,
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

Nacht!

26 Vom Himmel hoch, da komm ich her

GL 237 / EG 24

Text: Martin Luther (1483–1546) 1535

Melodie: Martin Luther 1539

Satz: Johannes Petzold (1912–1985)

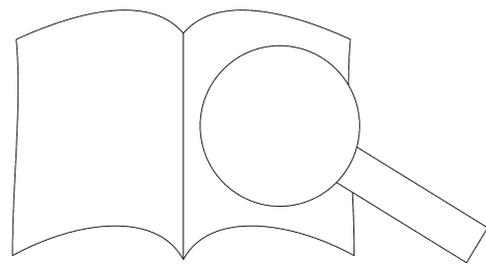
1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler

Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sing' n und sa - - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu' r Freud und Won - - ne sein.
 Not, er will eu' r Hei - land sel - ber sein, von al - - len Sün - den ma - - chen rein.

Originalsatz in D-Dur

4. Er br
 di
 d
 s
 ch sein
 eh hinein,
 uns hat beschert,
 en Sohn verehrt.

5. So merket nun das Zeichen recht:
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind geleert



PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Coda

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

Hal - le - lu - ja, ha - - le - - lu - -

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - - lu - - - ja.

le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik zu Vers und Coda)

29 Gottes Stern, leuchte uns

GL 259

Text und Melodie: Oliver Sr

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, Him - mels Aus
 2. Got - tes Stern, zei - ge uns stets de So
 3. Got - tes Stern, lei - te uns, Zei - .ng. Durch

Fins - ter - nis und dunk - l Welt das Licht ge - bracht.
 mach - ten sich die Wei - ten dei - nem Him - mels - lauf.
 Je - su Kreuz, der Lie - tes Heil an uns voll - bracht.

Got - tes w. schuf, Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf.
 Got - tes a - kind: Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt.
 Got - te se - schenkt, der uns durch die Zei - ten lenkt.

1. ha - ben sei - nen Stern ge - se - - - hen

Österliche Bußzeit

30 Aus der Tiefe rufen wir zu dir

Text: nach Ps 130; Mainz 1725

Melodie: Mainz 1725

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

1. Aus der Tie - fe ru - fen wir zu dir: Herr und Va - ter,
 2. Willst in Stren - ge uns - re Schuld an - sehn, willst du rä - chen
 3. Doch der Herr ist lau - ter Gü - te nur; sich der Ar - men
 4. So ver - trau denn, Got - tes Volk, dem Herrn; dei - ne Sor - gen

al - ler Va - ter, sieh, wir flehn voll Reu hier, Herr und
 die Ver - bre - chen: Herr, wer wird vor d' Herr, willst du
 zu er - bar - men, sie zu ret - ten? be - reit, sich der
 von dem Mor - gen bis zur Nacht ver - dem Herrn. Dei - ne

Herr und
 Willst du
 sich der
 Dei - ne

ach, ver - stoß uns nicht von dir!
 Herr, wir all zu - grun - de gehn!
 sie zu ret - ten stets be - reit.
 bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

er - Va - ter, ach, ver -
 er - bre - chen, Herr, wir
 dem - bar - men, sie zu
 dem Mor - gen bis zur

31 Aus der Tiefe unsrer Todesangst

Text: „Singende Gemeinde“ 1961
 Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997) 1961
 Satz: Walter Sengtschmid (*1947)

Gemeindegang ad lib.

Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Sopran
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Alt
 1. Aus der Tie - fe uns - rer To - des-angst: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Mst.
 1. Aus der Tie - fe uns - rer To - des-angst: Chris-tus, Herr, dich

6
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

2. Aus den Fes - seln uns - rer Sün - den: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

2. Aus den Fes - seln uns - r... Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

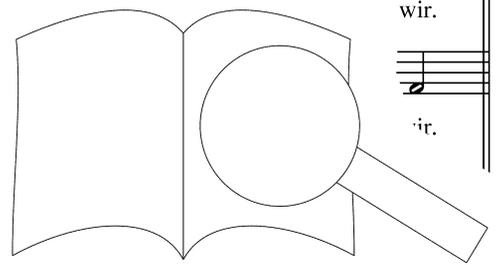
2. Aus den Fes - se...
 2. Aus den Fes - seln uns - rer Sün - den: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

11
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Müh - sal uns - rer Er - den - z... wir.

Müh - sal uns - rer Er - den - ; wir.

3. Aus der Müh - sal uns - rer Er - den -



16

4.-6. Chris-tus, Herr, dich lo - ben wir.

4. Du hast uns er - löst durch dein Kreuz und Leid:
 5. Du hast uns be - freit aus des Teu - fels Macht:
 6. Du hast uns er - wählt als dein hei - lig Volk: } Herr, dich lo - ben wir.

4. Du hast uns er - löst:
 5. Du hast uns be - freit:
 6. Du hast uns er - wählt: } Chris-tus, Herr, dich lo - ben wir.

21

7.+8. Chris-tus

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al - le Schuld:
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke uns im Kam

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke ur

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke ur

25

bar - me dich.

bar - me dich. 9. Er - zeig -

bar - me dich. 9. Er zeig -

us Barm - her - zig - keit, steh uns bei im

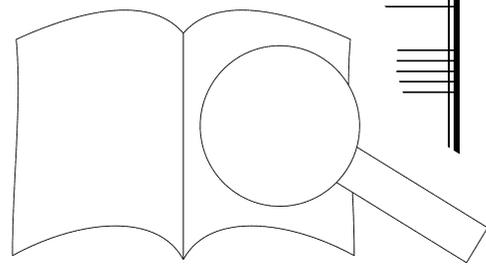
29

Chris - tus, Herr, er - bar - me dich.

uns in dein Licht: Chris

ruf uns in dein Licht: Chris

Streit, ruf uns in dein Licht: Chri



32 Erbarme dich, erbarm dich mein

GL 268 (e-phrygisch)

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1971

nach Ps 51

Melodie: Caspar Ulenberg (1549–1617)

Satz: Orlando di Lasso (1532[?]-1594)

1. Er - bar - me dich, er - barm dich mein, er - barm dich
 2. Arm ward ich in die Welt ge - schickt, die Welt ge -
 3. Herr, schau auf mei - - - ne Sün - de nicht, Sün - de
 4. Herr, nimm von mir nicht dei - nen Geist, dei - nen
 5. Ja, öf - ne mir den stum - men Mund, den stum - men

1. Er - bar - me dich, er - - - barm
 2. Arm ward ich in die Wel
 3. Herr, schau auf mei - ne
 4. Herr, nimm von mir nicht
 5. Ja, öf - ne mir den

c.f.

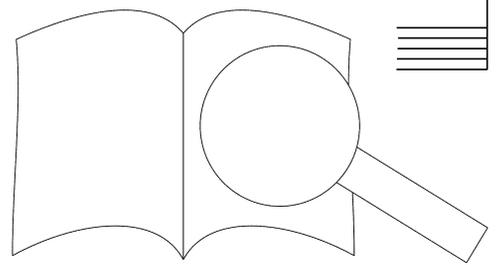
1. Er - bar - me dich.
 2. Arm ward ich ir
 3. Herr, schau auf
 4. Herr, nimm von
 5. Ja, öf - ne

5

mein, Herr, durch te dein. Mach
 schickt, von An - ver - - strickt. Ein
 nicht; wend ab ve .n - ge - - sicht. Ein
 Geist, der ich d Le - bens weist, ihn,
 Mund; dann Men - schen kund, was

Herr, gro - ße Gü - te dein. Mach rein
 vor v ginn in Schuld ver - - strickt. Ein frem -
 von ihr dein An - ge - - sicht. Ein rei -
 den Weg des Le - bens weist, ihn, der
 - ich al - len Men - schen was was Gro -

die gro - ße Gü
 be - ginn in Schu
 von ihr dein An
 den Weg des Le
 ich al - len Me



9

rein mich bis zum Her - zens - grund, zum Her - zens - grund; im In - ners - ten
 frem - des mäch - ti - ges Ge - setz, Ge - setz trieb mich dem Bö - sen
 rei - nes Herz er - schaff in mir, er - schaff in mir; so weiß wie Schnee
 der mich treibt zum Gu - ten hin, zum Gu - ten hin, zu Groß - mut und
 Gro - ßes du an mir ge - tan, an mir ge - tan, wie du mich nahmst

rein mich bis zum Her - zens - grund, im In - ners - ten mach mich ge -
 frem - des mäch - ti - ges Ge - setz trieb mich dem Bö - sen in
 rei - nes Herz er - schaff in mir, er - schaff in mir; so weiß wie Schnee sei
 der mich treibt zum Gu - ten hin, zum Gu - ten hin, zu Groß - mut und be -
 Gro - ßes du an mir ge - tan, an mir ge - tan, wie du mich nahmst in

14

mach mich ge - sund. Denn mei - ne Sün - de brennt in
 sen in das Netz. Du weißt, was mich zu - in - ner
 sei es vor dir. Be - rüh - re mich mit dei -
 be - ständ - gem Sinn. Be - frei - e mich von Schuld
 in Gna - den an, dass, wer dir fern ist, sich

sund. Denn
 Netz. Du
 dir. Be
 Sinn. Be
 an, dass,

19

schul - dig ist mein Herz vor dir.
 dir al - lein hab ich ge - fehlt.
 al - le Macht des Bö - sen bannt.
 ich dich rüh - me, Herr, mein Gott.
 so in dir auch Heil er - fährt.

Sün - de; ja schul - dig ist
 m' - ne quält. Vor dir al - lein
 der Hand, die al - le Macht
 und Not, dass ich dich rüh -
 be - kehrt und so in dir

schul - dig ist mein Herz
 dir al - lein hab ich
 al - le Macht des Bö -
 ich dich rüh - me, Herr,
 und so in dir auch Heil

33 Größer als alle Bedrängnis

Text: Silja Walter (*1919)
Musik: Heinz Martin Lonquich (1937–2014)

d g d d d a d

1. Grö - ßer als al - le Be - dräng - nis ist dei - ne — Treu - e.
2. Grö - ßer als al - les Ver - sa - gen ist dei - ne — Treu - e.
3. Groß wie du selbst ist ge - blie - ben — dei - ne — Treu - e.

7 d C d a B A

Du — spreng-test un - ser Ge - fäng - nis, du bringst uns das Neu -
Du hast es ans Kreuz ge - tra - gen, du bringst uns das Neu -
E - wi - ge Lie - be muss lie - ben, du bringst uns das Neu

13 F F C d d a

Dein Le - - ben will
Dein Le - - ben will
Dein Herz — will sich

Dein Le - ben will sin - gen
Dein Le - ben will bre - ch
Dein Herz will sich ge - b

Refrain
B
Schwä - chen. } 1.-3. Lo - bet
Le - ben. } (Lo - bet

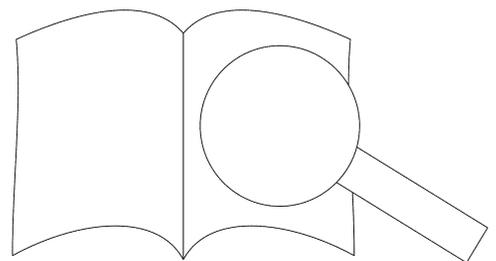
19 C7 D g/E g g/B A4 - 3 d

Gott, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
Gott, den Ge - lo - bet sei - nen heil - gen Na - men!)*

Be

... die Österliche Bußzeit: Heinz Martin Lonquich

© Carus-Verlag, Freiburg / Schweiz. Aus: Silja Walter, Gesamtausgabe
© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)



34 O höre, Herr, erhöre mich

Text: Georg Thurmair (1909–1984) 1963

Melodie: Graz 1602

Satz: Otmar Faulstich (*1938) 1984

1. O hö - re, Herr, — o hö - re, Herr, er - hö - re - mich, aus
 2. Er - barm dich, Herr, — er - barm dich, Herr, und zeig Ge - duld, lass
 3. Vor dei - nem heil - gen, vor dei - nem heil - gen An - ge - sicht ver -

1. O hö - re, Herr, — o hö - re, Herr, er - hö - re mich, aus
 2. Er - barm dich, Herr, — er - barm dich, Herr, und zeig Ge - duld, lass
 3. Vor dei - nem heil - gen, vor dei - nem heil - gen An - ge - sicht ver -

c.f.

1. O hö - re, Herr, er - hö - re mich
 2. Er - barm dich, Herr, und zeig Ge - du
 3. Vor dei - nem heil - gen An - ge -

Orgel *p*

Man.

5
 mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld. 1.-7. M. er - bar - me dich!
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht.

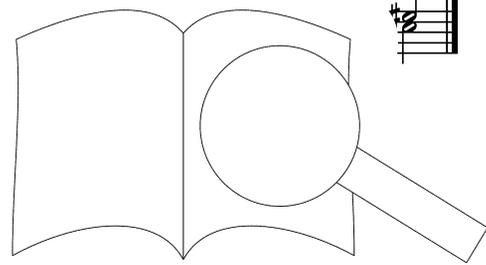
mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld. 1.-7. M. er - bar - me dich!
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht. und Gott, er - bar - me dich!

mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld. 1.-7. M. er - bar - me dich!
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht. —7. Mein Herr und Gott, er - bar - me dich!

—7. Alle: Mein Herr und Gott, er - bar - me dich!

Ped.

sr. Geist nicht aus mir fort,
 den Beistand durch dein Wort.
 des Herz erschaff in mir,
 würdig sei mein Dienst vor dir.



35 Vernimm, du guter Schöpfergott

Hymnus zur Fastenzeit

Text: Stundenbuch (nach „Audi, benigne Conditor“, Gregor dem Großen [um 540–604] zugeschrieben)

Musik: Michael Hoppe (*1966)

sehr ruhig

1. Ver-nimm, du gu - ter Schöp - fer - gott, in Gna - de
 2. Du kennst die Her - zen, mil - der Herr, du weißt, wie
 3. Wir ha - ben wahr - lich oft — ge - fehlt und vie - les
 4. Wenn wir durch Fas - ten un - sern Leib jetzt läu - tern
 5. Dir, höchs - ter Gott, Drei - fal - tig - keit, lob - sin - ge

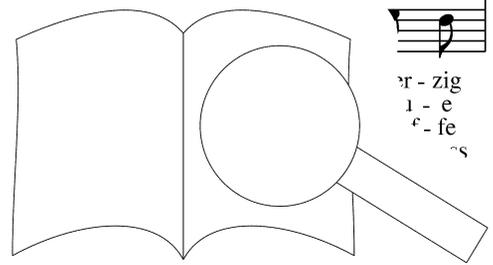
1. Ver-nimm, du gu - ter Schöp - fer - gott, in Gna - de
 2. Du kennst die Her - zen, mil - der Herr, du weißt, wie
 3. Wir ha - ben wahr - lich oft ge - fehlt und vi
 4. Wenn wir durch Fas - ten un - sern Leib jetzt
 5. Dir, höchs - ter Gott, Drei - fal - tig - keit, lob

1. Ver - nimm, — du — gu - ter Schöp - fe - de
 2. Du kennst — die — Her - zen, mil - der Herr, du weißt, wie
 3. Wir ha - ben wahr - lich oft - ge - fehlt und vie - les
 4. Wenn wir — durch Fas - ten un - sern Leib jetzt läu - tern
 5. Dir, höchs - ter — Gott, — Drei - fal - tig - keit, lob - sin - ge

un - ser lau - Durch vier - zig
 schwach — wir Men - Voll Reu - e
 Gu - te nicht Nun schaf - fe
 durch — Ent - halt - sa — dann gib, dass
 al - les, — — — — — Lass uns, durch

un - tes — Flehn. Durch vier - zig —
 schwach - - - - - schen sind. Voll Reu - e —
 Gu - - - - - ge - tan. Nun schaf - fe —
 durch - - - - - sam - keit, dann gib, — dass —
 al - - - - - da — lebt. Lass uns, — durch

un - ser lau - - -
 schwach - - -
 Gu - te nicht - - -
 durch - Ent - halt - - -
 al - les, — was - - -



er - zig
 1 - e
 e - fe

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns dein
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, gib, dass sich auch un - ser Geist im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns dein
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, dass sich auch un - ser Geist, im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, dass sich auch un - ser Geist, im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

1.-4. 5.

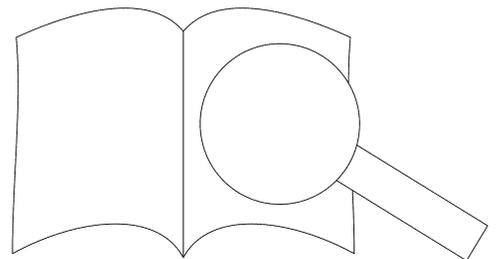
Ant - litz zu!
 uns - re Schuld.
 neu - e Kraft.
 dir be - währ.
 neu - es Lied. A - men.

Ant - litz zu!
 uns - re Schuld.
 neu - e Kraft.
 dir be - währ
 neu - es - men, a - men, a - - men.

Ant
 uns
 neu

Lied.

A -



Passion

36 Ehre sei dir, Christe EG 75

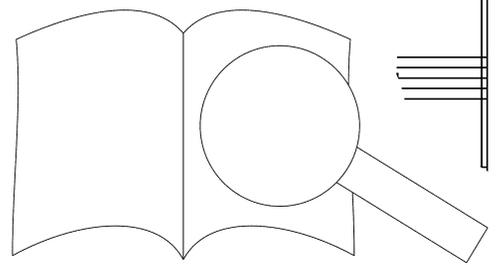
Text und Melodie: Salzburg um 1350
nach „Laus tibi Christe“ 14. Jh.
Satz: Walter Sengschmid (*1947)

Eh - re sei dir, Chris - te, der du lit - test
Eh - re sei dir, Chris - te, der du lit - test Not,
Ky - ri - e e - lei - son! Eh - re sei dir, Chris -

Not, an dem Stamm des Kreu - zes für
an dem Stamm des Kreu - zes für uns
Chris - te e - lei - nit dem Va -

herr - schest mit dem Va - E - wig - keit:
Ky - ri - e e - nerr - schest mit dem Va - ter:
ter, Ky - ri - e e - lei - son, in der E - wig - keit:

lei - son, hilf uns
- men Sün - dern zu
uns ar - men Sün - dern zu



Gemeindegang ad lib.

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e -

lei - son. Ky - ri - e e -

lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri

lei - son. Chri - ste e - lei - son. ri - son.

lei - son. Chris - ste e - lei - son.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

37 Christus wa

Text: Phil 2,8b-9

Musik: Bertold Hummel (1925-2002)

(2. Mal **pp**)

tus war für uns ge zum

- - tus war für uns ge m

- - - - tus war für uns g

6

Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al - le er - höht

Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al - le er -

bis zum Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al -

11

und ihm den Na - - - - - men ver - lie - hen der

höht und ihm den Na - - - - - men ver -

le er - höht und ihm den Na - - - - - men -

16

grö - ßer ist als al - - - - - men.

grö - ßer ist als al - - - - - men.

grö - ßer ist als al - - - - - men.

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) · Mi - - - - - : 45452, So spricht der Herr. Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte Männer

38 Fürwahr - ankheit

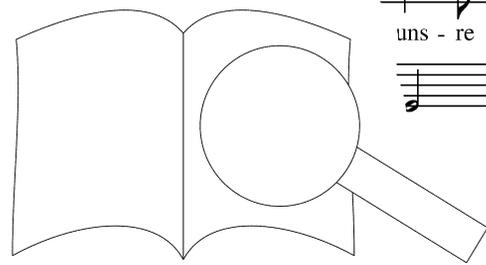
Text: Jes 53,4a
Musik: Antonio Lotti (1665-1740),
„Vere languores nostros“

7

uns - re Krank - heit

wahr, er trug uns - re Krank - heit

für - wahr, er trug uns - re Krank - heit



8

Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re Krank -
 Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, uns - re, uns - re Krank -
 Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, uns - re, uns - re Krank -

13

heit, uns - re Krank - heit, er trug uns - re, uns - re Krank - heit und lud
 heit, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re, uns - re Krank -
 heit, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re, uns - re Krank

19

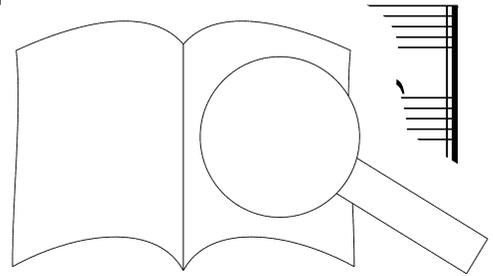
auf sich un - se - re Schmer - zen, mer - zen,
 auf sich un - se - re Schmer - zen,
 und lud auf sich, und un - se - re Schmer - zen,

25

un - se - re Schmer - zen, und un - se - re Schmer - zen,
 un - se - re Sch auf sich un - se - re Schmer - zen,
 un - se re lud auf sich un - se - re Schmer - zen,

31

un - se - re Schmer - zen,
 un - se - re Schmer - zen,
 un - se - re Schmer - zen,
 un - se - re Schmer - zen,



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

GL 290 / EG 81

Text: Johann Heermann 1630
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1640
 nach Guillaume Franc 1543 (zu Ps 23)
 Satz: Michael Kuntz (1915–1992) 1984

1. Herz - liebs - ter Je - su, herz - liebs - ter Je - su,
 2. Du wirst ge - gei - Belt, du wirst ge - gei - Belt
 3. Was ist doch wohl, was ist doch wohl die

cf.
 1. Herz - liebs - ter Je - su,
 2. Du wirst ge - gei - Belt
 3. Was ist doch wohl die

was hast du ver - bro - chen, dass man ein sol
 und mit Dorn ge - krö - net, ins An - ge -
 Ur - sach sol - cher Pla - gen? Ach, mei - ne

was hast du ver - bro - chen, dass man
 und mit Dorn ge - krö - net, ins An - ge -
 Ur - sach sol - cher Pla - gen? Ach, mei - ne

1. Was ist die i. für Mis - se -
 2. du wirst r. id mit Gall ge -
 3. Ich, mein : ha - be dies ver -

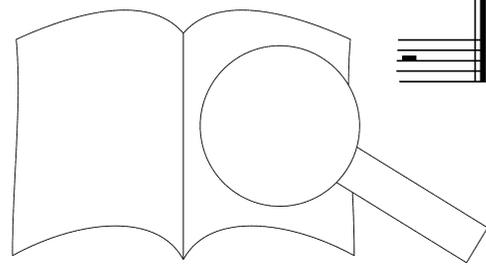
Ur - teil hat ge - spro - chen?
 schla - gen und ver - höh - net,
 ha - ben dich ge - schla - gen
 die Schuld, in was für Mis - se -
 mit Es - sig und mit Gall ge -
 Herr Je - su, ha - be dies ver -

Ur - teil hat ge - spro - chen?
 schla - gen und ver - höh - net,
 ha - ben dich ge - schla - gen
 die Schuld, in was für Mis - se -
 erst mit Es - sig und mit Gall ge -
 mein Herr Je - su, ha - be dies ver -

ta du ge - ra - ten? O Je - su.
 tri Kreuz ge - hen - ket. O
 was du er - dul - det.

bist du ge - ra - te
 ket, ans Kreuz ge - hen - k
 det, was du er - dul - d

4. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe. Der g
 die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für



40 Ich steh an Deinem Kreuz

Text: Arno Pötzsch (1900–1956)
Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

Langsam

1. Ich steh an Dei - nem Kreuz, Herr Christ, und seh Dein
 2. Du kamst aus Dei - nes Va - ters Haus zur Welt und
 3. Ging eig - nen Weg ver - schloss - nen Sinns, wollt Got - tes
 4. Nun steh ich hier mit mei - ner Schuld und weiß nicht
 5. Ich steh an Dei - nem Kreuz, Herr Christ, und seh Dein

6. Bild - nis an und weiß: was hier ge - sche - he
 such - test mich, ich a - ber, Herr; ich stieß
 Weg nicht gehn, ver - riet Dich, Herr; ja, Herr;
 aus noch ein, und weiß nur Dich und Dei
 Bild - nis an und weiß: was hier ge - sche

12. hab ich Dir ge - tan was hier ge -
 Kreuz - holz schlug ich ber, Herr; ich
 den Dir Leids ge - ber, Herr; ja,
 Herr, er - barm D: weiß nur Dich, Herr;
 hast Du mir ge weiß: was hier ge -

17. das hab ich
 ans Kreuz - holz
 durch den Dir
 Ach, Herr, er -
 das hast Du

© Verlagsanstalt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig. Ausgabe: 2008 (Text).
 Gemeindegliederbuch, Leinfelden-Echterdingen. Aus: Arno Pötzsch, *Im Licht der Passion*, 2008 (Text).

41 O du, mein Volk

Improperien

Text: Liturgie
Melodie Gemeinderuf: Köln 1841
Musik: Richard Mailänder (*1958) 2009

Gemeinderuf (1. Mal nur Sopran, 2. Mal ganzer Chor + Gemeinde)

O du, mein Volk, was tat ich dir? Be-trübt ich dich? Ant-wor-te mir!

8va ad lib.

Solo I frei rezitierend

Aus der Knechtschaft Ä-gyptens habe ich dich he-raus-geführt. Du aber be-reitest das Kreuz deir.

Gemeinderuf: *f*

Chor *mf*

Ha-gi-os o The-ós. San-ctus De-us. Hei-li-

mf

p

Ha-gi-os Is-chy-rós. San-ctus De-us. Hei-li-ger, star-ker Gott.

pp

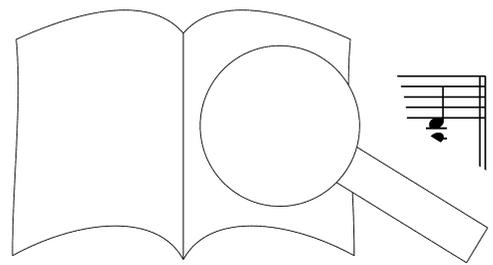
Ha-gi-os A-th. The-ós. Ky-ri-é-ley-sou hy-más. San-ctus Im-mor-tá-lis, mi-se-ré-re

pp *p*

f

Hei-li-ger, star-ker, un-sterb-li-cher Gott.

p *f*



Solo II

(8) V: Vierzig Jahre habe ich dich ge-leitet durch die Wüste. Ich habe dich mit Manna ge-speist und dich hi-neingeführt in das Land der Ver-heißung. Du aber be-reitest das Kreuz deinem Er-löser.
 Chor: Hagios o Theos ...

Solo III

(8) V: Was hätte ich dir mehr tun sollen und tat es nicht? Als meinen erlesenen Weinberg pflanzte ich dich, du aber brachtest mir bittere Trauben, du hast mich in meinem Durst mit Essig ge-tränkt und mit der Lanze deinem Erlöser die Seite durch-sto-ßen.
 Chor: Hagios o Theos ...

2. Teil: frei rezitierend im Wechsel zweier Kantoren/Kantorinnen; nach jedem Vers Gemeinderuf „O“

I
 (8) V: Deinetwegen habe ich Ä-gyp-ten ge-schlagen und seine ge-
 du, du aber hast mich geschlagen und dem Tod über-liefert.

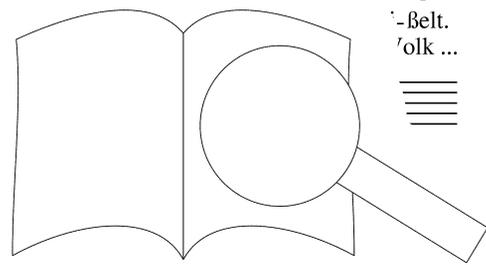
II
 (8) V: Ich habe dich aus Ägypten he-rausgeführt und den Pi-ve. im Ro-ten Meer,
 du aber hast mich den Ho-hen-pr-rt.
 O du, mein Volk ...

I
 (8) V: Ich habe vor dir einen Weg d- du aber hast mit der Lanze mei-ne Sei-te ge-öff-net.
 O du, mein Volk ...

II
 (8) V: In einer Wolkensä-ogen, du aber hast mich vor den Richterstuhl des Pi-la-tus ge-führt.
 O du, mein Volk ...

I
 (8) V: Ich-Anna ge-speist, du aber hast mich-
 -Belt.
 'olk ...

(8) V: ...er hast mich getränkt mit Gal-le und Essig.
 ...er aus dem Felsen zu trinken ge-gebet
 ...er hast mich getränkt mit Gal-le und Essig.



I
 (8) V: Deinetwegen habe ich die Könige Kanaans ge - schla - gen, du aber schlugst mir mit einem Rohr auf mein Haupt.
 O du, mein Volk ...

II
 (8) V: Ich habe dir ein Königszepter in die Hand ge - ge - ben, du aber hast mich gekrönt mit einer Kro - ne von Dor - nen.
 O du, mein Volk ...

I
 (8) V: Ich habe dich er - höht und ausgestattet mit gro - ßer Kraft, du aber erhöhstest mich am Holz des Kreu - zes.
 O du, mein Volk ...

© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)

42 O Haupt voll Blut und Wunden

GL 289 / EG 85

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)
 nach „Salve caput cruentatum“
 des Arnulf von Karinthien um 1250
 Melodie: Hans Leo Haßler 1601
 Satz: Eni

1. O Haupt, o Haupt voll Blut und
 o Haupt, o Haupt zum Spott ge -
 * 6. Wenn ich, wenn ich ein - mal soll
 Wenn ich, wenn ich den - Tod soll

1. O Haupt, und
 o Haupt, ge -
 * 6. Wenn ich, in
 Wenn ich, ich, al
 soll

1. O Haupt, voll Blut und
 o Haupt, faupt zum Spott ge -
 6. Wenn ich, ch ein - mal soll
 Wenn ich, ich den - Tod soll

1. - den, voll Schmerz, voll Schmerz und vol - ler Hohn,
 - den, mit ei - ner, mit ei - ner Dor - nen - kron,
 6. - den, so schei - de, so schei - de nicht von mir.
 - den, so tritt, so tritt du dann her - für.

1. Wun voll Schmerz, voll - ler Hohn,
 mit ei - ner, n - kron,
 so schei - de, mir,
 so tritt, - für.

1. - den, voll Schmerz,
 - den, mit ei - ner,
 - den, so schei - de,
 - den, so tritt,

* Im ...en Gotteslob die 7. Strophe.

9

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit höchs - ter
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit wird höchs - ter
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit wird höchs - ter Ehr - und
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das Her - ze

12

Ehr - und Zier, jetzt a - ber, jetzt a - ber, jetzt
 Her - ze sein, so reiß mich, so reiß mich, so

Ehr und Zier, jetzt a - ber, jetzt a -
 Her - ze sein, so reiß mich, so reiß mich, so reiß mich

Zier, jetzt a - ber, jetzt a - ber.
 sein, so reiß mich, so reiß mich

16

a - ber frech aus ver - höh - hö
 reiß mich aus den den Ängs -

frech ver - höh - net, jetzt a - ber fr
 aus den Ängs - ten, so reiß mich ge - grü -
 kraft dei -

frech ver - höh - net, jetzt a - ber fr
 aus den Ängs - ten, so reiß mich den Ängs - ten, ge -
 kraft

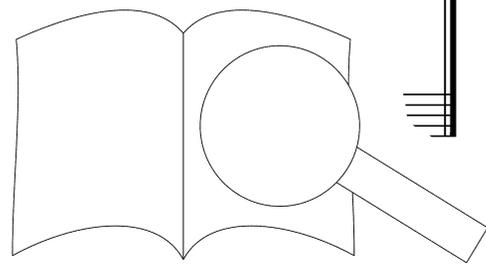
19

bet sei du mir.
 ner und Pein.

du mir,
 und Pein,

bet sei du mir,
 ner und Pein,

¹ E. ² EG: hoch schimpferiet



Ostern

43 Christ is our cornerstone

Text: anonym, 7./8. Jh. (Latein)
Englische Übersetzung: John Chandler
(1806–1876) 1837
Musik: Richard Lloyd (*1933)

With spirit (konstant 2 Schläge pro Takt)

5 Alle *mf*

Christ is our cor - ner - stone, — on him a - lone we build; with his true a -

10 lone the courts of hea - ven are filled: — on lo nes we place of

15 pre - sent grace and joys ve: our hopes we place of pre - sent grace and

20 ve: —

26 *f* O then with hymns of praise these hal-low'd courts shall ring;

O then with hymns of praise these hal-low'd courts shall ring;

30 our voi - ces we will raise the Three in One to

our voi-ces we will raise the Three in One to sing; - and

35 thus pro-claim 1. loud and long, that glo-ri-ous name, and thus pro-claim in

6

wig, — e - wig, denn sei - ne Huld währt e - wig.
 wig, — e - wig, denn sei - ne Huld währt e - wig.
 wig. So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig.

A: Chor / Alle

(8) Hal - le - lu - ja.

Verse 16, 17

Die Rech - te des Herrn ist er ho
 Die Rech - te des Herrn ist er - ho - ben, die te wirkt mit
mf
 ottava bassa ad lib.

13

— Ich wer - de nicht ster - de nicht ster - ben, son - dern le -
 Macht! Ich — wer - de nicht ster - ben, son - dern
 ster - ben, ich — wer - de nicht ster - ben,

18

— ben, um die Ta -
 son - dern le - ben, um die
 dern le - ben, son - dern le - ben, ... - u - ten

A: Chor / Alle

(8) Hal - le - - - lu - - - ja.

Verse 22, 23

22 *sempre cresc.* *mp*

Der Stein den die Bau-leu-te ver -

mp. Der Stein, den die Bau-leu-te ver - war-fen, der Stein, den die

mp Der Stein, den die Bau-leu-te ver - war-fen, der Stein, den die Bau-leu-te v

25 *f* *ohne rit. breiter*

war-fen, der Stein, den die Bau-leu-te ver-war-fen, er - den.

f Bau-leu-te ver-war-fen, ver-war-fen, ver-war-f Stein ge - wor - den.

f Stein, den die Bau-leu-te ver-war-fen, ver zum Eck - stein ge - wor - den.

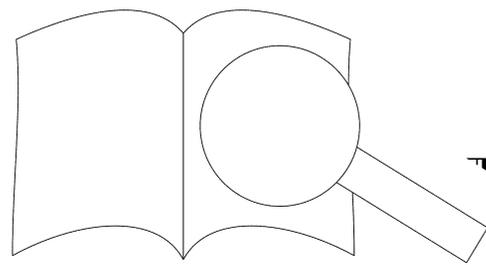
30 *mf* *mp*

Das hat der Herr voll-brac' gen ge-schah die-ses Wun-der.

mf Das hat der H ren Au - gen ge-schah die-ses Wun-der.

mf *mp* Der Herr hat, vor un-se-ren Au - gen ge-schah die-ses Wun-der.

Hal - le - - - lu - - - ja



45 Erstanden ist der heilig Christ EG 105 / Vom Tode heut erstanden ist GL 324 (in C)

Text (EG): Böhmishe Brüder nach einer dt. Fassung Engelberg 1372 von „Surrexit Christus hodie“ 13./14. Jh.
Text (GL): nach „Surrexit Christus hodie“, Str. 2-4 Silja Walter (*1919) 1968
Melodie: 14. Jh., Hohenfurt 1410, Böhmishe Brüder 1501/1531
Satz: Michael Praetorius (1571-1621)

1. Er - stan - den ist der hei - lig Christ, hal - le - lu - ja, hal -
2. Und wär er nicht er - stan - den, - den, -
3. Und seit dass er er - stan - den ist, - ist, -

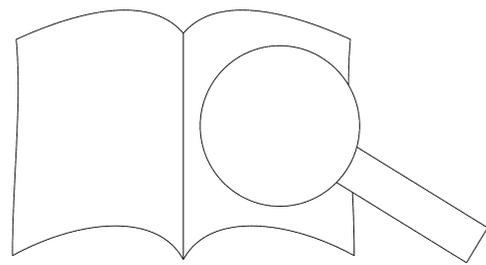
le - - lu - ja,
le - - lu - ja, { der al - ler w ei - ter
so wär - die W er - ren
so lo - ben

ist. gen. Christ. Hal - le hal - le - lu - ja.
- lu - ja, hal - le - lu - ja.

GL 324:

I. V

ist in uns ein,
gel, Schloss und Stein;
Christus Sieger sein.
alleluja.



46 Freu dich, erlöste Christenheit

GL 337 (Str. 1+2)

Text: Str. 1. 2 Mainz 1787; Str. 3. 4 Trier 1846

Melodie: Limburg 1838

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1979

1. Freu dich, er - lös - te Chris - ten - heit, freu dich und sin - ge! Der Hei - land
 1. Freu dich, er - lös - te Chris - ten - heit, freu dich und sin - ge! Der Hei - land ist er -
 1. Freu dich, er - lös - te Chris - ten - heit, freu dich und sin - - - ge!

ist er - stan - den heut. Hal - le - lu - ja! Sing fröh - lich: Hal
 stan - den heut. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Sing fröh
 ja!
 Sing fröh
 - - ja!

2. Drei Tage nur hielt ihn das Grab, freu dich und singe!
 Er warf des Todes Fesseln ab. Halleluja!
 Sing fröhlich: Halleluja!

4. Durch ihn bist du mi
 Durch ihn mit Gottes
 Sing fröhlich: H

trüb? Freu dich und singe!
 herzlich liebt. Halleluja!

© 1984 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmans.
 Aus: 44804, *Passion/Ostern, Lieder aus dem „Gott*

47 Surrexit

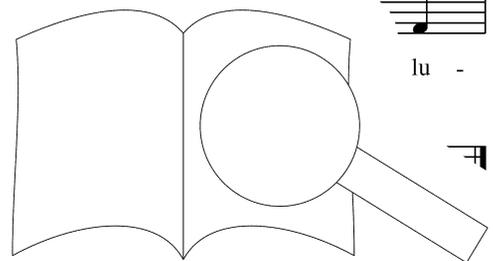
Dreisti

Text: Alter Osterruf

Musik: Erasmus Sartorius (1577–1637)

1. - - - - -
 3. - - - - -
 xit Chri - stus
 lu -
 Al - le - - - - lu - ja! Al -

Chri st heute auferstanden. Alleluja!



48 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

GL 328 / EG 103

Text: Michael Weiße (um 1488–1534) 1531
 Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609
 Satz: Albert Müllender (1961–1999)

1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten Thron samt sei - nem
 2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der
 * 3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht’ euch nicht, denn ich weiß
 4. Er ist er - stan - den von dem Tod, hat ü - ber -
 5. Nun bit - ten wir dich, Je - su Christ, weil du vom
 6. O ma - che un - ser Herz be - reit, da - mit von

1. ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat
 2. Stein am Gra - be lag, er - stand er frei
 3. wohl, was euch ge - bricht: ihr sucht Je - sus;
 4. wun - den al - le Not. Kommt, seht, wo e
 5. Tod er - stan - den bist: Ver - lei - he, se -
 6. Sün - den wir be - freit dir mö - gen

1. ein - ge - bor - nen Sohn, der fü.
 2. Stein am Gra - be lag, er - fü.
 3. wohl, was euch ge - bricht: ihr
 4. wun - den al - le Not. Ko
 5. Tod er - stan - den bist: du,
 6. Sün - den wir be - freit

le - - lu - -

1. tan.
 2. Klag.
 3. nicht.
 4. hat.“ 1.-6. Hal - le -
 5. ist.
 6. zeit.

1. tan.
 2. Klag.
 3. nicht.
 4. hat.“
 5. ist
 6.

ie - lu - ja, hal - le - lu - ja.
 hal - le - lu ja.
 ie - lu - ja, hal - le -

* Im ...slob die 4. Strophe; dementsprechend dort auch die Folgestrophen
 ** Ten. 1. 6 kann entfallen.

49 Nun freut euch hier und überall

Text: nach Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662)
 Satz: Anton Dannoritzer (*1936) 1984

d

1. Nun freut euch hier und ü - ber -
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker

1. Nun freut euch hier und ü - ber -
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker

c.f.

1. Nun freut euch hier und ü - ber - all,
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch nicht
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker Held,

3

all, der Herr ist auf - er - stan - Tod bracht
 nicht mit ih - rem Licht vor - han - and sie - he,
 Held, von Gott vor - zeit ver - spro - , vor dir die

all, der Herr ist auf - er - stan - den; im Tod bracht
 nicht mit ih - rem Licht vor - zeit den; und sie - he,
 Held, von Gott vor - zeit - chen, vor dir die

Herr ist auf - er - . and Tod bracht er den
 ih - rem Licht vor - and vor sie - he, da war
 Gott vor - zeit ver - and vor dir die Höl - le

6

er da Fall und macht die Höll zu - schan - den. Des
 da Licht, das e - wig leucht, er - stan - den. Die
 Höl - fällt, da du ihr Tor zer - bro - chen. Du

er schon zu Fall und r . Des
 nie - der - fällt, da das Licht, das da . Die
 . Das
 du .

Fall und macht die
 das Licht, das e - wig
 der - fällt, da du ihr

9

Le - bens_ Le - ben_ le - bet_ noch; _____ sein_ Arm hat_
 Son - ne_ war noch nicht er - wacht, _____ da_ wach - te_
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn _____ ein_ all - zeit_

Le - bens Le - ben le - bet noch; sein Arm hat
 Son - ne war noch nicht er - wacht, da_ wach - - - te
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn ein_ all - - - zeit

Le - bens Le - ben le - bet noch; sein da Arm hat al - ler
 Son - ne war noch nicht er - wacht, da wach - te und ging
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn ein all - zeit un - v -

12

al - - - ler Fein - de Joch mit al - ler Macht
 und_ - - - ging auf voll Macht die un - er - scha
 un - - - ver - welk - te Kron als Herr all de.

al - - - - ler Fein - de_ Joch mit M
 und_ - - - - ging auf voll Macht die sch.
 un - - - - ver - welk - te_ Kron als Fein - - - chen.

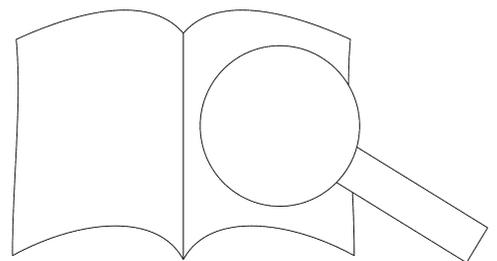
Fein - - - de voll Joch acht zer - bro - - - chen.
 auf - - - voll Macht schaff - ne Son - - - ne.
 welk - - - te Kron als Fein - - - de.

4. Ich will
 ich w
 Die

... vom Grab aufstehest; /
 ... wie du zum Himmel gehest. /
 ... drum komm und reiß aus aller Not/

© Bonifatius Druck / Buch /

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50 The resurrection and the life

Text: Brian Foley (*1919)
Musik: Andrew Fletcher (*1950)

Allegretto (♩ = ca. 100)

Chor

Orgel

Ped.

mf

mf

mp

p unis.

I know Christ lived, I
know Christ died, a man like o - ther men: but not as o - ther me
rose and lived a - gain! With - in day the proof that Christ still
hope, how could I pray with And

6

11

16

PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 *mp div.*
 so I know that Christ who died did not die end-less - ly; how could a dead, un -

26 *cresc. poco a poco*
 ri - sen Christ be liv - ing still in me? I know his pre - sence in my lif

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

31 giv - ing,
 mer - ci - ful for - giv - ing, his love, his grac to be my e - ver -

36 liv - ing!
 liv -

mp



51 Wie kommst, dass du so fröhlich bist

Text: 1655 (?)
Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. „Wie kommst, dass du so fröhlich
Dass mein Erlöser Jesus

3. „Ja, deine Sünde, die ich reuere
Das weiß ich wohl und reuere

1. bist, mein allerliebster See
Christ gestiegen aus der Hölle drit-ten

3. dich, um Gott hast nicht ver-die-
mich, bin doch mit ihm ver-söh- Sein lie-ber

1. am
3. Sein

1. T- den Tag er hat
3. S- ber Sohn hat

ten Tag er hat stan-
e-ber Sohn hat mich

den ist,
be-kleid-

it,

3

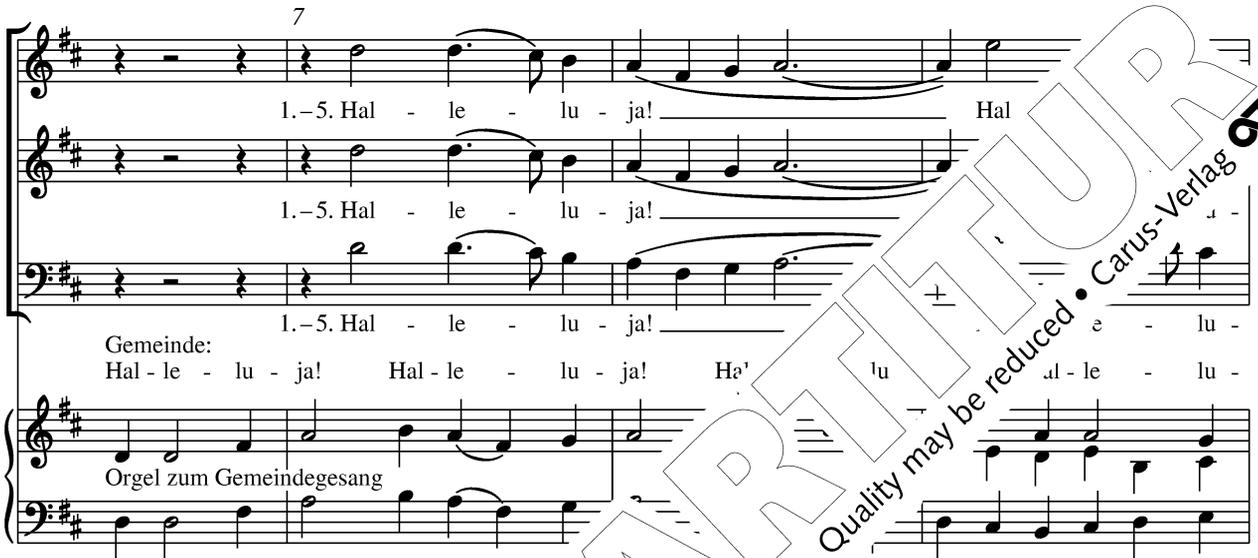


ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
 Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
 all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

die - ser ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
 an dem Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
 Sei - nen all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

die - ser ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
 an dem Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
 Sei - nen all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

7



1.-5. Hal - le - lu - ja! Hal

1.-5. Hal - le - lu - ja!

Gemeinde:
 Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Ha' lu - ja - le - lu - ja!

Orgel zum Gemeindegesang

10



ja! ja! ja! ja!

ja! ja! ja! ja!

ja! ja! ja! ja!

ja! ja! ja! ja!

Chris - tus, Ma - ri - en

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob u
 5. Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltig!

Pfingsten

53 Der Geist des Herrn erfüllt das All GL 347

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1941
Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609
Satz: Peter Planyavsky (*1947)

1. Der Geist des Herrn — er-füllt das All mit Sturm und Feu - ers-glu - ten;
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - ser flu - ten.
2. Der Geist des Herrn — er-weckt den Geist in Se - hern und — Pro - phe - ten,
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs - ten Nö - ten.

1. Der Geist des Herrn er - füllt das All mit Sturm und Feu - ers - - glu - ten;
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - ser — flu - ten.
2. Der Geist des Herrn er - weckt den Geist in Se - hern und Pro - phe - ten
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs - ten — Nö - +

1. Der Geist des Herrn — er-füllt das All mit Sturm und Feu - ers -
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - se

2. Der Geist des Herrn — er-weckt den Geist in Se - hern und —
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs -

5

Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Li - ht die
Seht, aus der Nacht Ver - hei - ßung die Hoff - nung

Ganz ü - ber - strömt von Glanz — ht er - hebt die
Seht, aus der Nacht Ver - hei - ßung die Hoff - nung

Ganz ü - ber - strömt von Glanz er - hebt die
Seht, aus der Nacht Ver - hei - ßung die Hoff - nung

7

Schöp - fung ihr Ge - heißt,
hebt sich wie er - höht.

— Schöp - fung
hebt sich

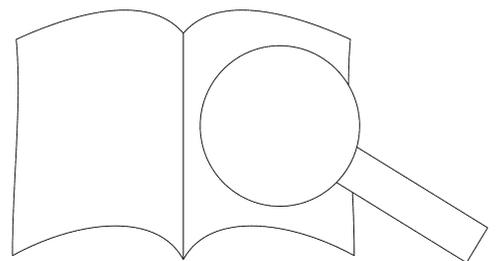
Schöp - heht
Lied und froh - lo - ckend: Hal - le - lu - ja!
und ju - belt: Hal - le - lu - ja!

Schöp - heht
Lied und ju - belt: H -

nd: Hal - le - lu - ja!
eolt: Hal - le - lu - ja!

roh - lo - ckend: Hal - le - lu - ja!
und ju - belt: Hal - le - lu - ja!

Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde
stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht
als Sieger fährt er jauchzend heim
und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbrech
4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt, ge
wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Ha



54 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

EG 126

Text: Martin Luther (1483–1546) nach
dem Hymnus „Veni Creator Spiritus“

des Hrabanus Maurus um 809

Melodie: Kempton um 1000, Erfurt 1524,

Martin Luther 1529

Satz: Hugo Distler (1908–1942)

1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besch das
3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, gib uns ins
5. Des Fein-des List treib von uns fern, den Fried schaff
7. Gott Va-ter sei Lob und dem Sohn, der von den

1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, be-
3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, gib
5. Des Fein-des List treib von uns fern, den
7. Gott Va-ter sei Lob und dem Sohn, der

4
Herz der Men-schen dein, - den
Herz der Lieb In-brunst; - nach Fleisch
bei uns dei-ne Gnad, wir dein'm
To-ten auf-er-stand, Trös-ter
ruhig!

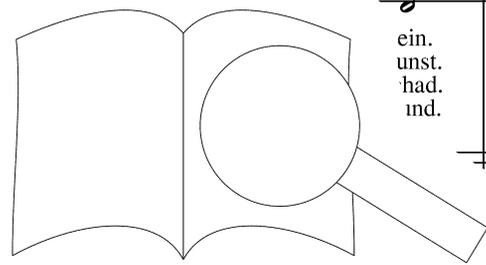
such das Herz der Men-schen dein, mit füll, mit Gna-
uns ins Herz der Lieb In-brunst; das in uns, dir schwach
Fried schaff bei uns dei-ne Gnad, Lei-ten, dass wir
von den To-ten auf-er-stand, das-selb, dem Trös-

such das Herz der Men-schen - den sie füll, denn
uns ins Herz der Lieb In-brunst; nach Fleisch in uns, dir
Fried schaff bei uns dei-ne Gnad, wir dein'm Lei-ten fol-
von den To-ten auf-er-stand, das-selb, dem Trös-ter sei das-selb

7
sie füll, uns,
in uns,
Lei-ten sei
ruhig!

dass sie dein Ge-schöp-fe sein.
er-halt fest dein Kraft und Gunst.
und mei-den der See-len Schad.
in E-wig-keit al-le Stund.

du weißt, dass sie dein G
be-kannt, er-halt fest de
- gen gern und mei-den de
ge-tan in E-wig-keit al-le Stund.



Sopran 11

2. Denn du bist der Trös - ter ge - nannt, des Al -
 4. Du bist mit Ga - ben sie - ben - falt der Fin -
 6. Lehr uns den Va - ter ken - nen wohl, da - zu

2. Denn du bist der Trös - - ter, bist der Trös - ter ge-nannt,
 4. Du bist mit Ga - - ben, mit Ga - ben sie-ben-falt
 6. Lehr uns den Va - - ter, den Va - ter ken-nen wohl,

14
 - ler - höchs - ten Ga - be teur, ein geist - lich Salb an uns ge - wandt,
 - ger an Gotts rech - ter Hand; des Va - ters Wort gibst du gar bald
 Je - sus Christ, sei - nen Sohn, dass wir des Glau - bens wer - den voll,

des Al - ler - höchs-ten Ga - be teur, ein geist - lic'
 der Fin - ger an Gotts rech - ter Hand; des Va -
 da - zu Je - sus Christ, sei - nen Sohn, dass wir

18
 ein Brunn, - Lieb und Feur, ein le - bend Brunn, Lieb
 mit Zun - gen in alle, mit Zun - gen in
 dich, bei - der Geist, dich, bei - der Geist

uns ge-wandt, ein le-bend Brunn, - und Feur.
 du gar bald mit Zun-gen in - - le Land.
 wer - den voll, dich, bei - der Geist, - ver- stehn.

55 Komm, o Tröster, Heiliger

GL 349

Text: Maria Luise Thurmair (1912-2005)

Melodie: Bremen 1633

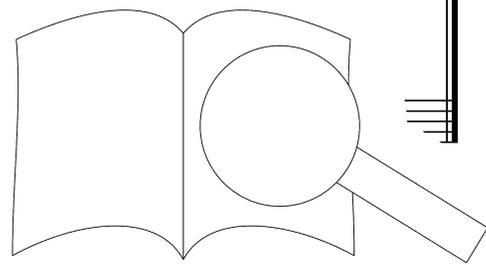
Satz: Rudi Schäfer (*1959)

1. Komm, o und - ger Geist, Licht, das gib
 2. komm und re Last, komm, gib

3
 er - heißt, Quell, der sei
 sal Rast, komm, sei

...z durchdringt,
 ...um Ziel uns bringt,
 oh, ... nichts gelingt,

4. halt uns, wo wir haltlos geh
 rate, wo wir ratlos stehn,
 sprich du, wo wir sprachlos



56 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft

GL 342

Text: „Veni Creator Spiritus“,
Übertragung Friedrich Dörr 1969
Melodie: wie Nr. 54
Satz: Ingo Bredendach (*1959)

S I
1. der Le-ben schafft,
2. die Her-zen lenkt,
* 7. dem ew-gen Thron
uns mit dei-ner Kraft,
den der Va-ter schenkt;
auf-er-stand-nen Sohn,

S II
1. Komm,
2. Komm,
* 7. Den
er-fül-le
du Bei-stand,
und sei-nen

A
1. Heil-ger Geist,
2. Trös-ter, der
* 7. Va-ter auf
er-füll
du Bei-
und sei-

M
1.-7. Komm!
Komm!

rief uns zum Sein:
- ben, Licht und Glut,
- tes, Heil-ger Geist,
nun hauch
du gibst
auf e
- wort
Le -
Got -

Dein Schöp-fer -
aus dir strömt
dich, O - dem
O - dem ein.
Kraft und Mut.
Him-mel preist.

Komm!

ossia
nun hauch
du gibst
auf e -
Komm!
A - - men.

Schluss
Komm!
A - - men.

O - dem ei
Kraft und M
Him - mel pre

„...“ in Gotteslob entfallen.
„...“ auf fließende Übergänge in den drei Frauenstimmen zu achten
„...“ einzelner Wörter bestehen bleibt.

© Friedrich Dörr 1969, Rechtenachfolge (Textübertragung)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

57 Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen

Ruf vor dem Evangelium (Pfingsten)

Text: Liturgie
Musik: Peter Planyavsky (*1947)

Immer leise und leicht $\text{♩} = \text{♩}$

Komm, komm, komm, Hei - li - ger Geist, komm,

mf
Komm, komm, Hei - li - ger

komm, Hei - li - ger Geist, komm,

Geist, er - fül - le die Her

komm, komm, Hei - li - ger komm,

Glä - bi - gen zün - de in

Hei - li - ger Geist, komm, komm, Hei - li - ger

ih - er dei - ner Lie - be!

komm, komm,

p
Hal - le - lu -

58 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

GL 351

Text: „Veni Creator Spiritus“,
Übertragung Heinrich Bone 1847
Melodie: Köln 1741
Satz: Reiner Schuhenn (*1962) 2008

(1.) Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der
 2. Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein
 3. O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes,

c.f.

(1.) Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der
 2. Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein
 3. O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes,

4

Kinder dein: deine Macht erschaffen hat, er
 Gnadepfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
 der uns führt, Geschenk vom Vater zu gesagt,

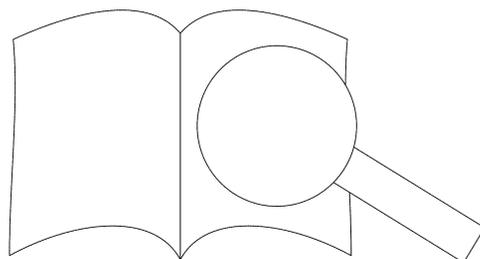
c.f.

Kinder dein: deine Macht erschaffen hat, er
 Gnadepfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
 der uns führt, Geschenk vom Vater zu gesagt,

ie nun mit deiner Gnad.
 le Salbung, höchstes Gut.
 die Zungen reden macht.

erfülle nun mit deiner Gnad.
 der Seele Salbung, höchstes Gut.
 du, der die Zungen reden macht.

- in uns des Lichtes Schein,
 lebe in die Herzen ein,
 k unsres Leibs Gebrechlichkeit
 mit deiner Kraft zu jeder Zeit.
5. Treib weit von uns des Feinds Gewalt.
 in deinem Frieden uns erhalt,
 dass wir, geführt von deiner
 in Sünd und Elend fallen n
6. Den Vater auf dem ewigen
 lehre uns erkennen und den
 dich, beider Geist, sei'n wir
 zu preisen gläubig alle Zei



Fronleichnam

59 O salutaris hostia

Text: Aus dem Laudes-Hymnus zum Fronleichnamfest
des Thomas von Aquin (um 1225–1274)
Musik: Giovanni Battista Martini (1706–1784),
bearb. von Josef Butz (1891–1986)

Largo

p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, *mf* quae coe - li pan - dis o - - -

p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, *mf* quae coe - li pan - dis o - - -

p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, *mf* quae coe - li pan - dis o - - -

6 *f* - - - sti - um; *f* bel - la pre - munt ho - sti - li - a, *p* bel - la
- - - sti - um; *f* bel - la pre - munt ho - sti - li - a *p* a - li - a.
- - - sti - um; *f* bel - la pre - munt ho - sti - li - a, *p* - munt ho - sti - li - a.

11 *mf* Da ro - bur, fer au - xi - li - um, au - xi - li - um, fer au -
mf Da - xi - li - um, fer au -
mf Da ro - bur, fer au -

14 **Largo assai**
xi - li - um, au - xi - li - um, fer au - xi - li - um.
- bur, fer au - xi - li - um
da ro - bur, fer au - xi - li - um

O I. Opferbrot, das uns des Himmels Tor erschließt!
Wenn eine Mächte bedrängt, dann gib uns Kraft und steh uns bei!

© Dr. J. Butz Musikverlag, Bonn (Bearbeitung) (Verl.-Nr. 679)

60 Pange, lingua GL 494

Text: Thomas von Aquin (um 1225–1274) 1263/64

Melodie: 12. Jh.

Satz: Winfried Böning (*1959)

Übertragung ins Deutsche: siehe GL 493

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cór - po - ris my - sté - ri - um,
 5. Tan - tum er - go sa - cra - mén - tum ve - ne - ré - mur cér - nu - i,
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti - o,

san - gui - nís - que pre - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 et an - tí - quum do - cu - mén - tum no - vo ce - dat rí - tu - i;
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

fruc - tus ven - tris ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit gén -
 prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fé -
 pro - ce - dén - ti ab u - tró - que com - par sit lau - dá

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

61 Pange, lingua GL 494

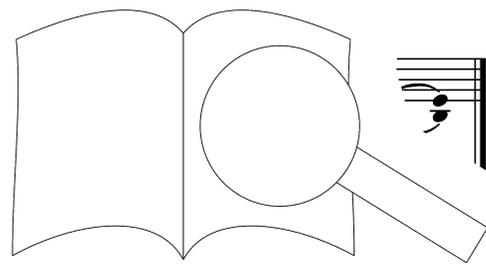
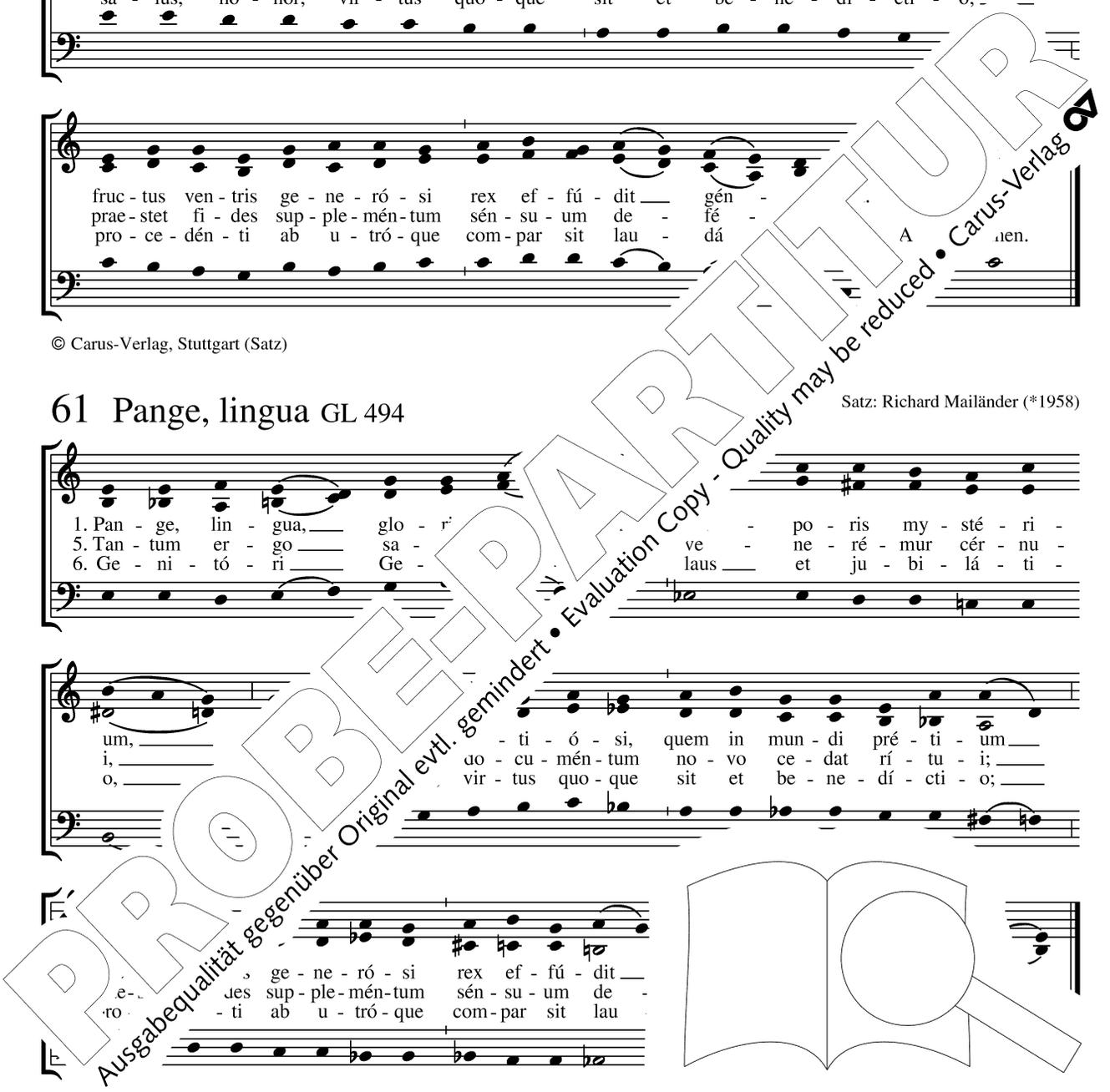
Satz: Richard Mailänder (*1958)

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri -
 5. Tan - tum er - go sa -
 6. Ge - ni - tó - ri Ge -
 po - ris my - sté - ri -
 ve - ne - ré - mur cér - nu -
 laus et ju - bi - lá - ti -

um,
 i,
 o,
 - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 do - cu - mén - tum no - vo ce - dat rí - tu - i;
 vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit
 es sup - ple - mén - tum sén - su - um de
 - ti ab u - tró - que com - par sit lau

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



62 Pange, lingua GL 494

Satz: Walter Sengtschmid (*1947)

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cór - po - ris my - sté - ri - um,
 5. Tan - tum er - go sa - cra - mén - tum ve - ne - ré - mur cé - nu - i,
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti - o,

san - gui - nís - que pre - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 et an - tí - quum do - cu - mén - tum no - vo cé - dat rí - tu - i;
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

fruc - tus ven - tris ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit gén - ti - um.
 prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fé - ctu - i.
 pro - ce - dén - ti ab u - tró - que com - par sit lau - dá - ti - o.

2. Nobis datus, nobis natus / ex intácta Virgine,
 et in mundo conversátus, / sparsó verbi sémíne,
 sui moras incolátus / miro clausit órđine.

3. In suprême nocte
 observáta lege
 cibum turbas.

4. Verbum caro panem verum / verbo
 fitque sánquis Christi merum; / e
 ad firmándum cor sincérum / e

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

63 Tantum ergo GL 494,5.6

Satz: Reiner Schuhenn (*1962) 2008
 Übertragung ins Deutsche: siehe GL 493

5. Tan - tum er - go sa - cra
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni -
 - ré - mur cé - nu - i,
 et ju - bi - lá - ti - o,

et an -
 sa - lus,
 - mén - tum no - vo cé - dat rí - tu - i;
 quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

cc
 sup - ple - mén - tum sén - su - um de -
 ab u - tró - que com - par sit lau -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

64 Tantum ergo

Text: s. Nr. 60
Musik: Giacomo Mezzalana (*1959) 2005

Moderato

mf

1. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur -
2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que laus et ju - bi -

mf

1. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur
2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que laus et ju - bi -

7

mf

cer - nu - i, et an - ti - quum do - cu - men - tum
la - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quod

mf

cer - nu - i, et an - ti - quum do - cu - men - tum
la - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quod

14

mf

ce - dat ri - tu - i; et fi - des sup - ple - men - tum
be - ne - di - cti - o; ce - den - ti ab u - tro - que

mf

ce - dat ri - tu - i; et fi - des sup - ple - men - tum
be - ne - di - cti - o; ce - den - ti ab u - tro - que

21

mp *tratt.**

sen - sit de - fe - ctu - i. A men.
- da - ti - o.

mp

sen - sit de - fe - ctu - i. A men.
- da - ti - o.

zurückhaltend, ausgehalten

© E. Carara, Bergamo (Musik)

Trinitatis

65 Gott der Vater steh uns bei EG 138

Text: Martin Luther 1524 nach einer deutschen Litanei 15. Jh.
Melodie: Halberstadt um 1500, Wittenberg 1524
Satz: Christfried Brödel (*1947)

♩ = 80

c.f.

1. Gott der Va - ter steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.
2. Je - sus Chris-tus steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.
3. Hei - lig Geist, der steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.

1. Gott Va - - ter,)
2. Christ, un - ser Herr, halt
3. Hei - li - ger Geist)

c.f.

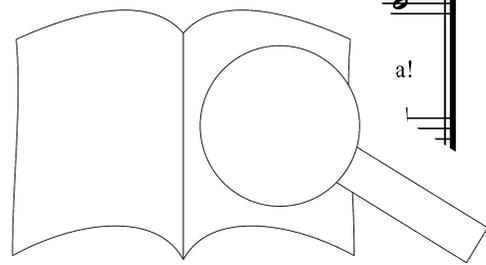
1. Gott, un - ser Va - - ter! 1.-3. Vor dem Teu-fel un-
2. Christ, un - ser Herr! dir uns las-sen g
3. Hei - li - ger Geist!

7
uns bei fes - tem Glau - ben, halt u ben, halt uns
halt uns bei fes - tem Glau - s bau - en, aus Her-zens -
mit al - len rech - ten Chris - els Lis - ten mit Got - tes
Glau - ben, halt uns im

12
im G! n, a-men, das sei wahr, so sin-gen wir Hal - le - lu - ja!
A-men, a-men, das sei wahr, a!
u - ben! A-men, a-men, das sei wahr,

c.f.

© Ca. ...uttgart (Satz)



Ende des Kirchenjahres

66 Es ist gewisslich an der Zeit EG 149 / Ich steh an deiner Krippen hier *

Text I: Bartholomäus Ringwaldt (1530–1599) 1582
Text II (Weihnachten): Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1529
Satz: Kay Johannsen (*1961)

I. 1. Es ist ge - wiss-lich an der Zeit, dass Got - tes Sohn wird kom - men
II. 1. Ich steh an dei - ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;

I. 1. Es ist ge - wiss - lich, es ist ge - wiss - lich an der Zeit,
II. 1. Ich steh an dei - ner, ich steh an dei - ner Krip - pen hier,

in sei - ner gro - ßen Herr-lich-keit, zu rich - ge
ich kom-me, bring und schen-ke dir, was

an der Zeit, dass Got - tes Sohn Got - tes
Kri - pen hier, o Je - su, du Je - su,

Da wird das J wenn al - les wird ver-gehn wie
Nimm hin, es Herz, Seel und Mut, nimm al - les

Sohn wird kom - er gro - ßen Herr - lich-keit. Es
du mein Le su, du mein Le - ben. Ich

trus da - von schrei - be
ass dir's wohl - ge - fal - le

stc an dei - ner Krip

* Dieses Lied findet sich mit anderer Melodie auch unter Nr. 17.

Die beiden Unterstimmen können auch bei den weiteren Strophen den Text der 1. Strophe singen.

I. 2. Posaunen wird man hören gehn
an aller Welten Ende,
darauf bald werden auferstehn
die Toten all behände;
die aber noch das Leben han,
die wird der Herr von Stunde an
verwandeln und erneuen.

3. Danach wird man ablesen bald
ein Buch, darin geschrieben,
was alle Menschen, jung und alt,
auf Erden je getrieben;
da denn gewiss ein jedermann
wird hören, was er hat getan
in seinem ganzen Leben.

5. O Jesu, hilf zur selben Zeit,
von wegen deiner Wunden,
dass ich im Buch der Seligkeit
werd angezeichnet funden.
Daran ich denn auch zweifle nicht,
denn du hast ja den Feind gerich't
und meine Schuld bezahlet.

II. 2. *Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.*

3. *Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugerich't,
wie schön sind deine Strahlen!*

4. *Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!*

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

67 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ

GL 375

Text: nach Guido Maria Dreves (1^o) 6
Melodie: Josef Venantius von WöB
Satz: Franz D

$\text{♩} = 92$

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - su Christ, ein Kö - nig dein
2. Das All durch - tönt ein mächt - ger Ruf: „Christ A un en!“ Das
3. Auch je - der Men - schen - see - le Los fällt, Herr, t den, und
4. O sei uns nah mit dei - nem Licht, mit dei - de, und

5

Reich ohn al - le Grö - ße in En - de muss - es
Wort, das sie zu An - sehn wird bis zum En - de
was da birgt der Zei - chen du lenkst es al - ler
wenn du kommst z' Christ in dein Reich - uns

8

te - kö - nig, Hal - le - lu - ja, .

© Musi g Anton Böhm & Sohn, Augsburg

Kyrie

68 Kyrie eleison EG 178,2

Text: Ordinarium
Melodie: Straßburg 1524
Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

sempre tempo rubato
cantabile

Chor

c.f.

Ky - ri - e, Ky - ri - e
Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son.

Gemeinde

Herr, er - bar - me dich.

Orgel

Chor

Chri - ste e - lei - son.
Chri - ste e - lei - son.
Chri - ste e -

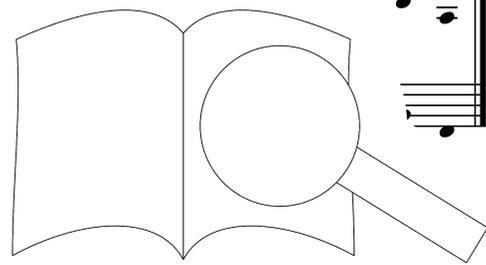
ne.
er - bar - me dich.

Chor

lei - son.
ri - e e - lei - son.
e e - lei - son.

Gemeinde

Herr, er - barm dich ü - ber uns.



69 Kyrie eleison

Musik: Théodore Salomé (1834–1896)
aus der *Missa brevis* op. 30, bearbeitet von Albert Kupp (*1930)

Moderato

Orgel *p legato*

8

Chor Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e

p

15

poco rinf. *mf* *dim.* *p*

e - le - i - son, Ky - ri - e — Ky - ri - e e -

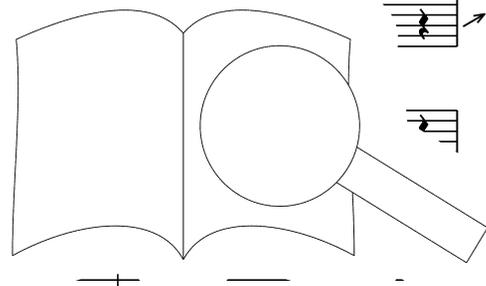
poco rinf. *mf* *dim.* *p*

22

le - i - sc le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son le i - son.

cresc. *f* *p* *cresc.*

cresc. *cresc.*



Solo ad lib.

Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i-son.

Chri - ste, Chri - ste

sempre legato

Chri - ste, Chri - ste e - - -

e - le - i - son.

le - i-son.

poco rinf.

Chri - - ste,

poco rinf.

i-son.

rit.

le - i-son,

Ky - e e - - le - i-son,

51 *poco rinf.* *mf* *dim.* *p*

e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

poco rinf. *mf* *dim.* *p*

58 *cresc.* *cresc.*

le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky -

cresc. *p*

63 *pp* *rit.*

le - i e - le - i - son, e - le - i - son.

dim. *dim.*

70 Kyrie eleison

Musik: Francesco Durante (1684–1755)

(aus: *Messa a due soprani e basso*)

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Andante

Chor

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -
Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -
... e - lei - son, e - le - i - son,

Bc

5

le - i - son, e - - - le
le - i - son, e - - - i - son,
e - lei - son, e - le - i - son, e - lei -

9

le - - - i - son, e -
le - - - i - son, e -
e -

13

le - - - i - son, e - le - - - i - son. Chri -

le - - - i - son, e - le - - - i - son.

le - - - i - son, e - le - - - i - son.

17

ste e - le - - - i - son, e - le - - -

... e - le - - -

... e - le - - -

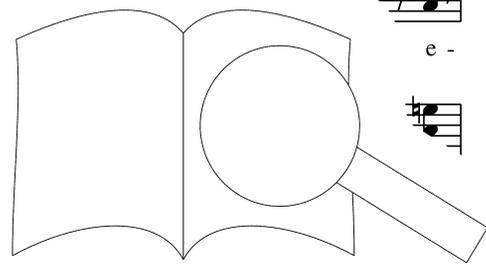
21

- i - son, e - - - i - son,

- - - i - son, e -

Chri - e -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

e - le - - - i - son, Chri - ste

le - - - i - son, Chri - ste e -

le - - - i - son, Chri - ste e -

30

e - le - i - son, e - le - - - i -

le - - - i - son, e - le - - - i -

le - - - i - son, e - le - - - i -

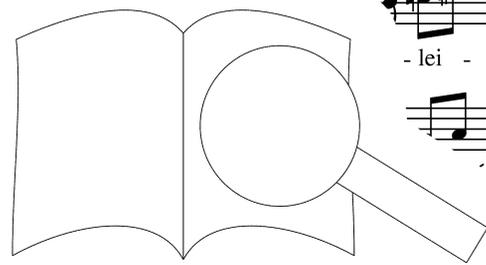
34

son, e - le Ky - ri - e, e - le - i - son,

son, Ky - ri - e, e - le - i - son,

son. - lei -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38

Ky - ri - e e - le - i - son, e -

Ky - ri - e e - le - i - son, e -

son, e - le - i - son, e - lei - son, e - le - i - son,

42

- - lei - son, e - - - lei - son, e - le - i -

- - lei - son, e - - - lei - son, e - lei - son,

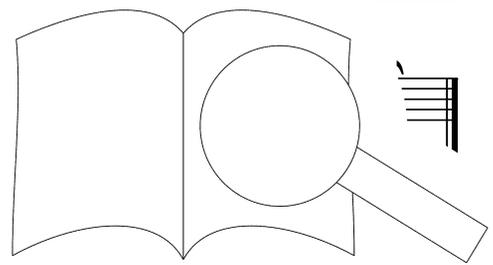
e - lei - son, n, e - le - -

46

- - i - son, e - le - i - son.

ie - - - i - son, e - le - i - son.

e - le - - -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

71 Meine engen Grenzen

GL 437

Text: Eugen Eckert (*1954) 1981

Melodie: Winfried Heurich (*1940)

Satz: Rudolf Hendel (*1956) 1990

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, - mei - ne kur - ze Sicht brin - ge ich vor dich. _____
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst - lich - keit brin - ge ich vor dich. _____

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, - mei - ne kur - ze Sicht brin - ge ich vor dich.
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst - lich - keit brin - ge ich vor dich.

6
 Wand - le sie in Wei - te: _____ Herr, er - bar - me dich.
 Wand - le sie in Wä - r - me: _____ Herr, er - bar - me
 Herr, er - bar - r h, ch.

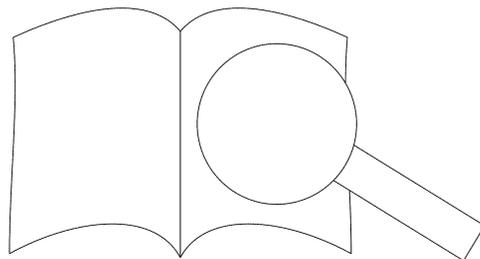
10
 Wand - le sie in Wei - te me Herr, er - bar - me dich.
 Wand - le sie in Wä - r me Herr, er - bar - me dich.

Gemeinde: _____, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.

_____: Herr, erbarme dich. :||

Gem. _____ sucht nach Geborgenheit bringe ich

_____ in Heimat: Herr, erbarme dich. :||



73 Allein Gott in der Höh sei Ehr

GL 170 (in F) / EG 179 (in F)

Text: Nikolaus Decius (um 1485–1546) 1523

nach dem „Gloria in excelsis Deo“ 4. Jh.

Melodie: Nikolaus Decius 1523 nach dem

Gloria der Missa *Lux et origo*, 10. Jh.

Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

1. Al-lein Gott in der Höh sei Ehr, Gott sei Ehr und Dank für
 2. Wir lo-ben, preis'n, an-be-ten dich, lo-ben dich; für dei- - ne

1. Al-lein Gott in preis'n, der Höh sei ten Ehr; und Dank für
 2. Wir lo-ben, preis'n, an-be-ten dich; für dei- - ne

4
 sei - - ne Gna - de, al - lein Gott, in der Höh
 Ehr - - wir dan - ken, wir lo - ben, preis'n, an - be

sei - ne Gna - - de, al - lein Gott, in der sei und für
 Ehr wir dan - - ken, wir lo - ben, preis'n, ten dich, für

1. Al - lein Gott ben , sei Ehr und für
 2. Wir lo - ben ten dich, für

10
 Dank für sei - ne
 dei - - ne Ehr - - wir da - rum dass nun und
 dass du, Gott Va - ter,

Dank für sei Ehr ne - - de, da - rum dass nun und nim - mer -
 dei - - ne Ehr wir ken, dass du, Gott Va - ter, e - wig -

Dank - - Gna - de,
 dei - - wir dan - ken,

14
 da - rum dass
 dass du, Gott mer -
 wig -

- - rum dass nun und nim - -
 dass du, Gott Va - ter, e - -

da - rum dass nun
 dass du, Gott Va - - e wig

16

mehr uns rüh - ren kann — kein — Scha - de,
 lich re-gierst ohn al - - - - - les — Wan - ken,

mehr, da - rum dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann
 lich, dass du, Gott Va - ter, e - wig - lich re - gierst ohn al - - - - -

mehr uns rüh - ren kann — kein Scha - - - de, kein
 lich re - gierst ohn al - - - les Wan - - - ken, ohn

18

kein — Scha - de, da - rum du, dass nun und nim -
 ohn — Wan - ken, dass du, Gott Va - ter, e

— kein Scha - de, da - rum du, dass Gott nun und ter.
 - les Wan - ken, dass du, Gott Va - ter.

Scha - - - de, da - rum du, dass nun Vp, r, im - mer -
 Wan - - - ken, dass du, Gott Va - ter, e - wig -

23

mehr uns rüh - ren kann l... ae. Ein Wohl-ge - fal - len
 lich re - gierst ohn al - l... ken. Ganz un - ge - mes - sen

mehr uns rüh - ren ka. - - - de. Ein
 lich re - gierst ohr al - - - ken. Ganz

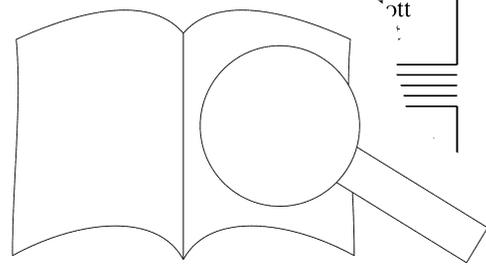
mehr uns rüh - ren Scha - - - de. Ein Wohl-ge -
 lich re - gierst ohn al - - - les Wan - - - ken. Ganz un - ge -

28

Gr... is hat, ei... gott
 ne Macht, g: ...

- len Gott ist an uns hat,
 - sen ist an dei - ne Macht,

- len Gott ist an - - - uns
 - sen ist an dei - - - ne



30

an dei - uns, an dei - uns hat; nun fort ist groß Fried, dein Will,

fal - len Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, mes - sen ist dei - ne Macht, fort g'schieht was dein Will hat be - dacht,

nun fort ist g'schieht,

32

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, nun fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht, nun ist groß Fried, fort g'schieht,

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, be - dacht, nun ist gr fort g'schieht,

groß was Fried dein ohn Will ter be -

34

Un - ter - lass, nun ist groß Fried, hat be - dacht, fort g'schieht dein Will,

Un - ter - lass, ist hat be - dacht, ort g'schieht

lass, ohn Un - t. ist groß Fried, dacht, dein Will ort g'schieht dein Will, nun ist groß Fried, fort g'schieht dein Will,

36

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, nun ist groß Fried ohn fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht, dein

Fried dein

ist groß Fried, nun ist groß Fried ohn fort g'schieht dein Will, fort g'schieht, was dein Will

39

lass, dacht, ein Wohl - ge - fal - len Gott ist an dei - - uns ne hat; - - nun fort
 dacht, ganz un - ge - mes - sen ist an dei - - ne Macht, - - fort

44

ist - - groß was Fried ohn Un - - ter be - lass, all
 g'schieht, was dein Will hat be - dacht. W'

49

hat nun ein En - - de, all
 des fei - nen Her - - ren, ren, wohl

54

Fehd - - ein En - -
 - - nen Her - -
 des nun fei - - nen En Her

74 Ehre dir, Gott im heiligen Thron

Text: Erhard Quack (1904–1983) 1965, nach dem Gloria

Melodie: bei Caspar Ulenberg (1549–1617) 1582

Satz: Orlando di Lasso (1532[?]-1594)

c.f.

Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der
 Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der Welt
 Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der

5

Welt durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei - nem Na -
 durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei -
 Welt durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei - nem

9

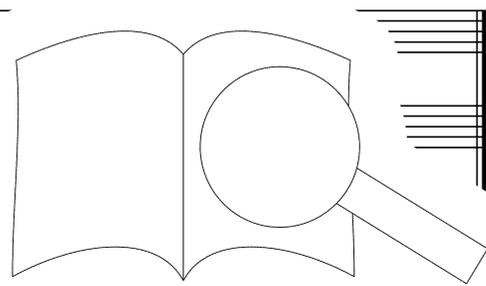
men. Herr Chris - tus, der die au bist er -
 men. Herr Chris - tus, der die Sc - zeiht, du bist er -
 Chris - tus, der die ist er - höht in Herr - lich -

13

höht in Herr - lich - keit, dem Geist und Va - ter, a - -
 höht in Herr - lich - keit, dem Geist und Va - ter, a - -
 keit, mit dem Geist und Va - ter, a - -

17

mit dem Geist und Va - ter,
 mit dem Geist und Va - ter,
 eins mit dem Geist und Va -



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Antwortgesang

75 Du führst mich hinaus ins Weite GL 629,1

Text: Ps 18,6
Melodie: Gerhard Kronberg (1913–2001)
Satz: Richard Mailänder (*1958) 2007

... ins Weite, du
Du führst mich hinaus ins Weite, ins Weite, du
führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis

© beim Autor, Rechtenachfolge (Melodie)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

76 Herr, du hast Worte ewigen Lebens GL 584,4

Text v. 1997
inrr. 1997
Satz (*1947)

Herr, du hast Worte ewigen Lebens.
Herr, du hast Worte ewigen Lebens.
Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

© Verlag Herder, Freiburg

77 Jubelt, ihr Land GL 55,1

Text und Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997)
Satz: Winfried Böniß (*1959)

Ju - belt, ihr Lande - le - den der Er - de schau - en Got - tes Heil.
Chor Ju - belt dem Herrn, dem Herrn; al - tes Heil.
Ju - belt dem Herrn, dem Herrn; al -

© Verlag Herder, Freiburg

Halleluja / Ruf vor dem Evangelium

78 Halleluja

Text (Vers): nach Joh 6,63b.68c
Ruf: Heino Schubert (*1928)
Satz: Martin Dücker (*1951) 2008

Orgel

Mst.: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Organo pleno

I. Man., Ged. 8'

Vers

Chor Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben. Du hast Wort

Hal - le - lu - ja.

Gem: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Orgel

Sal. 8'

Gem.: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Orgel

Chor

- - lu - ja, hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

79 Halleluja GL 174,5

Ruf: Josef Seuffert (*1926)
Satz: Peter Planyavsky (*1947) 2007

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, hal - le

lu - ja, hal - le - lu - ja.

Coda *mf* Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, *f*
mf Hal - le - lu - ja, ha - lu - ja, hal - le - lu -
mf Hal - le - lu - ja, lu - ja, hal - le -

lu - ja, *mf*
al - le - lu - ja, *mf*
ja, hal - le - lu - ja, hal - le

19

Er - de schau - en Got - tes Heil. — Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -

f

24

lu - ja, hal - le - lu - ja.

f

© Carus-Verlag, Stuttgart

82 Ich erhebe meine Augen zu dir

Evangelienruf im Jahreskreis

Text: Ps 123,1–2a
Kropfreiter (1936–2003)

mf

nei - ne Au - gen zu

he - be mei - ne Au - gen zu

mf

Ich er - he - sen zu dir,

5

der du hoch

der du hoch

der du hoch im Him - mel thronst,

mf

wie die

11

rit.

Au - gen der Knech - te auf die Hand ih - res Herrn.

wie die Au - gen der Knech - te auf die Hand ih - res Herrn.

wie die Au - gen der Knech - te auf die Hand des Herrn.

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München. Aus: 45452, *So spricht der Herr.*
 Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Männerstimmen (Musik).

83 Wachtet und betet

Evangelienruf im Jahreskreis (letzte Sonntage)

Text: r 36
 Musik: Karl Hei 36

Wa - chet und be - - tet. Wa - chet und be - -

Wa - chet und be - - tet. Wa - chet und be - - chet und

Wa - chet und be - - tet. Wa - chet und

6

be - - tet. Wa - chet und be - - tet, da - mit ihr hin - tre - ten

be - - tet. Wa - chet und be - - tet, da - mit ihr hin - -

be - - tet. Wa - chet und be - - tet, da - mit ihr hin - -

10

könnt vor den Men - schen-sohn. Hal - le - lu - ia.

könnt vor den Men - schen-sohn. Hal - le - lu - ia.

© 1996 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München. Aus: 45
 Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Männerstimmen (Musik).

Credo

84 Credo

Text: Ordinarium

Credo I. Teil – Vaticanum III, GL 122

Melodie: 17. Jh.

(8) P: Cre - do in u - num De - um, V: Pa - trem o - mni - pot - én - tem, fa - ctó - rem
(8) cae - li et ter - rae, vi - si - bí - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bí - li - um.
(8) A: Et in u - num Dó - mi - num Je - sum Chri - stum, Fí - li - um De - i u - ni - gé - um.
(8) V: Et ex Pa - tre na - tum an - te ó - mni - a
(8) A: De - um de De - o, lu - men de lú - mi - ne, De - um ve De - ro.
(8) V: Gé - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - á - lem P qu a fa - cta sunt.
(8) A: Qui pro - pter nos hó - mi - nes, et pro - pter no - - scén - dit de cae - lis.

Credo 2. Teil aus: *Messa a due soprani e bass.*

Francesco Durante (1684–1755)
Generalbassaussetzung: Paul Horn

Largo
Et in-car-nat-i-ri-tu San-cto ex Ma-ri-a
Chor ... st, cre-do, cre-do,
tus est,
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 *con moto*

Vir-gi-ne: Et ho - mo fa-ctus est. Cru -

cre - do, cre - do, cre - do, cre - do.

cre - do, cre - do, cre - do cre - do. Cru-ci - fi-xus et - i -

6 # b 6 # 4 # 6 # 1

9

ci - fi - xus, cru-ci - fi-xus et - i - am pro no -

Sub Pon - ti - o Pi - la - -

am pro no - bis: Pe -

Pi - la - -

#4 6 7 #6 b b 2 6 7 #6

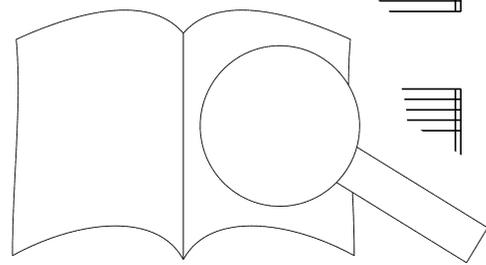
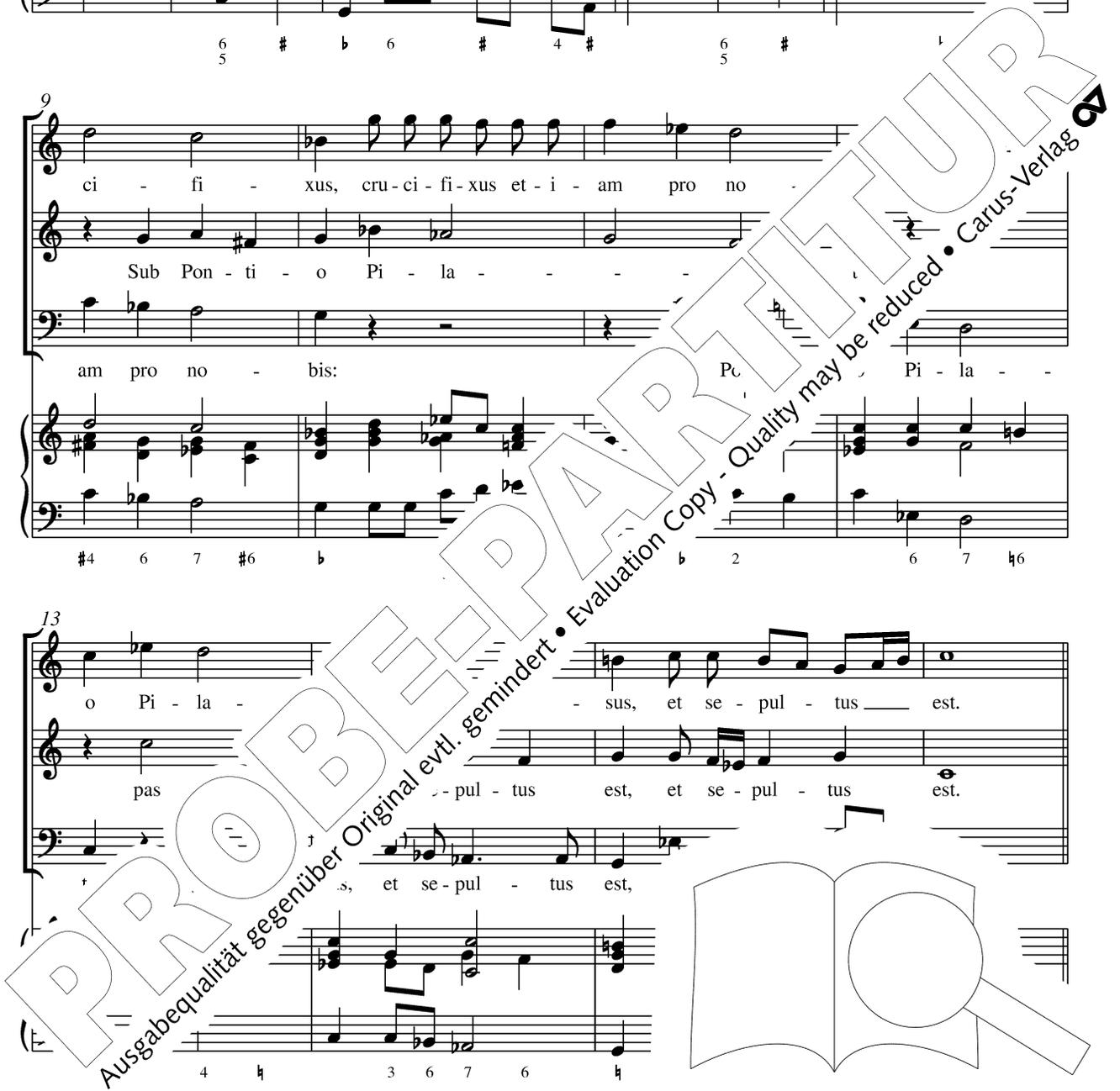
13

o Pi - la - - sus, et se - pul - tus est.

pas - pul - tus est, et se - pul - tus est.

s, et se - pul - tus est,

4 # 3 6 7 6 #

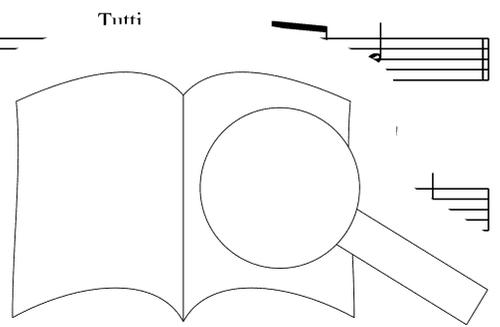


(8) V: Et re - sur - ré - xit tér - ti - a di - e, se - cún - dum Scri - ptú - ras. A: Et a - scén - dit in cae - lum:
 (8) se - det ad déx - te - ram Pa - tris. V: Et í - te - rum ven - tú - rus est cum gló - ri - a,
 (8) ju - di - cá - re vi - vos et mór - tu - os: cu - jus re - gni non e - rit fi - nis. A: Et in Spí - ri - tum
 (8) San - ctum, Dó - mi - num, et vi - vi - fi - cán - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - ó - que pro - cé - dit.
 (8) V: Qui cum Pa - tre et Fí - li - o si - mul ad - o - rá - tur, et con - glo - ri - fi - cá - tur:
 (8) per Pro - phé - tas. A: Et u - nam san - ctam ca - thó - lí - cam et a - po ca. am.
 (8) V: Con - fí - te - or u - num ba - ptís - ma in re - ca - tó - rum.
 (8) A: Et ex - spé - cto re - sur - re - cti - ó - nem mor - tu - a ven - tú - ri saé - cu - li.
 (8) A: A - - - - -

85 Ich glaube an Go

Text: Liturgie (Apostolisches Glaubensbekenntnis)
 Musik: Joseph Gelineau (1920–2008)

♩ = 60
 Solo
 (8) Ich glau' ter, den All - mäch - ti - gen, den Schöpfer des Himmels
 (8) - de. A - men! A - me
 Tutti
 (8) Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unser



87 Gott ist dreifaltig einer GL 354 (in c-dorisch) /
 Gott ruft sein Volk zusammen GL 477

Text I: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1943
 Text II: Friedrich Dörr (1908–1993) 1975
 Melodie: Straßburg 1539 / Genf 1542
 Satz: Odilo Klasen (*1959), nach einer flandrischen
 Harmonisierung aus der Zeit des Genfer Psalters

Chor

I. Gott ist drei - fal - tig ei - ner; der Va - ter schuf die Welt,
 II. I. Gott ruft sein Volk zu - sam - men rings auf dem Er - den - rund,

Gemeinde

I. I. Gott ist drei - fal - tig ei - ner; der Va - ter schuf die
 II. I. Gott ruft sein Volk zu - sam - men rings auf dem Er - d

Orgel
 ad lib.

6

der Sohn hat uns er - le - bte uns aus - er - wählt.
 eint uns in Chris - ti Na ei - nem neu - en Bund.

der Geist uns aus - er - wählt.
 zu ei - nem neu - en Bund.

de J - set, der Geist uns aus - er - wählt.
 e Na - men zu ei - nem neu - en Bund.

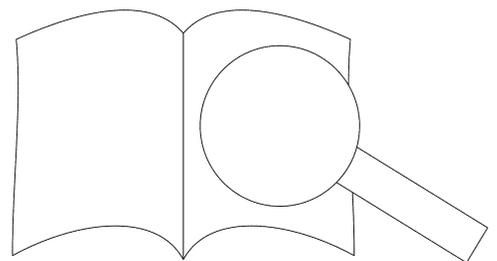
Dies glaub ich, und so leb — ich und will im Tod ver - traun,
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und fei - ern sei - nen Tod.

Dies glaub ich, und so leb — ich und will im Tod ver - traun,
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und fei - ern sei - nen Tod.

dass ich in mei-nem Lei - be soll an - schau.
In uns lebt, der uns ein - te; er mit uns das Brot.

dass ich in mei-nem Lei - be soll an - schau.
In uns lebt, der uns ei. .cht mit uns das Brot.

gleich;
te Armen
Reich.
ern und als Brüder
ans nicht mehr fern:
und viele Glieder
Christus, unserm Herrn.



Gabenbereitung

88 Wir weihn der Erde Gaben

GL 187

Text: Petronia Steiner 1945/1993

Melodie: vor 1526 / Michael Töpler 1832

Satz: Markus Karas (*1961) 2007

c.f.

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter,
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in

1. Wir weihn der Er - de Ga - - - ben dir,
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - - - der,

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut

5

Brot und Wein, wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Brot und Wein;
De - mut nahn, sieh gnä - dig auf uns nie - der, De - mut nahn;

Va - ter, dir, Va - ter, Brot und Wein;
De - mut, die die De - mut, De - mut nahn; nimm

wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein;
sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut nahn;

9

1

- ha - ben wird Chris - tus sel - her sein,
Glie - der mit ihm an,

er - ha - ben wird mit Chris - ti
- ti Glie - der mit ihm das nimm

c.f.

das Op - fer hoch - er
nimm uns als Chris - ti

13

wird Chris-tus sel-ber sein. ... ge-hor-sam
mit ihm zum Op-fer an. ... von sei-nem

Op-fer hoch-er-ha-ben wird Chris-tus sel-ber sein. Er schenkt dir hin sein Le-
uns als Chris-ti Glie-der mit ihm zum Op-fer an. Lass rein uns vor dir ste-

sel-ber sein. Er schenkt dir hin sein Le-ben, ge-
Op-fer an. Lass rein uns vor dir ste-hen, von

17

bis zum Tod, — bis zum Tod, uns Ar-me zu er-
Blut, von sei-nem Blut ge-weiht, durch Kreuz und Tod ein

ben, ge-hor-sam_ bis zum Tod, uns Ar-m ben, uns
hen, von sei-nem_ Blut ge-weiht, durch Kreuz in hen, durch

hor-sam bis zum Tod, un- he-ben, uns
sei-nem Blut ge-weiht, d- n-ge-hen, durch

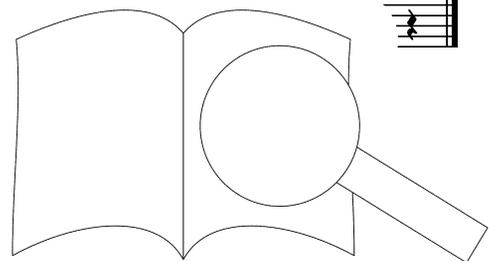
21

Ar-me zu er-he r Schuld und Not. —
Kreuz und Tod ein-ge ne Herr-lich-keit. —

Ar-me aus tie-fer Schuld und Not, Schuld und Not.
Kreuz und in dei-ne Herr-lich-keit, Herr-lich-keit.

ge-ben aus tie-fer Schuld u
ge-hen in dei-ne Herr-li

© reiburg (Text)
© Ca. , Stuttgart (Satz)



89 Wenn das Brot, das wir teilen

GL 470

Text: Claus-Peter März (*1947) 1981
Musik: Kurt Grahl (*1947) 1981/2007

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se blüht — und das Wort, das wir spre - chen, als
2. Wenn das Leid je - des Ar - men uns Chris - tus zeigt — und die Not, die wir lin - dern, zur
3. Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns sel - ber hält — und das Kleid, das wir schen - ken, auch

4 *Refrain*

Lied er - klingt, }
Freu - de wird, } 1.-5. dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus
uns be - deckt, }

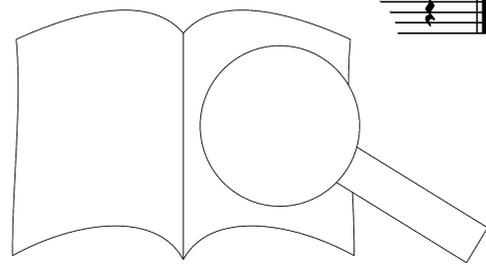
7 Welt. — Ja, dann

er schon in un - se-rer Welt. Ja, schon sein An - ge-sicht — in der
Welt. — in der

11 in der Lie

Lie - ang, in der Lie - be, die al - les um - fängt.
es um - fängt,

5. r ren
st, den wir geben, uns weiter trägt und der Schmer
Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod.



Sanctus – Benedictus

90 Sanctus – Benedictus

Sanctus

Text: Ordinarium

Musik: Josef Gruber (1855–1933),
aus der Zweiten Caecilienmesse,
bearbeitet von Albert Kupp (*1930)

Moderato

San - - ctus,

Chor

San - ctus, San-ctus Do-mi-nus De - us Sa - ba -

Orgel

mf *f* *mf* *f* *p* *f*

8

oth. Ple-ni sunt coe - li et ter - ra glo - - glo - ri - a

ff *ff*

15

tu - - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.

f *rit.* *p* *f*

Benedictus

Andante

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -
Be - ne - di - ctus

ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
Ho -

sis, in e - cel - sis.
san - ctus, in ex - cel - sis.

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

93 Christe, du Lamm Gottes

GL 208 / EG 190,2

Text: das „Agnus Dei“ deutsch, Braunschweig 1528

Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1525

Satz: Paul Ernst Ruppel (1913–2006)

Einzelstimme (ad lib.)

Chris - - - - - te!

Chor

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.

Einzelstimme

Chris - - - - - te!

Chor

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der b. - ser.

Einzelstimme

Chris - - - - - te!

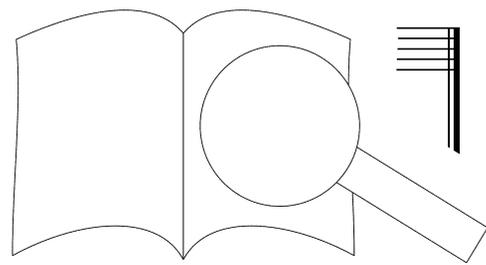
Chor

Chris - te, du Lamm Got - te - - - - - der Welt, gib uns dei - nen Frie - den.

Solo

A - - - - - men.

A - - - - - men.



Kommunion / Abendmahl

94 Wenn wir das Leben teilen

GL 474

Text: Claude Rozier / Hans Florenz (*1953)
Melodie: Michel Ambroise Wackenheim (*1945)
Satz: Johann Simon Kreuzer (*1968)

Chor

Klavier

Em Hm Cmaj7 H7 Hm

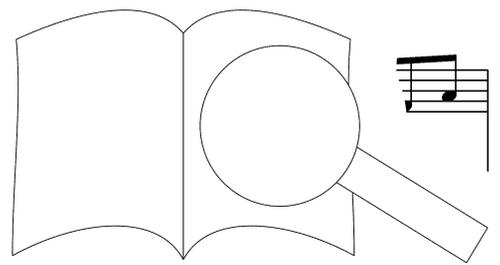
e, wir das Le-ben en für den

4

die uns se-hen, wis-sen: Hier lebt Gott:
er-kenn: In uns wird Gott le-ben-dig sein:
ihm bah-nen, dass er kommt und uns be-freit:

wie dar-
tei-lr
Herrn

Em Hm



7 *Kehrvers*

Je - sus — Christ, Feu - er, das die Nacht er - hellt, Je - sus — Christ, du er -

G Em H7 Em A H7 Em H7

10

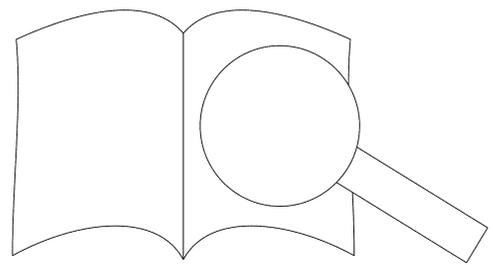
neu - erst uns - re Welt.

Em Am H7 Em Em Hm

...ern Aufschrei Freiheit sichtbar wird,
 ... der uns in unserm Handeln führt: *Kehrvers*
 ... e Liebe leben, die den Tod bezwingt,
 ... at Gottes Reich, das neues Leben bring
 ... an wir in unsern Liedern loben Jesus C
 ... er für uns Menschen starb und auferstand

4. ... neuen Gotteslob.

© ... -Mame, Paris (Melodie)
 © bei ... (deutscher Text und Satz)



95 Gott sei gelobet und gebenedeiet

GL 215 / EG 214

Text: 1. Str. Medingen um 1350,
2. u. 3. Str. Martin Luther (1483–1546) 1524
Melodie: Mainz um 1390, Wittenberg 1524
Satz: Johannes H. E. Koch (1918–2013)

1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns
2. Dein hei - lig Leib, der ist für uns ge - ge - ben zum Tod,
3. Gott geb uns al - len sei - ner Gna - de Se - gen, dass wir

c.f.

sel - - - ber hat ge - spei - set
dass _____ wir da - durch le - ben.
4 gehn _____ auf sei - nen We - gen

sel - ber hat ge - spei - set mit sei - nem Flei - sche
dass wir da - durch le - ben. Nicht größ - re Gü - te
geh'n auf sei - nen We - gen in rech - ter Lieb - un

uns, _____ Herr Gott, zu - gu -
wir _____ solln sein ge - den -
die _____ Speis nicht ge - reu

7 Blu - te; das gib uns, Herr Gott,
schen - ken, da - bei wir solln sein
Treu - e, dass uns die Speis nicht

ri - e - le - i - son.

10 *c.f.*

Herr, du nah - mest
Herr, dein Lieb
Herr, dein Hei -

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a
nat, dass dein Blut an uns groß Wun - der
r lass, der uns geb zu hal - ten rech - te

14

ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

In GL 2. und 3. Str. abweichend:

2. Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben,
dass wir alle dadurch leben.
Nicht größere Güte konnte er uns schenken;
dabei wir solln sein gedenken.
Kyrieleison.
Herr, du nahmest menschlichen Leib an ... (wie 1. Str.)

3. ... brüderlicher Treue,
dass die Speis uns nicht gereue.
Kyrieleison.
Herr, du nahmest menschlichen Leib an ... (wie 1. Str.)

© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

96 Beim letzten Abendmahle

GL 282

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1807
Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609
Satz: Josef Friedrich Doppelbauer 19

1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - ner
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ist mein Fleisch, r
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol -
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün

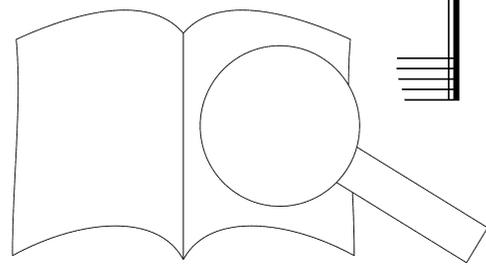
1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht ... nahm
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ist ... da -
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie ... gab,
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von : ... ein, ein

1. Beim letz - ten A - bend - mah - le ... nem Tod, nahm
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ... mein Blut, da -
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie ... lem Sinn, gab,
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von : Sün - de rein, ein

5
Je - sus in dem Gott dan - kend Wein und Brot.
mit ihr nie ver was mei - ne Lie - be tut.“
Heil uns zu sich selbst zum Op - fer hin.
Herz, ihm ganz zum Dan - kes - op - fer weihn!

Je - mit ... le Gott dan - kend Wein und Brot.
Heil ... set, was mei - ne Lie - be
... - ben, sich selbst zum Op - fer
... - ben, zum Dan - kes - op

... dem Saa - le Gott dar
... ne - ver - ges - set, was me
... zu - er - wer - ben, sich self
... ganz er - ge - ben, zum Da



© 19 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky) KG., Wien-München. Aus: 44.

97 O Jesu, all mein Leben bist du

GL 377

Text: Schulgesangbuch Hannover 1838;

2. Str. Georg Thurmair (1909–1984) 1938

Melodie: Hannover 1838 / Köln 1853

Satz: Winfried Bönig (*1959) 2008

1. O Je -
2. O Je -

1. All mein Le - ben bist du, oh - ne dich nur
2. All mein Glau - be bist du, Ur - sprung al - len

1. O Je - - su, oh - ne dich nur
2. O Je - - su, Ur - sprung al - len

su, oh - ne dich nur Not.
su, Hei - land des Ge - richts.

Tod. Mei - ne Nah - rung bist du, oh - ne dich nur
Lichts. Mei - ne Hoff - nung bist du, Hei - land des Ge

Tod, oh - ne dich
Lichts, Hei - land des

Freu - de bist du, oh - ne
Lie - be bist du, Trost und

- de bist du, Leid. Mei - ne Ru - he bist
- be bist du, keit. All mein Le - ben bist

Freu - -
Lie - - du, o Je - su. Mei - ne Ru - he bist
du, o Je - su. All mein Le - ben bist

glau - ben, o Je - - su.
glau - be, o Je - - su.

dich nur Streit,
Herr - lich - keit,

o Je - su,
o Je - su,

Ordinarium Missae

98 Missa a 3

WoO VI/5

Text: Ordinarium

Musik: Johann Wenzel Kalliwoda (1801–1866)

Kyrie

Poco Adagio

Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e lei - son, e - lei - son. lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e, lei - son, e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son. lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e Chri - ste e - lei - son, e - lei - son.

e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

22 *f* Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - ste,

f Ky - - ri - e *p* e - lei - son, e - lei - son. *f* Chri - ste

f Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - ste, _____

27 Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son. *p* Ky - ri -

Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei -

Chri - ste, Chri - ste Chri - ste e - lei - son, e - lei

33 *pp* e, Ky - ri - e e - lei - son. - e.

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - Ky - Ky - ri - e.

p Ky - ri - e e - lei - - ri - e, Ky - ri - e.

Gloria

Allegro

f Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

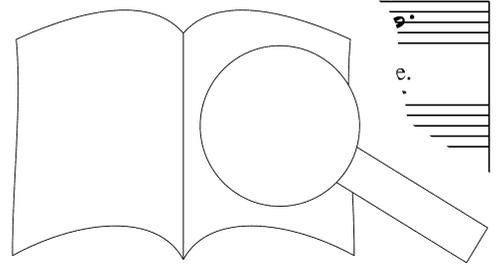
f Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

Glo in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

6 - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da

mi - bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da

mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - te. ne - di - ci - te.



13

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as a-gi-mus,

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as a-gi-mus,

19

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am. Do-mi-ne

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am.

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am.

26

De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

ne De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

mi-ne De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

32

Fi-li-u-ni-ni-Chri-ste. A-gnus De-i,

ne Fi-li-u-ni-ni-Chri-ste. A-gnus De-i,

Fi-li-us Je-su Chri-ste. A-gnus De-i,

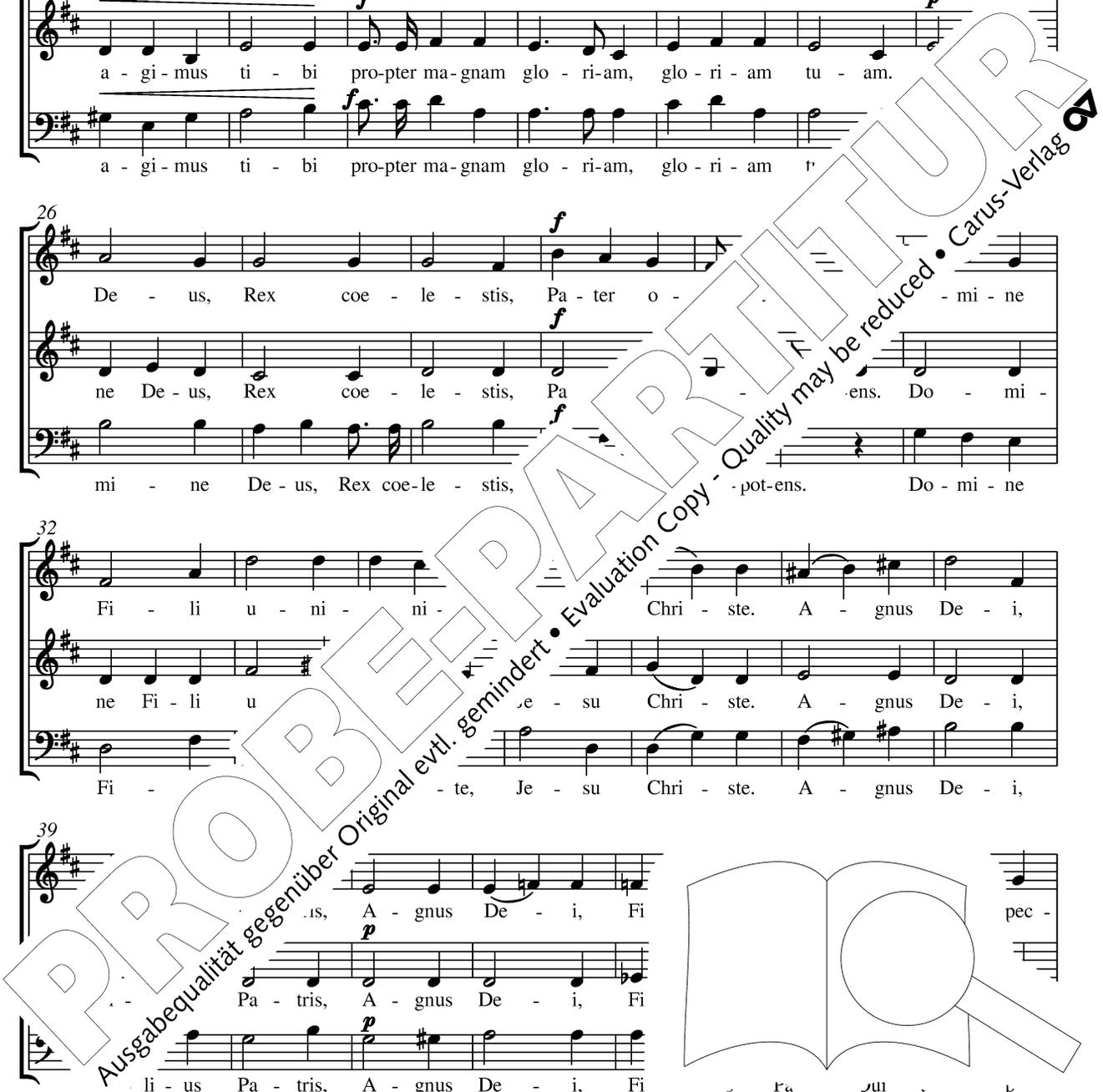
39

is, A-gnus De-i, Fi-li-us

Pa-tris, A-gnus De-i, Fi-li-us

li-us Pa-tris, A-gnus De-i, Fi-li-us

pec-



46 *ritard.*

ca - ta mun - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

ca - ta mun - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - - - bis.

54 *a tempo*

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus, tu so-lus Al-

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus,

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Dr

61 *p*

tis - si-mus, Je - su, Je - su Chri - stus, Spi - ri-tu, in

p tis - si-mus, Je - su, Je - su .n - cto Spi - ri-tu, in

p tis - si-mus, Je - su, Cum San - cto Spi - ri-tu, in

68 *p*

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - men,

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - men, a - men,

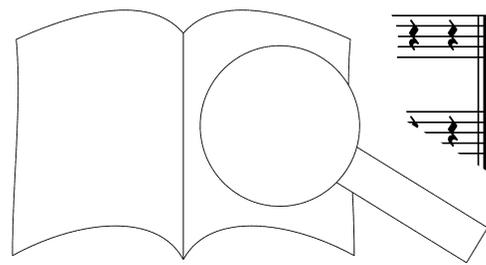
glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - men, a - men,

74

- - - men, a - -

- - - men, a - -

a - men, a - - - - - men, a - - - - - .l.



29

Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi-nes, et pro-pter no-stram sa -

Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi-nes, et pro-pter no-stram sa -

Pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi-nes, et pro-pter no-stram sa -

34

Larghetto

lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu

lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est de

lu - tem de - scen-dit de coe - lis. Et in - car - n-

40

San - cto ex Ma-ri - a Vir - gi-ne: Et ho-mo fa - ctus

San - cto ex Ma-ri - a Vir - gi-ne: Et ho-mo

San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Cru - ci - fi - xus

47

pp et - i - am pro no - bis: sub t - o pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -

pp et - i - am pro ... Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -

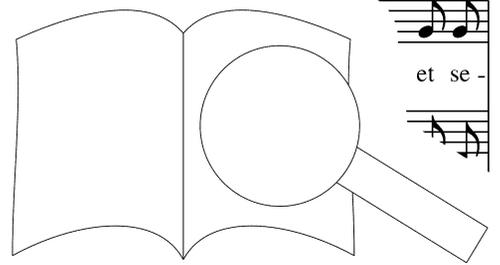
pp et - on - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est. Cru - ci -

53

no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la -

fi - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la -

ri - xus et - i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - tus, et - tus



Tempo primo

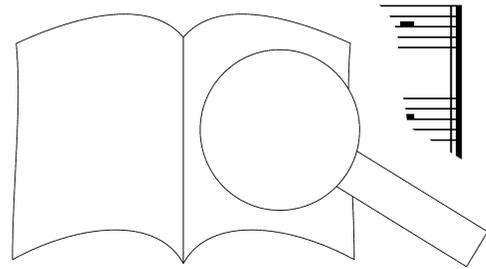
59 *ff*
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -

64
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo -
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est cum
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu -

70
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: cu - jus i - fi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: cu - rit fi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: gni non e - rit fi -

77 *Più vivo*
 nis. Et vi - tam, et vi - ve sae - cu - li. A - men,
 nis. Et vi - tam, et ri sae - cu - li. A - men,
 nis. Et en - tu - ri sae - cu - li. A - men, a - men,

82
 en, a - - men, a - me
 a - men, a - - men, a - me
 men, a - men, a - - men, a - me.



Sanctus

Adagio

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus, Do - mi-nus

De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth. Ple - ni sunt coe - li et
De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth. Ple - ni, et
De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth. n. coe - li et

ter - ra glo - ri - a tu - a. o - san - na, o -
ter - ra glo - ri - a tu - a. - na, o - san - na, o -
ter - ra glo - ri - a O - san - na, o - san - na, o -

in ex - cel - sis, o - san - ti
sa - - cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - ti
na in ex - cel - sis, - cel - sis, o - san - ti

Benedictus

Andante

p

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

10

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - - -

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

19

- - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - no - mi - ne

be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit - mi - ne, no - mi - ne

be - ne - di - ctus qui ve - - - n. in no - mi - ne, no - mi - ne

27

p Do - mi - ni, in no - mi - ne, in Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

p Do - mi - ni, in Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - - -

Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

36

in ex - cel - - - sis

- - na in ex - cel - - - sis

- sis, o - san - na in ex - cel - - - sis.

rallent.

us.

us.

Agnus Dei

Molto Adagio

p A - gnus De - i, A-gnus De - i, A - gnus De - i, A-gnus De - i, qui *f*
p A - - - gnus De - - i, A - - - gnus De - - i, qui *f*
p A - gnus, A - gnus De - - i, A - gnus, A - gnus De - - i, qui *f*

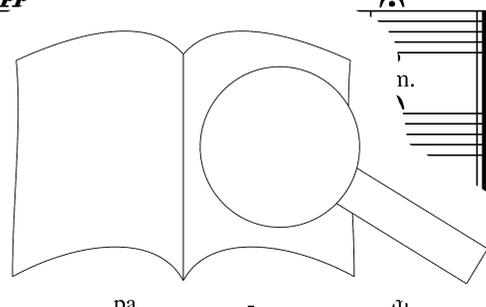
9
p tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis, *p*
p tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis, *p*
 tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis, *p*

Poco Adagio

15
p mi - se - re - re no - bis. Do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis. Do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis. Do - na, do - na, do - bis pa - cem, do - na

22
p no - bis, do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis, do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis, do - na, do - na, do - bis pa - cem, do - na

28
pp do - na, do - na, do - na, do - na, do - na
pp do - na, do - na, do - na, do - na, do - na
pp do - na, do - na, do - na, do - na, do - na



Morgen

99 Danke für diesen guten Morgen

Martin Gotthard Schneider (*1930)

EG 334 (in G)

(immer hervortreten!)

Chor

1. Dan-ke für die-sen gu-ten Mor-gen, dan-ke für je-den neu-en Tag,
 2. Dan-ke für al-le gu-ten Freun-de, dan-ke, o Herr für je-der-mann,
 3. Dan-ke für mei-ne Ar-beits-stel-le, dan-ke, für je-des klei-ne Glück,
 4. Dan-ke, für man-che Trau-rig-kei-ten, dan-ke, für je-des gu-te Wort,
 5. Dan-ke, dass ich dein Wort ver-ste-he, dan-ke, dass dei-nen Geist du gibst,
 6. Dan-ke, dein Heil kennt kei-ne Schran-ken, dan-ke, halth mich fest da-ran,

Kb.
ad lib.

1. Dan - ke, dan - ke für die-sen gu-ten Mor - gen, dan - k

pizz.

5

1. dan - ke, dass ich all mei - ne Sor - gen auf dich wer -
 2. dan - ke, wenn auch dem größ - ten Fein - de ich ver - zei -
 3. dan - ke, für al - les Fro - he, Hel - le und für
 4. dan - ke, dass dei - ne Hand mich lei - ten will an
 5. dan - ke, dass in der Fern und Nä - he du
 6. dan - ke, ach Herr, ich will dir dan-ken, dass

mei - - ne Sor -
 nag. kann!
 kann!

1.-5

abs.

p

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

100 Die güld

EG 4'

Text: Philipp von Zesen (1619-1689) 1641
 Melodie und Satz: Johann Georg Ahle (1651-1706) 1671

de - ne Son - ne
 len wir lo - ben
 set uns sin - gen,
 ihm ge - ben
 In nei - nem Stü - die - ren

4

Won - ne, die Fins - ter - nis weicht. Der Mor - gen sich
 o - ben, dass er uns die Nacht hat wol - len be -
 schwin - gen zu dan - ken dem Herrn. Ei - bit - tet und
 Stre - ben, mein Ge - hen und Stehn. Er ge - be mir
 füh - ren und blei - ben bei mir, wird schär - fen die

8

zei - get, die Rö - te auf - stei - get, der Mon - de ver - bleicht.
 hü - ten vor Schre - cken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.
 fle - het, dass er uns bei - ste - het und wei - che nicht
 Ga - ben zu mei - nem Vor - ha - ben, lass rich - tig mir
 Sin - nen zu mei - nem Be - gin - nen und öff - nen

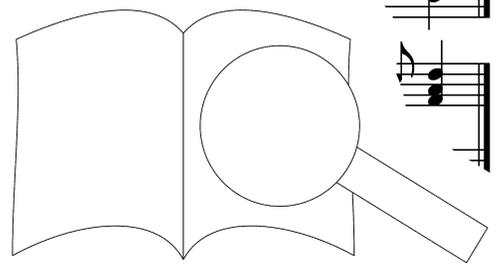
101 O Jesu, meines Lebens Licht

Te
 nes
 1729
 22-1772
 g: Paul Horn

1. O Je - su, mei - nes Le - bens Licht
 2. Du hast, da ich nicht sor - gen kor -
 3. Mein Le - ben schenkst du mir aufs n ver - gan - gen, mein
 de - cket; und
 ver - schrie - ben, mit

5

Geis - auch, neu
 sich ge - sund er
 richt, nun die
 dein An - blick zu em - pfan - gen.
 aus dem Schlaf er - we - cket.
 die - sen Tag zu lie - ben.



Kan. / orspiel" kombiniert werden mit GL 557, 666, 667, 668, 671 / EG 441,
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Generalbassaussetzung)

103 Bevor des Tages Licht vergeht

GL 663

Text: Friedrich Dörr (1908–1993)
nach „Te lucis ante terminum“ 5./6. Jh.
Melodie: Kempton um 1000
Satz: Adelheid Geck (*1937)

Andante

1. Be - vor des Ta - ges Licht ver - geht, o Herr der Welt, hör dies Ge - bet, o

5

Herr der Welt, hör dies Ge - bet: Be - hü - te uns in die - ser Nacht.

11

gro - ße Güt und Macht. den Glie - der ein, hüllt Schlaf die

16

ans in dir ge - bor - gen, und

21

mach am Mor - gen uns be - reit zum Lo - be dei-ner Herr-lich-keit.

mach am Mor-gen uns be - reit zum Lo - be dei-ner Herr - lich-keit. 3. Dank dir, o

... zum Lo - be dei-ner Herr - lich-keit. 3. Dank dir, o

26

3. Dank dir, o Va - ter reich an Macht, der ü -

Va - ter reich an Macht, der ü - ber uns voll Gü -

Va - ter reich an Macht, der ü - ber uns voll Gü' uns voll

31

Gü - te wacht und mit dem Sohn u sil- des Le-bens

Gü - te wacht und mit Geist des Le-bens

Gü - te wacht teil-gen Geist des Le-bens

36

Fül - le A - - - - - men.

reißt. A - - - - - men,

uns ver - heißt. A - - - - - men,

© Fricke 1969 nach „Te lucis ante terminum“ 5./6. Jh., Rechtenachfolge (Te)
 © KONRAD Musikverlag, Mönchengladbach (Satz)

104 Der Mond ist aufgegangen

GL 93 / EG 482

Text: Matthias Claudius (1740–1815) 1779

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800) 1790

Satz: Jürgen Essl (*1961)

ruhige
pp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gol - die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in, und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist, er ist nur halb zu se - hen und

pp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen und

c.f. mp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran -
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül -
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se

poco rit. *a tempo*

Him - mel, am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwa - get, und
 trau - lich, so trau - lich und so hold als ei - ne st - mer, wo
 ist doch, und ist doch rund und schön. So sind wohl - chen, die

Him - mel hell und klar. Der W steh. d schwei - get, und
 trau - lich und so hold als € le Kam - mer, wo
 ist doch rund und schön. So sin. - che Sa - chen, die

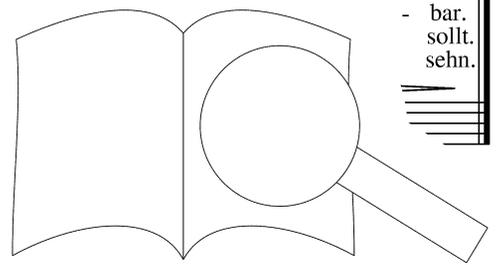
Him - mel hell und klar. arz und schwei - get, und
 trau - lich und so hold stil - le Kam - mer, wo
 ist doch rund und schön. man - che Sa - chen, die

ritenuto

aus, und aus dr der wei - ße, der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
 ihr, wo ihr ver - schla - fen, ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
 wir, die wir, „n, weil uns - re, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.

- get der wei - ße N - bar.
 - mer ver - schla - fen sollt.
 - chen, weil uns - re sehn.

aus re - sen stei - get der wei - ße
 ih Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen u
 - trost be - la - chen, weil uns - re



105 Der Mond ist aufgegangen

Satz: Adolf Strube (1894–1973)

GL 93 / EG 482

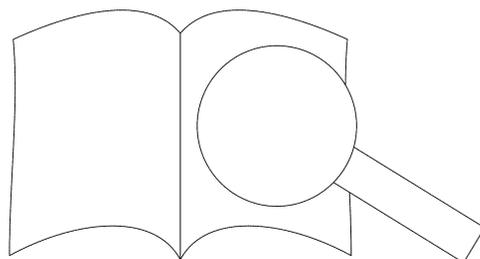
1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist - nur halb zu se - hen und

5
 Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und
 trau - lich und so hold als ei - ne stil - le
 ist doch rund und schön. So sind wohl man - c'

9
 aus den Wie - sen stei - Ne - bel - wun - der - bar.
 ihr des Ta - ges Jam - men und ver - ges - sen sollt.
 wir ge - trost be - la - re - Au - gen sie nicht sehn.

5. Gott, lass dein
 auf nicht
 nicht
 lass
 ...lich sein.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,
 in Gottes Namen nieder;
 kalt ist der Abendhauch.
 Verseht - Gott in Strafen



Stundengebet – Eröffnung, Antwortgesang

106 Domine, labia mea aperi

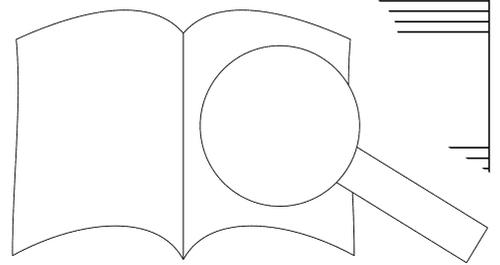
Text: Ps 51,17

Musik: Johann Crüger (1598–1662), aus dem
Ersten Musicalischen Lustgärtlein, 1628

Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do - mi - ne, la -
Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do - mi - ne,
Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do -

- bi - a me - a, la - bi - a me - a
la - bi - a me - a a - pe -
- bi - a me - a, - pe - - - -

- - - ri - es, et os me - um an-nun-ti -
- - - ri
- - - ri



107 Dein Wort ist Licht und Wahrheit

GL (630,4)

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Martin Dücker (*1951)

Frauenstimmen
↓
V: Dein Wort ist Licht und Wahr - heit, es leuch - tet mir auf all — mei - nen We - gen.

Orgel
Sal. 8'

A: Dein Wort ist Licht und Wahr - heit, es leuch - tet mir auf all — mei - nen We - gen.

Gem.
Orgel

Chor
a cap.
V: Le - ben und Freu - de 's Her - zen.

A: Es leuch - tet mir auf a' .n.

Gem.
Orgel

Gem.
^: Dein Wort ist ...

Jes Va - ters und des Soh - nes t

108 Dein Wort ist Licht und Wahrheit

GL (630,4)

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Matthias Kreuels (*1952) 2008

Im Textrhythmus

(8) V/A: Dein Wort ist Licht und Wahr-heit; es leuch - tet mir auf all - mei - nen We - gen.

(8) V: Le - ben und Freu - de gibt es mei - nem Her - zen. A: Es leuch - tet ...
*

(8) V: Singt das Lob des Va - ters und des Soh - nes und des Hei - li - gen Geis - tes. A: ...
fer - zen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

109 In deine Hände leg ich voll Vert.

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Matthias Kreuels (*1952) 2008

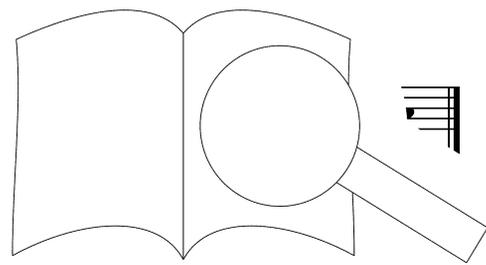
Im Textrhythmus

(8) V/A: In dei - ne Hän - de er - trau - en mei - nen Geist.

(8) V: Du has - du treu - er Gott. A: In dei - ne Hän - de ...

(8) ...st, ...s Va - ters und des Soh - nes und des Hei -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



Vater unser

110 Vater unser

Text: Mt 6,9b-13
Musik: Bernhard Blitsch (*1965)

♩ / ♩. auch in es oder e *cresc.*

Va-ter un-ser im Him-mel. Ge-hei-ligt wer-de dein Na-me. Dein Reich kom-me. Dein Wil-le ge-

7 *mf* *p*

sche-he, wie im Him-mel, so auf Er-den. Un-ser es

13

Brot gib uns heu-te. Und ver-gib uns un-se-re

19 *mf*

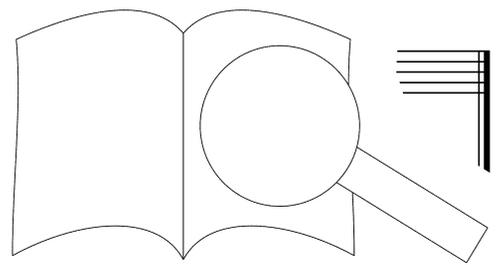
un-se-ren Schul-di-gern. Und in Ver-su- - chung,

25 *p* *f*

son-dern er Bö-sen. Denn dein ist das Reich und die

31 *p*

ke Herr-lich-keit in E-wig-keit



Cantica

111 Gepriesen sei der Herr (Benedictus)

Text Kehrvers: Liturgie

Text Canticum: Lk 1,68-79 und Doxologie

Melodie Kehrvers: Heinrich Rohr (1902-1997)

Satz / Einrichtung: Richard Mailänder (*1958)

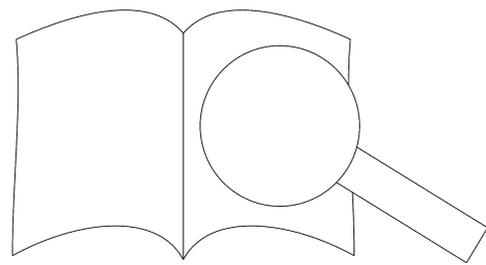
Kehrvers, GL 312,4:

Dem Herrn will ich singen, macht-voll hat er sich kund-ge-tan.

Canticum

1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!
2. er hat uns einen starken Retter er - weckt
3. So hat er verheißen von al-
4. Er hat uns errettet vor unseren *
5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns voll- endet /
- und an seinen heiligen 'eu.
6. er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand be - freit. i
- ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge- re
7. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten
- denn du wirst dem Herrn vo- *
8. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils be- *
9. Durch die barmherzige Liebe unseres *
10. um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen
- und im Schatten des des, *
11. Ehre sei dem Vater und dem. Jhn *
12. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

1. Denn er und ihm Er-
2. im ase seines
3. durc fund seiner
4. aller,
- Vater
- Angesicht
- ihm den
- ge-
- aufstrahlende
- lenken auf den
- Hei-
- E-
- lösung ge-
- Knechtes
- heiligen Pro-
- die uns
- Abrah
- all uns
- Weg b
- bung a
- Licht i
- Weg d
- ligen
- wigke.
- schaffen;
- David.
- phan



112 Magnificat

Text: Lk 1,46-55 und Doxologie
Musik: Winfried Bönig (*1959) 2008

Festlich in Halben

Chor *f* Mag-ni - fi - cat, mag-ni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi -

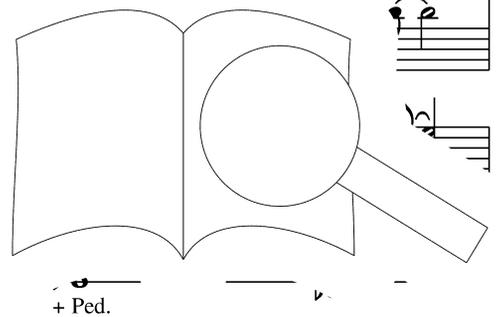
Orgel *f*

Man. + Ped.

7 num, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi - num.

12 Mei - ne See - le preist die

17 und mein Geist
und mein Geist
Herrn, iu - belt,



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

ju-belt ü-ber Gott, ju-belt ü-ber Gott, mei-nen Ret-ter.

Man.

26

Langsamer

p

Denn auf die Nied-rig-keit sei-ner Magd

dim. e rit.

pp

+ Ped.

31

Tempo I e cresc.

schauf. Sie-he, von nun an

ich sen mich se-lig, mich

35

se -

ff

Man.

41 *ff*

Denn der Mäch - ti - ge hat Gro - ßes, hat Gro - ßes an mir ge - tan, und sein

ff

47 *mf* **Langsamer**

Na - me ist hei - lig.

mf *rit.*

Man.

53 *p*

Er er - barmt sich Er voll -

Er er - barmt sich fürch - ten.

barmt sich von Ge - schlecht zu Ge ü - ber al - - le.

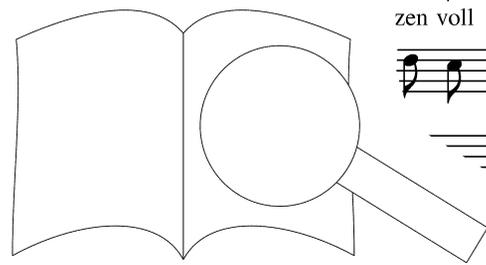
59 bringt mit sei -

...nt - vol - le Ta - ten:

zen voll

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Viel langsamer

63

Hoch-mut sind; er stürzt die Mäch-ti-gen vom Thron und er - höht die Nied - ri - gen.

non legato *p*

Ped.



mf S + A frei und ruhig deklamieren

Die Hun-ger-n-den be-schenkt er mit se-

in ruhiger Bewegung
rhythmisch unabhängig vom Chor

non legato immer wiederholen!



69 S + A

und lässt die Rei-chen leer aus-gehn. des Knech-tes Is - ra - el an

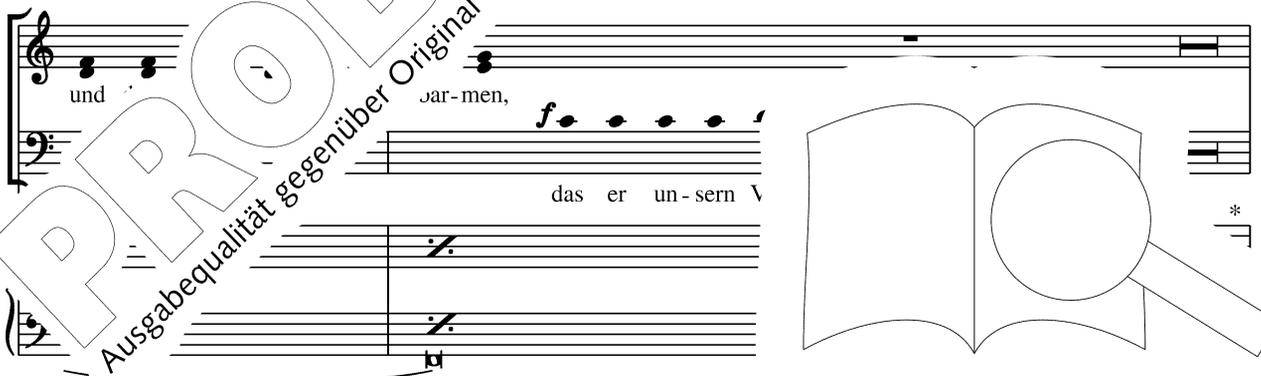
wie vorher wiederholen bis *



und jar-men,

das er un - sern V

*



Tempo I

71 *f*

A - bra-ham, A - bra-ham und sei-nen Nach - kom-men auf e - wig.

f
cresc.

75 *rit. molto* *a tempo* *ff*

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - ligen Gei -

ff

80 **Langsamer** *p*

Geist, wie im An - fang, so auch zu En - de. Die Er - warte - keit.

mf *cresc.*

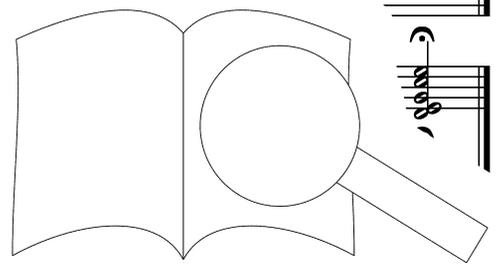
Man.

86 *ff*

- men, a - - - - men.

ff

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



114 Nun lässt du, Herr (Nunc dimittis)

Text Kehrvers: Liturgie
Text Canticum: Lk 2,29-32 und Doxologie
Musik: Matthias Kreuels (*1952) 2007

Kehrvers

Sei un - ser Heil, o Herr, der - weil wir wa - chen, be - hü - te uns, da wir
schla - fen, auf dass wir wa - chen mit Chris - tus und ru - hen in Frie - den.

Canticum

1. Nun lässt du, Herr, dei - nen
2. Denn meine Augen haben das Heil Heiden ge
3. ein Licht, das die Heiden le
4. Ehre sei dem Vater Vate
5. wie im Anfang, so auch jetzt .eit *

1. wie du ge - sagt hast, in Frie den scheiden.
2. das du vor allen Völ - ker reitet hast,
3. und Herrlichkeit für dein Israel. (Kehrvers)
4. und dem Hei - gen Geist,
5. und in E - amen. (Kehrvers)

Coda (Kanon)

Langsam

1. Sei un - ser Heil, o Herr, der - weil wir wa - chen, be - hü - te uns, da wir schla - fen, auf dass wir
wa - chen mit Chris - tus und ru - hen in Frie - den.

Akkorde zum K-

oder:

Am⁷ D

Christus

115 Christus Sieger, Christus König (GL 560)

Text: EGB 1973
Melodie: „Christus vincit“ bei Beat Reiser
„Laudes festivae“ 1940
Satz: Christian Dostal (*1967)

Der Vorsängerteil wird einstimmig oder dreistimmig vorgesungen:

V/Ch: Chris - tus Sie - ger, Chris - tus Kö - nig, Chris - tus, Herr in E - wig - keit.
V/Ch: Chris - tus Sie - - ger, Chris - tus Kö - nig, Chris - tus, Herr in E - wig - keit.

Gem.

A: Chris - tus Sie - ger, Chris - tus Kö - nig, Chris - tus, Herr in E - wig - 1

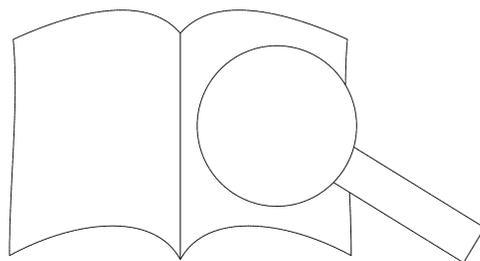
Orgel

1. Kö - nig des Welt - alls, 2. Ab - glanz des Va - Ar - men,
Kö - nig der Völ - ker, Ur - bild der Schör - Kran - ken,
Kö - nig des Frie - dens, () Sohn der Jun - Sün - der,
Kö - nig der Zei - ten, Zeu - ge der Men - schen,
Kö - nig der Herr - lich - keit, () Herr und der Er - de,

4. Lamm, für uns ge - op - fert, - schen,
() Mann der Schmer - zen, - bens,
Mitt - ler des Bun - 's, Gna - de,
Er - lö - ser und Hei - Kir - che,
() Herr des Va - ter,

* Varianten der Ar Orgel/Gemeinde ad lib.:

1. wir hul - di - gen



Abschluss (Gem. / Org.; die Frauenstimmen des Chores singen die Oberstimme des Orgelsatzes, die Männerstimmen den c.f.):

Chris - tus Sie - ger, Chris - tus Kö - nig, Chris - tus, Herr in E - wig - keit.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text);
 © Kloster Einsiedeln (Melodie und Satz)

116 O Jesu Christ, verlass uns nicht

Text: Augsburg 1591
 Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. O Je - su Christ, ver - lass uns nicht, steh bei uns
 Er - halt - uns bei dein Wort und Licht, das war
 2. Das e - wig Gut macht rech - ten Mut, das
 gib uns ein Herz, das trach - ten tut nach

1. O Je - su Christ, ver - lass uns
 Er - halt - uns bei dein Wort ur
 2. Das e - wig Gut macht rech - u,
 gib uns ein Herz, das trach - ten nach

1. mit Ge - na - den
 uns vor Scha - den
 2. muss ver - ge
 kann be - ste

1. mit Ge - na - den. Lehr, dass wir
 uns vor Scha - den. hen. Wenn An - - - fech -
 2. muss ver - ge hen. Wenn An - - - fech -
 kann be - ste hen. Wenn An - - - fech -

ch - ten viel me
 und Not kommt he
 trach - ten viel me
 und Not kommt he
 trach - ten viel me
 und Not kommt her,
 nach
 kein

8

deim Reich denn nach Gut und
zeit lich Gut, kein Schutz noch Ehr, welchs in eim Nu,
Wehr, al - lein dein Wort,

denn nach Gut und
Gut, kein Schutz noch Ehr, welchs in eim Nu,
Wehr, al - lein dein Wort,

denn Gut, nach kein Gut Schutz und noch Ehr, Wehr, welchs in eim
al - lein dein

10

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in eim
al - lein deir

Nu,
Wort,

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in
al - leir

hs. 'ein ver -
ort kann

11

ver - schwin - det, welchs in eim Nu,
kann hel - fen, al - lein dein Wort,

ver - schwin - det,
kann hel - fen,

Nu, welchs in eim Nu,
Wort, al - lein dein Wort,

schwin - - - - -
hel - - - - -

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

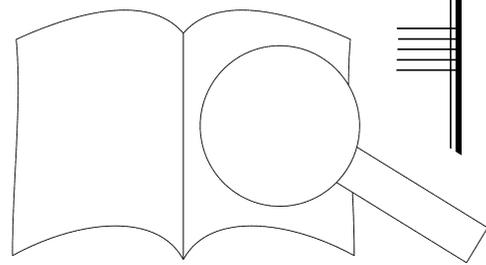
welchs in eim
al - lein dein

welch:

welchs in eim Nu
al - lein dein Wort

welchs in eim Nu
al - lein dein Wort

welchs in eim Nu, welchs in eim Nu ve
al - lein dein Wort, al - lein dein Wort kan



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

117 Wie schön leuchtet der Morgenstern

GL 357 / EG 70

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. Wie Du	schön leuch - tet	der Mor - gen - stern,	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. Wie Du	schön leuch - tet,	wie schön leuch - tet	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. Wie Du	schön leuch - tet,	wie schön leuch - tet	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. -	gen - stern	voll Gnad und Wahr - heit	dem
4. -	den - schein,	wenn du mich mit	gen und
	tes Gut,	dein Wort, dein Gei -	st

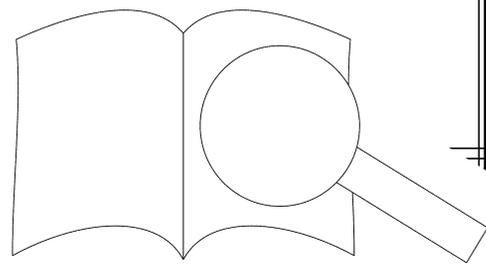
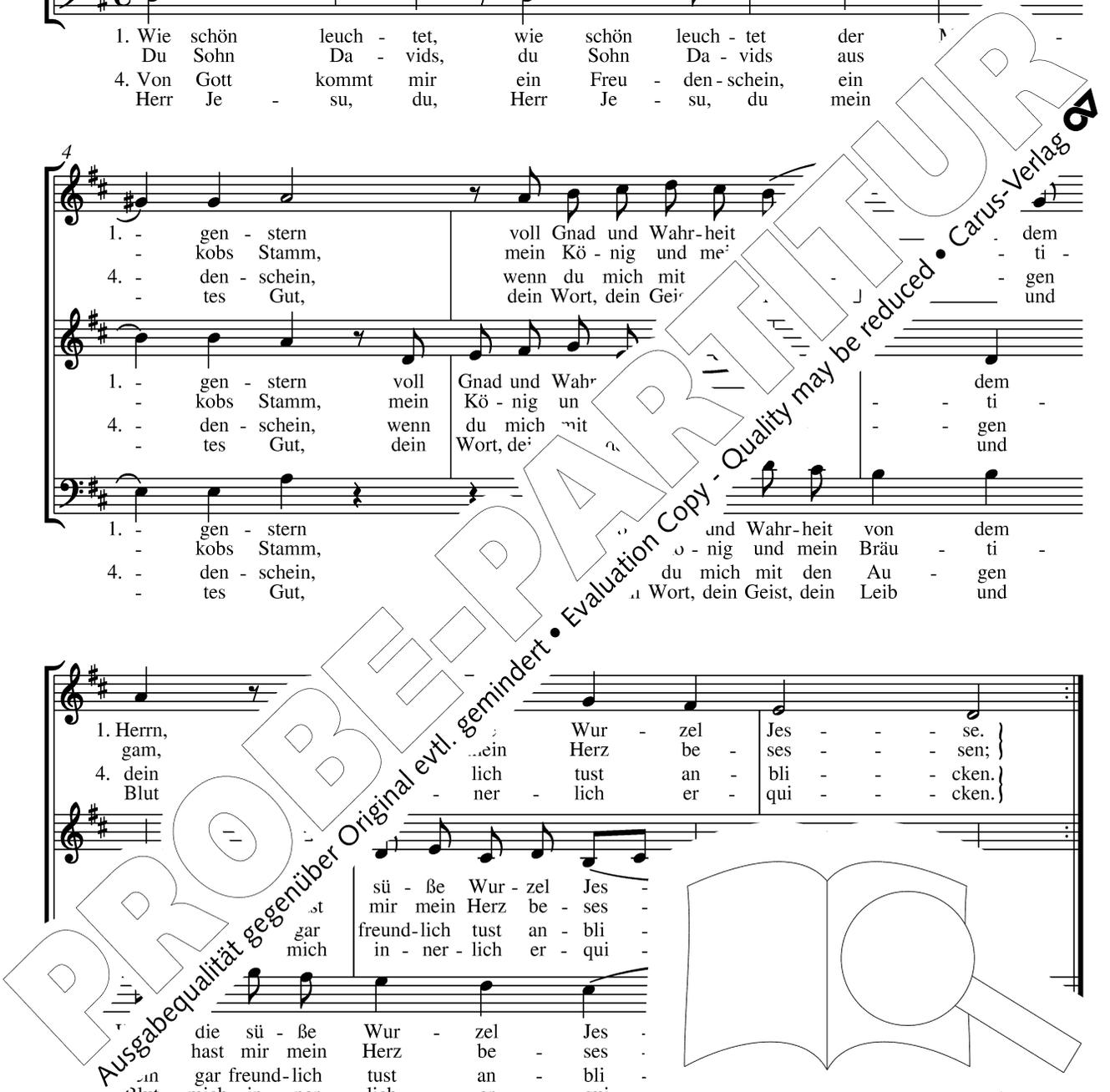
1. -	gen - stern	voll Gnad und Wahr	dem
4. -	den - schein,	wenn du mich mit	gen und
	tes Gut,	dein Wort, de -	st

1. -	gen - stern	und Wahr - heit	von dem
4. -	den - schein,	du mich mit den	gen und
	tes Gut,	dein Wort, dein Geist, dein	Leib

1. Herrn,	gam,	Wur - zel	Jes - - - se. }
4. dein	Blut	lich tust an - bli -	cken. }
		ner - lich er - qui -	cken. }

1. -	st	sü - ße Wur - zel	Jes -
4. -	gar	freund - lich tust an - bli -	-
	mich	in - ner - lich er - qui -	-

1. -	st	sü - ße Wur - zel	Jes -
4. -	gar	freund - lich tust an - bli -	-
	mich	in - ner - lich er - qui -	-



9

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehrlich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

12

ben, hoch und sehr sehr prächt-ig, hoch und sehr prächt-
 den; auf dein Wort komm ich, auf dein Wort kor

ben, hoch und sehr prächt-ig, hoch und de
 den; auf dein Wort komm ich, auf de

ben, hoch und sehr prächt-ig er - ha - ben,
 den; auf dein Wort komm ich ge - la - den, - -

15

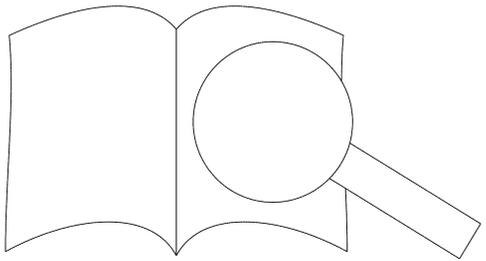
ha - ben, hoch und sehr prächt-ig er - ha - ben.
 la - den, auf dein Wort komm ich ge - la - den.

ha - ben, hoch und sehr na - ben.
 la - den, auf dein Wort - la - den.

ben, hoch und sehr prächt-ig er - ha - ben.
 den, auf dein Wort komm ich ge - la - den.

...saiten in Cythara
 ... die süße Musica
 ... freudenreich erschallen,
 ... ss ich möge mit Jesulein,
 ... dem wunderschönen Bräutigam mein
 in steter Liebe wallen.
 Singet, springet,
 jubiliert, triumphiert, dankt dei
 groß ist der König der Ehren.

...end:
 ... der Morgenstern, / voll Gnad und Wahrheit von dem
 ... Jakobs Stamm, / mein König und mein Bräutigam, / di
 ... ch, / schön und prächtig, groß und mächtig, reich an Gabe
 6. St. ...saiten der Kitara / und lasst die süße Musica / ganz freudenre
 der me. ...herzens Bräutigam ist, ...



Maria

118 Seht nur an die zwei Herzen

Text: Volkslied aus der Rhön
 Melodie: Adolf Lohmann (1907–1983)
 Satz: Hans Kulla (1910–1956) 1945

1. Seht nur an die zwei — Her - zen, wie sie schei - den mit —
 2. Ach — hel - fet mir — wei - nen, ihr — Fel - sen, ihr —
 3. Ach — hel - fet mir — trau - ern, ihr — See - len, be -

1. Seht nur an die zwei Her - zen, wie sie schei - den.
 2. Ach — hel - fet mir wei - nen, ihr — Fel - ser
 3. Ach — hel - fet mir trau - ern, ihr — See -

1. Seht nur an die zwei Her - zen, wie sie
 2. Ach — hel - fet mir wei - nen, ihr —
 3. Ach — hel - fet mir trau - ern, ihr —

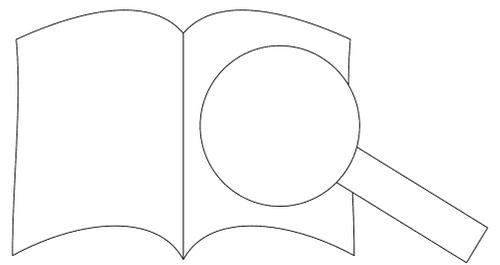
Schmer - zen, Ma - ri - a, die — sus, ihr — Sohn.
 Stei - nen, hell - glän - zen - de — kel - ter — Mond!
 dau - ern, weil ich jetzt muss .reu - zigt mei-nen Sohn!

Schmer-zen, Ma - ri — ter, und — Je - sus, ihr Sohn. —
 Stei - nen, hell - gl' — ne, ver - dun - kel - ter Mond! —
 dau - ern, weil is - hen ge - kreu - zigt — mei-nen Sohn!

Schmer - zen, die Mut - ter, und — Je - sus, ihr Sohn. —
 Stei - nen, - de Son - ne, ver - dun - kel - ter Mond! —
 dau - ern, muss se - hen .reu - zigt mei-nen Sohn!

PROBE
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

...en, in Schanden
 ... und Todesbanden!
 ...at denn mein Jesus,
 ...nat er getan?



119 Aufgenommen in den Himmel zu GL 174,5

Text: Liturgie
Musik: Petr Eben (1929–2007)

Ruf vor dem Evangelium zu Mariä Himmelfahrt

S
A

mf Auf - ge - nom - men in den Him - mel

mf Auf - ge - nom - men in den Him - mel

Orgel

II. Fl. 8', 2'
I. Gedackt 8', Saliz. 8', Dolze 4'

4

poco f ist die Jung - frau Ma - ri - - a. Die En -

poco f ist die Jung - frau Ma - ri - - a. r freu - -

I. *poco f*

7

ad prei - - - sen den Herrn.

ich und prei - - - sen und prei sen den Herrn.

II. / I.

I. *poco f*

120 Ave Maria

Hommage à Zoltán Kodály

Text: Lk 1,28 und 42; Anrufung und Fürbitte im Pianischen Brevier, Rom 1568
Musik: László Halmos (1909–1997)

Andante ma devoto

A - ve Ma - ri - - a, a - ve Ma - ri - - a,
A - ve Ma - ri - - a, gra - ti - a ple - na,

6

ri - - a, a - ve Ma - ri - a,
ri - - a, a - ve Ma - ri - a,
Do - mi - nus te - cum: be - ne ta - li - e - ri -

11

a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - et be - ne - di -
a - ve Ma - ri - a, Ma - ri et be - ne - di - ctus fru -
bus, et be - ne - di - ctus fru - ctus

17

ctus fr tris tu - i, Je - - sus. San -
tris tu - i, Je - -
tris tu - i, Je - -

22 *mf*

cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i,

mp *mf*

O - ra pro no - bis, o -

mp *mf*

O - ra pro no - bis, o -

27 *più vivo* *f*

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis pec - ca - to -

meno f

ra pro no - bis, o - ra pro

ra pro no - bis, ra pro

32 *poco rallentando*

nunc et in ho - ra mor - tis

to - ri - bus, pec - ca - to - ri - bus, in ho - ra mor - tis no - strae.

no - bis pec - ca - to nunc et in ho - ra mor - tis no - strae.

37 *deciso*

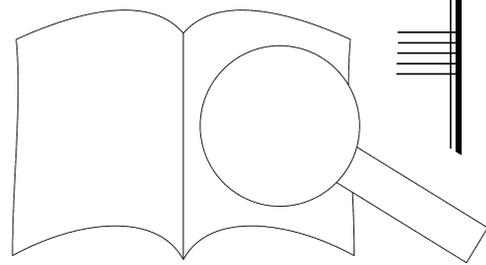
A - men.

p deciso

A - ve Ma - ri

p deciso

A - ve Ma - ri



Engel und Heilige

121 Ihr Freunde Gottes allzugleich (GL 542)

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623

Melodie: Innsbruck 1588

Satz: Peter Planavsky (*1947)

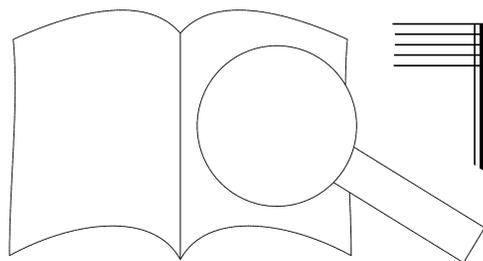
1. Ihr Freun-de Got - tes all - zu - gleich, ver - herr - licht hoch im Him - mel - reich,
2. Vor al - len du, o Kö - ni - gin, Ma - ri - a, mil - de Herr - sche - rin,
3. Ihr Pa - tri - ar - chen hoch - ge - born und ihr Pro - phe - ten aus - er - korn,
4. O ihr ge - krön - ten Mär - ty - rer und der Be - ken - ner gro - ßes Heer,
5. Wir bit - ten euch, durch Chris - ti Blut für uns bei Gott stets Für - sprach tut;

c.f.

1. er - fleht am Thro - ne al - le - zeit uns die er - zig - keit.
2. ihr En - gel - chö - re vol - ler Macht, die er - zigt auf uns acht:
3. o ihr A - pos - tel al - le - samt, er - zigt in ho - hen Amt:
4. o Schar der Jung - frau, Gott ge - weiht, m, em Dienst be - reit:
5. der hei - ligs - ten Drei - fal - tig - keit der Chris - ten - heit.

1. - 5. Helft uns den - tal, dass wir durch

und Wahl zum Him -



Lob und Dank

122 Cantai ao Senhor

Brasilianische Volksweise (nach Ps 98)
Textfassung und Chorsatz: Erno Seifriz (1932–2012)

Ruhig schwingend

1. O sin - get dem Herrn, singt ihm neu - e Lie - der, o sin - get dem
2. O jauch - ze, du Welt, und freu dich und lo - be, o jauch - ze, du
3. O Er - de, stimm ein mit Ber - gen und Strö - men, o Er - de, stimm

1. O sin - get dem Herrn, singt ihm neu - e Lie - der, o sin - get
2. O jauch - ze, du Welt, und freu dich und lo - be, o jauch -
3. O Er - de, stimm ein mit Ber - gen und Strö - men, o Er -

1.-3. Can - tai, can - tai!

Herrn, singt ihm neu - e Lie - der! } 1.-3. Cantai ao Senhor um
Welt, und freu dich und lo - be! } Cantai, can - ao Se - nhor um
ein mit Ber - gen und Strö - men! } Cantai, can - ao Se - nhor um

Herrn, singt ihm neu - e Lie - der! } Cantai, can - ao Se - nhor um
Welt, und freu dich und lo - be! } Cantai, can - ao Se - nhor um
ein mit Ber - gen und Strö - men! } Cantai, can - ao Se - nhor um

cân - ti
tai ao Se - nhor, can - tai ao Se - nhor!
vo, can - tai ao Se - nh
i se - nhor, can - tai ao Se - nho

123 Cry out with joy

Text: Ps 100
Musik: Andrew Wright (*1955)

Pomposo (♩ = 76) **Alle f**

Chor (8) Cry out with joy to the Lord, all the

Orgel *f sempre marcato*

Ped.

(8) earth, cry out with joy to the Lord, all the earth,

7 S, A *più f* cry out with joy to the Lord, all the e.

Mst. *più f*

9 serve the (sc) glad-ness. Come be-fore sing-ing for

mf cresc. molto

mf cre

Man.

13 *più f*

joy.

più f

più f

15 *mf unis.*

Know that he, the Lord, is _ God. *mf* We are his peo-r

He made us, we be - long to him,

mf legato

Ped.

18

sheep of his flock. Go with - in his gates,

peo-ple, the sheep of his flock.

22

go with ... as, *unis.* giv-ing thanks, ... of praise.

Man.

40 **Tempo I**

In - deed, - how good is the Lord,

più f.

Man.

44

e - ter - nal his mer - ci - ful love. He is faith - ful from a

unis.

47

he is faith - ful from age to age

cresc.

51 *cresc.*

faith - ful - ful from age to age.

rall. *ff*

124 Einer hat uns angesteckt

Text: Eckart Bücken (*1943)
Musik: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

♩ = 160

Klavier

5 Refrain
Chor *

(8) Ei - ner hat uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie - be,

9 (8) ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und r he.

13 Oberstimme (2. + 4. Mal)

Chor

an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -
uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -

* g des Refrains, T. 5-12:
1 Mal: Frauenstimmen; 2. Mal: Männerstimmen; 4. Mal: alle

17

- - be, - ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und das Feu - er brennt hell.

- - be, - ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und das Feu - er brennt hell.

21 $\text{\textcircled{C}}$ (beim 4. Mal) *Strophen **

(8)

1. Wer sich
2. Wer die
3. Wer h

n
en

$\text{\textcircled{C}}$ (beim 4. Mal)

25

(8)

wird das Le - ben fin - den, mit spürt, kann sich sel - ber
wird im Reich - tum le - ben, - zen brennt, kann sich an - dern
wird das Wort neu sa - gen, lost ver - gisst, kann auch Las - ten

30 *Segno* $\text{\textcircled{C}}$

(8)

(von vorne)

* 1. St. Frauenstimmen; 2. Strophe: Männerstimmen; 3. Strophe: alle

125 Erde, singe, dass es klinge

GL 411

Kleine Liedmotette

Text: nach Joh. Kard. v. Geissel, Köln 1835

Melodie: nach „Tochter Sion“, Köln 1741

Satz: Lothar Graap (*1933)

1. Er - de, sin - ge, dass es klin - ge, laut und stark dein Ju - bel - lied!
 Him - mel al - le, singt zum Schal - le die - ses Lie - des jauch - zend mit!

9
 Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter! Was er sch
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis - ter!

Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter!
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis - ter!

Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis -

16
 baut, preis' ihn laut!

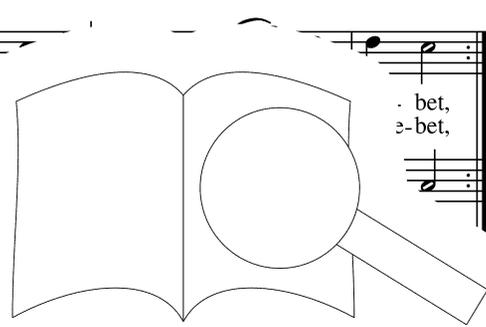
baut, preis'

baut, _____

2. Kre - a - tu - ren auf den Flu - ren,
 Ihr im Mee - re, preist die Eh - re

23
 mit Ju - bel - ruf! Was
 der aus nichts euch schuf! was

ihm mit Ju - bel - ruf! Was
 „ der aus nichts euch schuf! was



klin - gen,
schwei - gen,
zei - gen,

5

1.-3. vor dem Herrn der Herr - lich - keit, _____

1. al - le Welt soll hell er - klin - gen, lo - ben,
2. Tag und Nacht sie nim - mer schwei - gen, lo - ben,
3. dei - nen Dank ihm zu er - zeii - gen, lo - be,

Herrn der Herr - lich - keit, _____

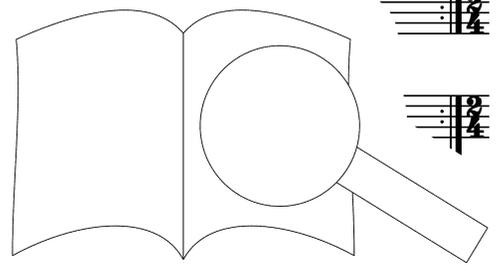
1. al - le Welt soll hell er - klin - gen, und
2. Tag und Nacht sie nim - mer schwei - gen, und
3. dei - nen Dank ihm zu er - zeii - gen, _____

9

lo - ben Gott zu die - ser Zeit.
lo - ben Gott zu al - ler Zeit.
lo - be Gott zu al - ler Zeit. } 1.-3. Hal - le - lu - ja, di - it, hal - le - lu - ja,

15

die -



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20 *letzter Refrain*

(3.) lu - ja, die-nen ihm in E - wig - keit, hal - le - lu - ja, die-nen ihm in E - wig -

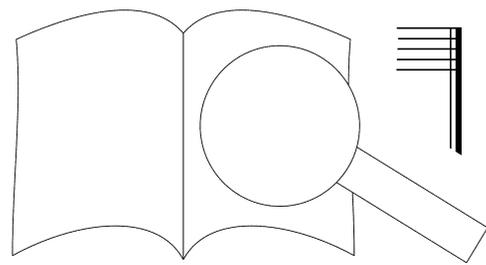
f *mf* *f*

25 keit, hal - le - lu - ja, die-nen ihm in E - wig - ja, ja,

f *mf*

30 die-nen ihm in

f



© Ver. ...ende Gemeinde, Wuppertal (Text Str. 1.2, Melodie und Satz)
© Gusta. ...osse Verlag, Kassel (Text Str. 3)

128 Gelobet sei der Nam' des Herrn / Blest be the name

Text: James Merrick (1720–1769) nach Ps 31

Deutscher Text: Christa Geismann (*1949)

Musik: Joseph Haydn (1732–1809), aus 6 English Psalms

1. Ge - lo - bet sei der Nam' des Herrn, der
1. Blest be the name of Ja - - cob's God, whose

5
mir schenkt sei - ne Lie - - be gern, mir Kraft ver -
love, in hap - piest hour be stow'd, has giv'n

10
leiht, mich stärkt und hält, so fürcht auf
in my lot to fall the storr ty's

15
die - ser Welt, so fu auf die - ser Welt.
guard - ing wall, th str ty's guard - ing wall.

2. Un e Kraft,
me rafft
r liebt,
ude gibt.

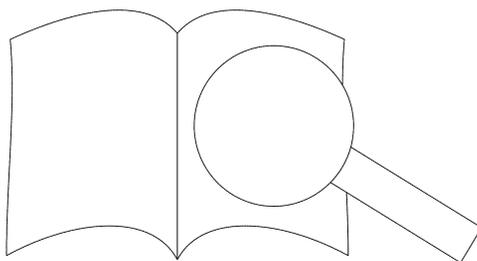
3. e seid,
tem Leid.
m, der allzeit wacht
seinen Kindern macht.

4. achen habt auf Gott gebaut,
immer nur ihm anvertraut.
bleibt beständig stets im Geist,
uass er den rechten Weg euch weist.

2. A while with uncollected mind
as bar'
bi
i

3. Y
n
n
a

4. l
f
y
n



130 I was glad

Text: Ps 122,1-2
Musik: Martin Setchell (*1949)

With a joyful swing (♩ = ca. 60)

Orgel

Man.

5

Frauenstimmen

9 *mf*

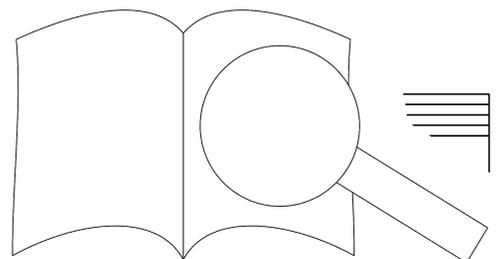
I was glad, when they said: we will go in to the house of the Lord.

Männerstimmen

13 *mf*

I was glad, when they said: we will go in to the house of the Lord.

17



21

25

S
A

M

f O Je - ru - sa - lem, *ff* our feet shall

Our feet shall stand in thy gates,

Ped.

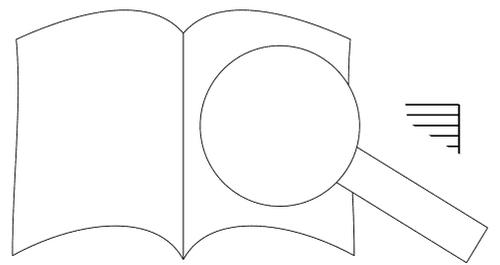
32

stand in thy gates, O Je - ru - sa

37

M

41



45 I — was glad when they said: we will go in - to the house of the Lord.

mf

Doo, doo,

49 I — was glad when they said: we will go in - to the house of the Lord, to the

mf

Doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo,

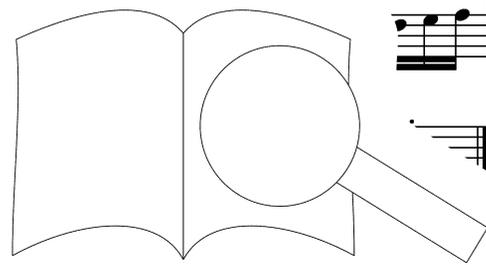
53 house of the Lord, *cresc.* we will go in - to the of the Lord.

cresc.

58

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



132 Laudate omnes gentes

Text: Ps 117,1
Musik: Wolfgang Reisinger (*1964) 1999

Allegro

Klavier

Congas

5

10

15

Chor

Lau - da - te, lau -

20

da - te, lau - da - te om - nes gen - tes. Lau - da - te, lau - da - te, lau -

25

da - te om - nes gen - tes. Lau - da - te, lau - da - te,

30

Lau - da

da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

da - te om - nes gen - tes, om - nes gen - tes.

40 Sopran *mf*

Lau - da - te Do - mi

mp

44

da - te Do - mi - num, Do - mi - num, lau -

48

da num, lau - da - te Do - mi - num, lau -

S, A Mst.

52 Do-mi - num.

da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num, Do - mi - num.

num, lau - da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num.

57 *poco a poco accelerando* **Tempo**

gen-tes,

62 Lau - da - te,

lau - da - te om-nes gen-tes, lau - da - te om-nes gen-tes, lau - da - te om-nes gen-tes,

66

f

lau - da - te, lau - da - te,

lau-da-te om-nes, lau - da - te, lau - da - te,

70

lau - da - te om - nes gen - tes. Lau - da - te, lau -

75

da - te om - nes gen - tes. Lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau -

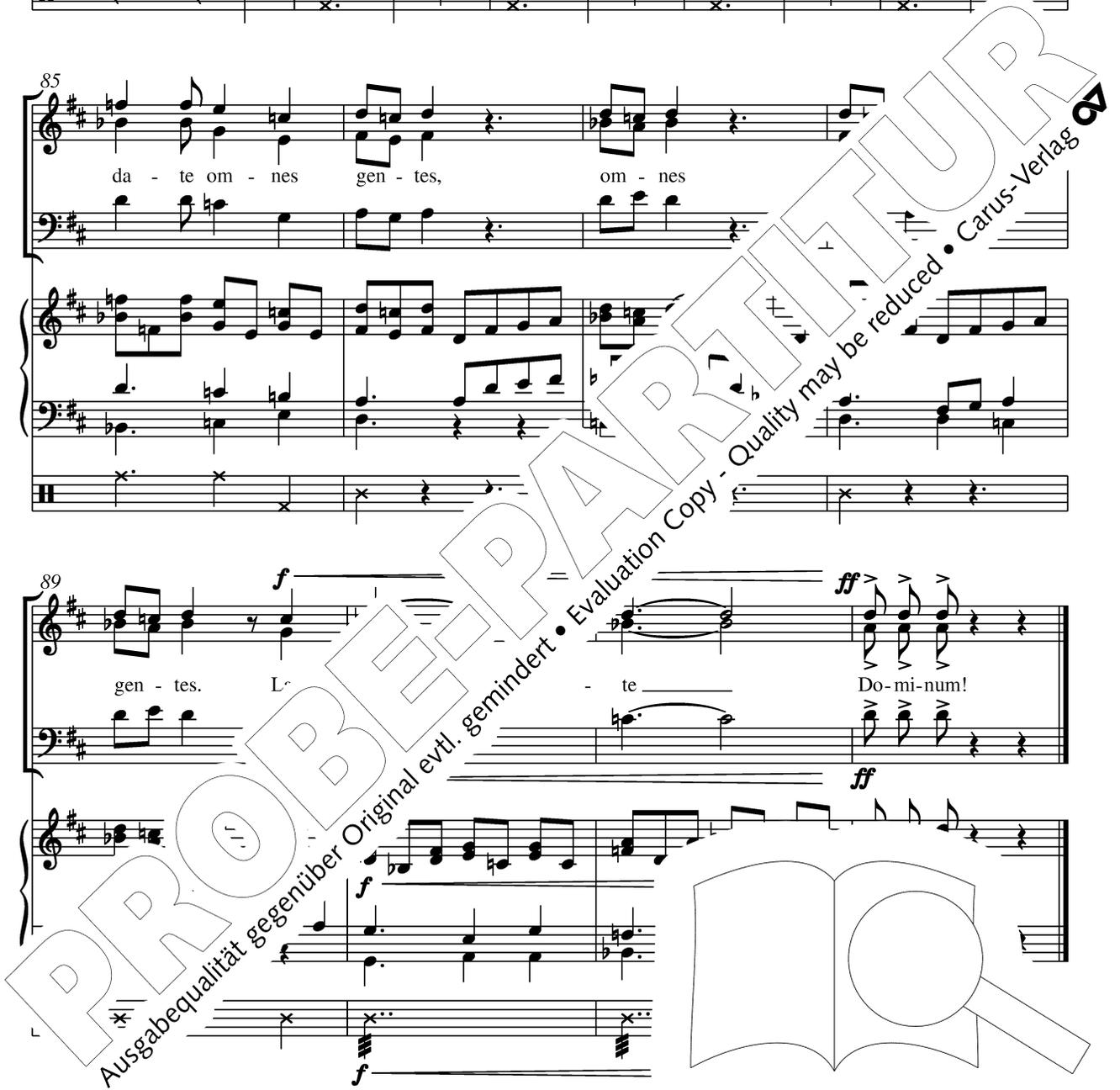
mf

80 Lau - da - te,

da - te, lau - da - te, lau -

85 da - te om - nes gen - tes, om - nes

89 gen - tes. Le - te Do-mi-num!



1. Mu - - si - ken Klang, _____ Mu -
Schön mu - si - ziert, _____ schön

2. Lo - - bet mit Freud, _____ lo -
lo - - bet mit Schall, _____ lo -

3. Lobt in der Still, _____ lobt
Singt mit An - dacht, _____ singt

1. Mu - si - ken Klang, _____ Mu - si - ken Klang, _____
Schön mu - si - ziert, _____ schön mu - si - ziert, _____

2. Lo - bet mit Freud, _____ lo - bet mit Freud, _____
lo - bet mit Schall, _____ lo - bet mit Schall, _____

3. Lobt in der Still, _____ lobt in der Still, _____
Singt mit An - dacht, _____ singt mit An - dacht, _____

1. Mu - - si - ken Klang, _____
Schön mu - si - ziert, _____

2. Lo - - bet mit Freud, _____
lo - - bet mit Schall, _____

3. Lobt in der Still, _____
Singt mit An - dacht, _____

1. si - ken Klang, _____ lieb - li
mu - si - ziert, _____ An - dacht

2. bet mit Freud _____ die
bet mit Schall _____ sein

3. in der Still _____ auf die
mit An - dacht, _____

1. lieb - li - cher Gsang, lieb - li -
An - ge - biert, An - dacht

2. die - lich - keit, die Herr -
ten all, sein Ta -

3. ter - spiel, auf Psal -
ten schlagt, die Sai -

1. lieb - li - cher Gsang, lieb - li -
An - ge - biert, An - dacht

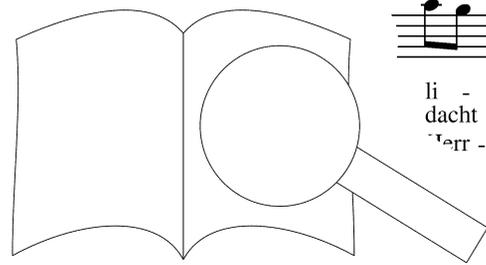
2. die - lich - keit, die Herr -
ten all, sein Ta -

3. ter - spiel, auf Psal -
ten schlagt, die Sai -

lieb - li - cher Gsang, lieb - li -
An - ge - biert, An - dacht

die - lich - keit, die Herr -
ten all, sein Ta -

auf die Psal -
die Sai -



1. li - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, —
 dacht ————— ge - biert, die Kirch es ziert, —
 2. Herr - - - - - lich - keit, des Her - ren fromm, —
 Ta - - - - - ten all, den Her - ren ehrt, —
 3. Psal - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, —
 Sai - - - - - ten schlagt, der Zim - beln Hall, —

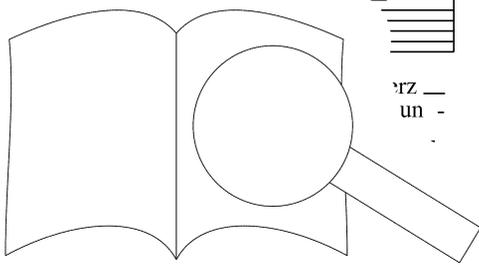
1. - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, er -
 ge - biert, die Kirch es ziert, die
 2. - - - - - lich - keit, des Her - ren fromm, des
 ten all, den Her - ren ehrt, den
 3. - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, mit
 ten schlagt, der Zim - beln Hall, der

1. — er - quickt all - zeit, er - quickt a. — Herz — zur —
 — die Kirch es ziert, die Kirchl — g'sun - gen —
 2. — des Her - ren fromm, des — Hei - lig - tum, —
 — den Her - ren ehrt, den — Lob ver - -
 3. — mit Har - fen schon, mit — Pau - ken - ton, —
 — der Zim - beln Hall, der — eb - - - lich er - -

1. quickt all - zeit, er - quickt all - zeit das Herz zur Freud,
 Kirch es ziert die Kirch es — ziert, wenn g'sun - gen wird,
 2. Her - ren fromm, — am, des Her - ren — fromm im Hei - lig - tum,
 Her - ren — ehrt, den Her - ren — ehrt mit Lob ver - mehrt,
 3. Har - fe — schon, mit Har - fen — schon und Pau - ken - ton,
 Zim - b — in Hall, der Zim - beln Hall lieb - lich er - schall,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1. Freud, das Herz _____ zur Freud, das mit Trüb -
 wird, wenn g'sun - - - - - gen wird von Got - tes -
 2. tum, im Hei - - - - - lig - tum, die Macht lobt sei -
 mehrt, mit Lob _____ ver - mehrt, sein Herr - schaft
 3. ton, und Pau - - - - - ken - ton, lobt un - sern
 schall, lieb - lich _____ er - schall mit Pfei - fen

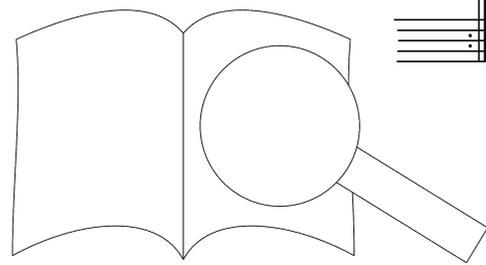
1. das Herz _____ zur Freud, das mit Trüb - sal
 wenn g'sun - - - - - gen wird von Got - tes Wun -
 2. im Hei - - - - - lig - tum, die Macht lobt sei -
 mit Lob _____ ver - mehrt, sein Herr - schaft ist
 3. und Pau - - - - - ken - ton, lobt un - sern Gott
 lieb - lich _____ er - schall mit Pfei - fen und

1. _____ zur Freud, das
 - - - - - gen wird von
 2. - - - - - lig - tum, d'
 ver - mehrt,
 3. - - - - - ken - ton, lobt
 er - schall mit Pfei - fen

1. sal be - la - den, das mit - la - - - den.
 Wun - der - ta - ten, von - ta - - -
 2. sei - ner Fes - te, d' - - - Fes - - - te,
 ist die größ - te, die größ - - -
 3. Gott im Rei - gen, lobt Gott im Rei - - - gen.
 und mit Gei - gen, mit und mit Gei - - -

1. be - la - Trüb - sal be - la - - - den.
 der - ta - tes - Wun - der - ta - - -
 2. ner Fes - lobt sei - ner Fes - - - te,
 die Herr - schaft ist die größ - - -
 3. im un - sern Gott im Rei - - - gen.
 mit Pfei - fen und mit Gei - - -

den, das mit Tr
 - ten, von Got - - te
 - - - te, die Macht lo
 größ - te, sein Herr - sch
 im Rei - gen, lobt un - se
 mit Gei - gen, mit Pfei - fi



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - - ten - spiel, macht Freu -
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - - - net drein, singt lieb -
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh _____ und spat, was O -

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - ten - spiel, auf Sal - ten-spiel, macht Freu - den
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - net drein, po - sau - net drein, singt lieb - lich
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh _____ und spat, soll früh und spat, was O - - dem

- den viel auf Sai - - - ten-spiel, auf Sai
 - lich fein, po - sau - - - net drein, po - s
 - dem hat, soll früh _____ und spat, soll

viel auf Sai - - - ten - spiel, Gotts
 fein, po - sau - - - net drein und
 hat, soll früh _____ und spat Gott

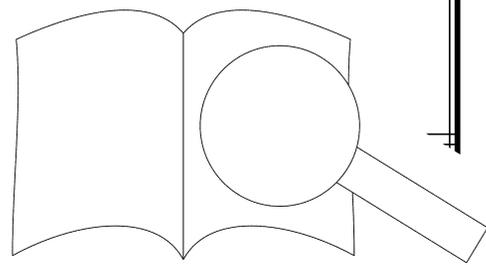
viel auf Sai - - - ten-spiel, Gotts
 fein, po - sau - - - sau - net drein und
 hat, soll früh _____ und spat Gott

Gotts Wort ist und machts at
 Gott lo -

Gotts Wort ist wohl - ge - ra - ten.
 und machts aufs Al - ler - bes - te.
 Gott lo - ben und nicht schwei - gen.

- ra - ten, Gotts Wort Gc
 - bes - te, und machts ur
 nicht schwei-gen, Gott lobn, Gc

wohl - ge - ra - ten, Gotts Wort
 aufs Al - ler - bes - te, ur
 ben und nicht schwei - gen, Gott lo



134 Nun danket all und bringet Ehr

GL 403 (in F) / EG 322 (in F)

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1647
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1653,
 nach Genf 1562
 Satz: Karl Rahner (1904–1984)

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 2. Er - - mun - tert euch und singt mit Schall Gott,

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 2. Er - mun - tert euch und singt mit Schall Gott,

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr,
 2. Er - - mun - tert euch und singt mit Schall

Men-schen in der Welt, dem, der
 un - serm höchs - ten Gut, der

Men-schen in der Welt, dem, des - sen
 un - serm höchs - ten Gut, der sei - ne

— ihr Men-schen in der Welt,
 — Gott, un - serm höchs - ten Gut, — dem, des - sen Lob
 der sei - ne Wun - der En - der ü -

En - gel Heer
 ü - ber - all

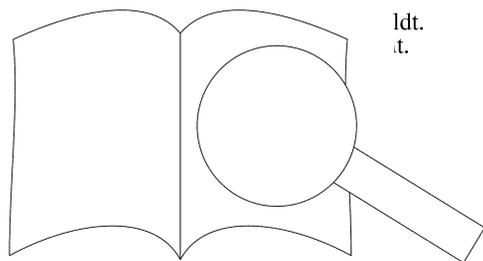
gel
 ber

im Him - mel stets ver - meldt.
 und gro - ße Din - ge tut.

Heer — im Hir
 all — und gr

ldt.
 t.

...s ein fröhlich Herz,
 ...e Geist und Sinn
 ...erf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
 ...s Meeres Tiefe hin.



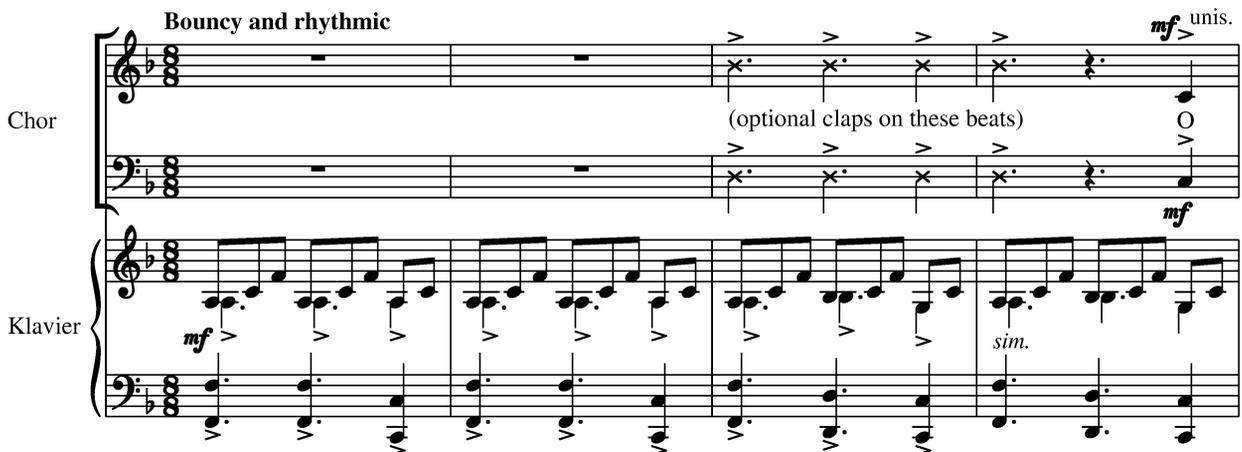
135 O clap your hands

Text: Ps 47,1-2
Musik: Martin Setchell (*1949)

Bouncy and rhythmic *mf* unis.

Chor (optional claps on these beats)

Klavier *mf* *sim.*



5
clap your hands to-ge - ther, all ye peo - ple,



9 *div. >*
your hands to-ge - ther, all ye

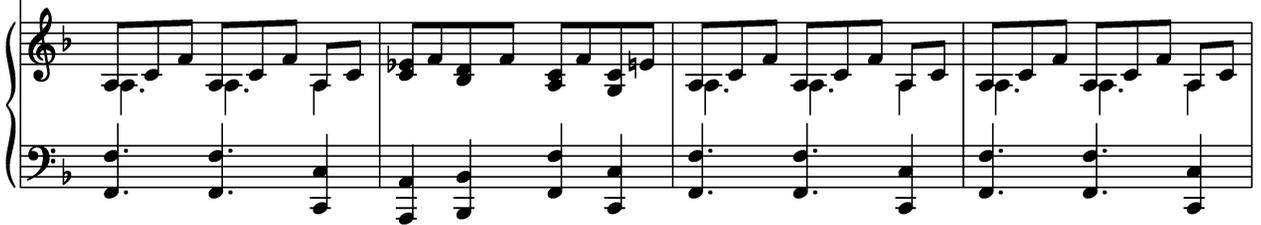


13 *f* unis.



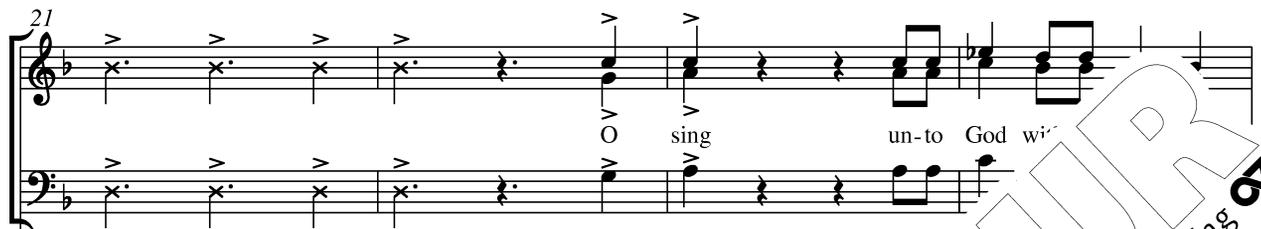
17

sing un-to God with the voice of me - lo - dy,



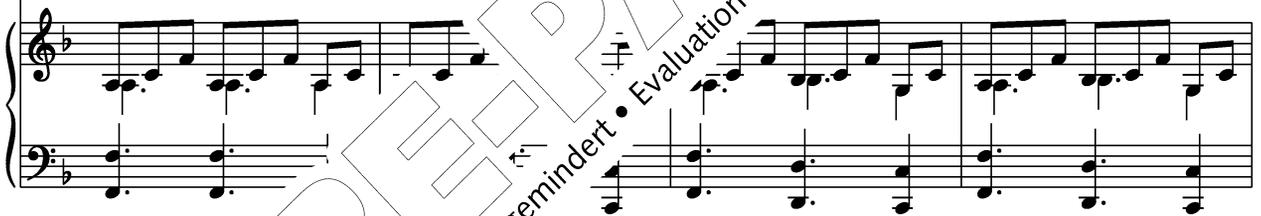
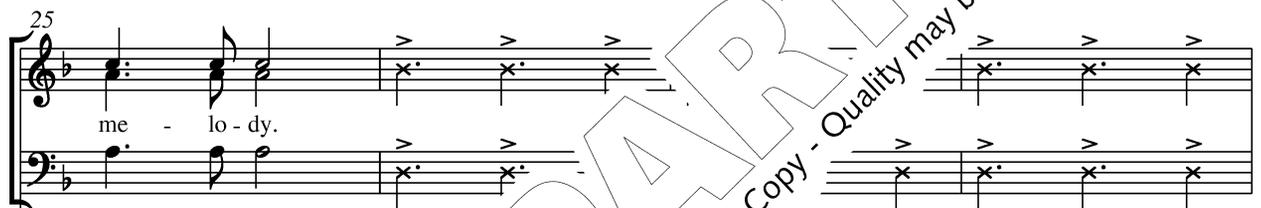
21

O sing un-to God wi-



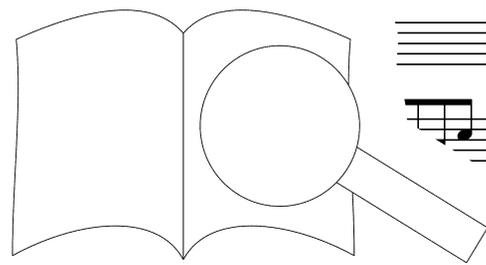
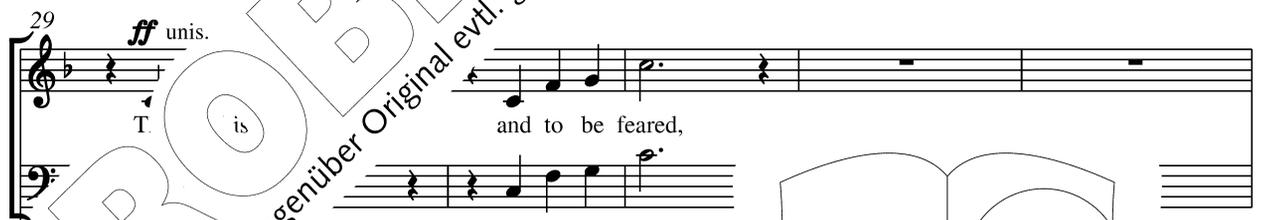
25

me - lo - dy.



29

ff unis.
T. is and to be feared,



35 *fff* div.

he is the great King, the great King,

39 on all the earth.

on all the earth.

43

dim.

p *clap!*

47

ff

O clap!

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

136 Te Deum

Text: Michael Perry (1942–1996)
Musik: Norman Warren (*1934)

Con moto
HW-SW

Orgel

mf

Man.

7 Chor **Alle f**

(8) We praise you, O Fa-ther, ac-know-ledge you to be the King;

13 (8) all the world shall wor-ship you, to you all an-gels sir-ly,

18 (8) ho-ly," the mul-ti-tudes of "Glo-ry of our Fa-ther fills

23 sky."

29 S, A
M

Ma - jes - tic in glo - ry, e -

35

ter - nal Son who came; not re - pelled by hu - man birth, — your peo -

40

claim, your peo - ple to re - , ho - ly," the

45

mul-ti- h) "Glo - ry of our Fa - ther f"

51

57

“Ho - ly, ho - ly,”

“Ho - ly, ho - ly,” mul - ti - tudes of hea - ven

61

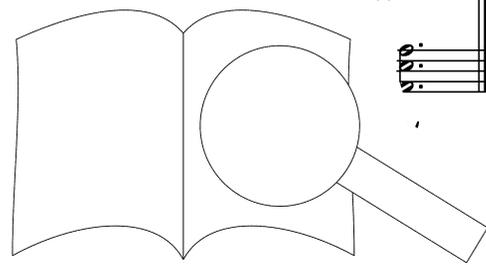
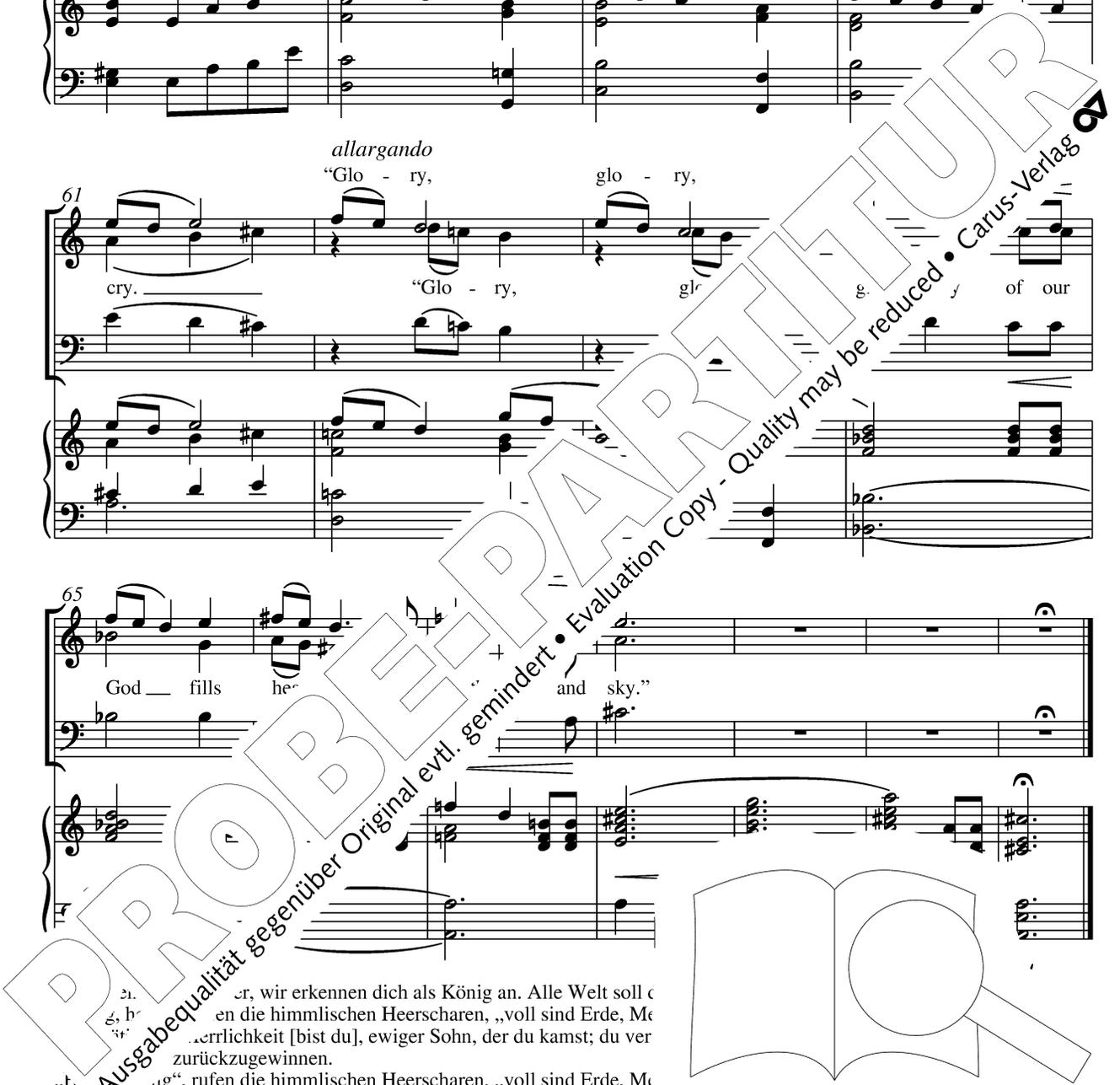
allargando

“Glo - ry, glo - ry, cry. “Glo - ry, glr & of our

65

God fills hea - ven and sky.”

21. er, wir erkennen dich als König an. Alle Welt soll c
 22. en die himmlischen Heerscharen, „voll sind Erde, Me
 23. ertlichkeit [bist du], ewiger Sohn, der du kamst; du ver
 24. zurückzugewinnen.
 „J. „Lug“, rufen die himmlischen Heerscharen, „voll sind Erde, M



137 Danket Gott, denn er ist gut

GL 402 (in F) / EG 301

Text: EGB 1970, nach Ps 136

Melodie: Genf 1562

Satz: Josef Stein 1983

1. groß ist al - les, was er tut.
 3. al - les rief er in das Sein. } folgt Refrain
 5. Sonn und Mond für Tag und Nacht.

c.f.

1. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al - - - les, was er tut.
 3. Er tut Wun - der, er al - lein, al - les rief er in das Sein. } folgt Refrain
 5. Der die Ster - ne hat ge - macht, Sonn und Mond für Tag und Nacht.

7. Er zer - schlug Pha - ra - os Heer, führt' das Volk durchs Ro - te Meer.
 9. Dankt ihm, der in die - ser Nacht uns - rer Nied - rig - keit ge - dacht. } folgt Refrain
 11. Er speist al - les, was da lebt. Al - le Schöp - fung ihn - er - hebt.

c.f.

2. Prei - set Gott und gebt ihm Ehr; er ist al - ler Her - ren F
 4. Der durch sei - ner All - macht Ruf Erd und Him - mel wei - se
 6. Er hat Is - ra - el be - freit aus Ä - gyp - tens Dienst - bar

8. Führ - te es mit star - ker Hand durch die Wüs - te
 10. Der uns nicht ver - der - ben ließ, den Be - drän - ger
 12. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al -

13 Refrain

Chor *c.f.* 1. - 12. Sei - - - ne H' a. Zeit,

1. - 12. Sei - ne Huld währt al - wal - tet
 Gem.
 1. - 12. Sei - ne Huld währt al wal - tet

Orgel

17

wal - tet
 wig - keit.

keit, in E
 s - keit.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

142 Das ist das ewige Leben

Kantate

Text: Joh 17,3
Musik: Johann Rosenmüller (1619[?]-1684)
Generalbassaussetzung: Dietrich Krüger

Chor

Das ist das e - wi - ge Le -
Das ist das e - wi - ge Le - ben,
Das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das e - wi - ge Le -

Bc

6 6 6 6

7

ben, das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das Le - oen,
das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das
ben, das ist das e - wi - ge Le - ben, das - ge Le - ben,

6 4 3 6

13

s ist das e - wi - ge, e - wi - ge Le - ben,
e - wi - ben, das ist das e - wi - ge, e - wi - ge Le - ben,
das ist das e -

21

dass sie dich, Va - ter, der du al -

dass sie dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott - bist,

dass sie

25

lei - ne wah - rer Gott - bist,

dass sie dich, Va -

dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer

r du al - lei - ne wah - rer

29

Va - ter, der

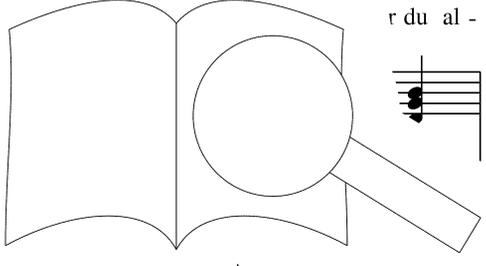
an - rer Gott bist, der du al - lei - ne wah - rer Gott - bist,

dass sie

dass

r du al -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33

dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott _ bist, der du al - lei - ne wah - rer Gott

dass sie dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott _

lei - ne wah - rer Gott _ bist, und den

6 6 6 4 # b 6

37

bist, und den du _ ge - sandt hast,

bist, und den du _ ge - sandt hast,

du _ ge - sandt hast, ur - sandt hast,

5 4 # 5 4 3 6

42

du _ ge - sandt

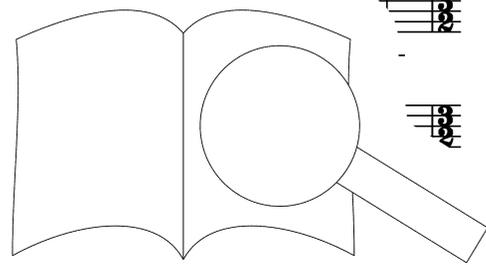
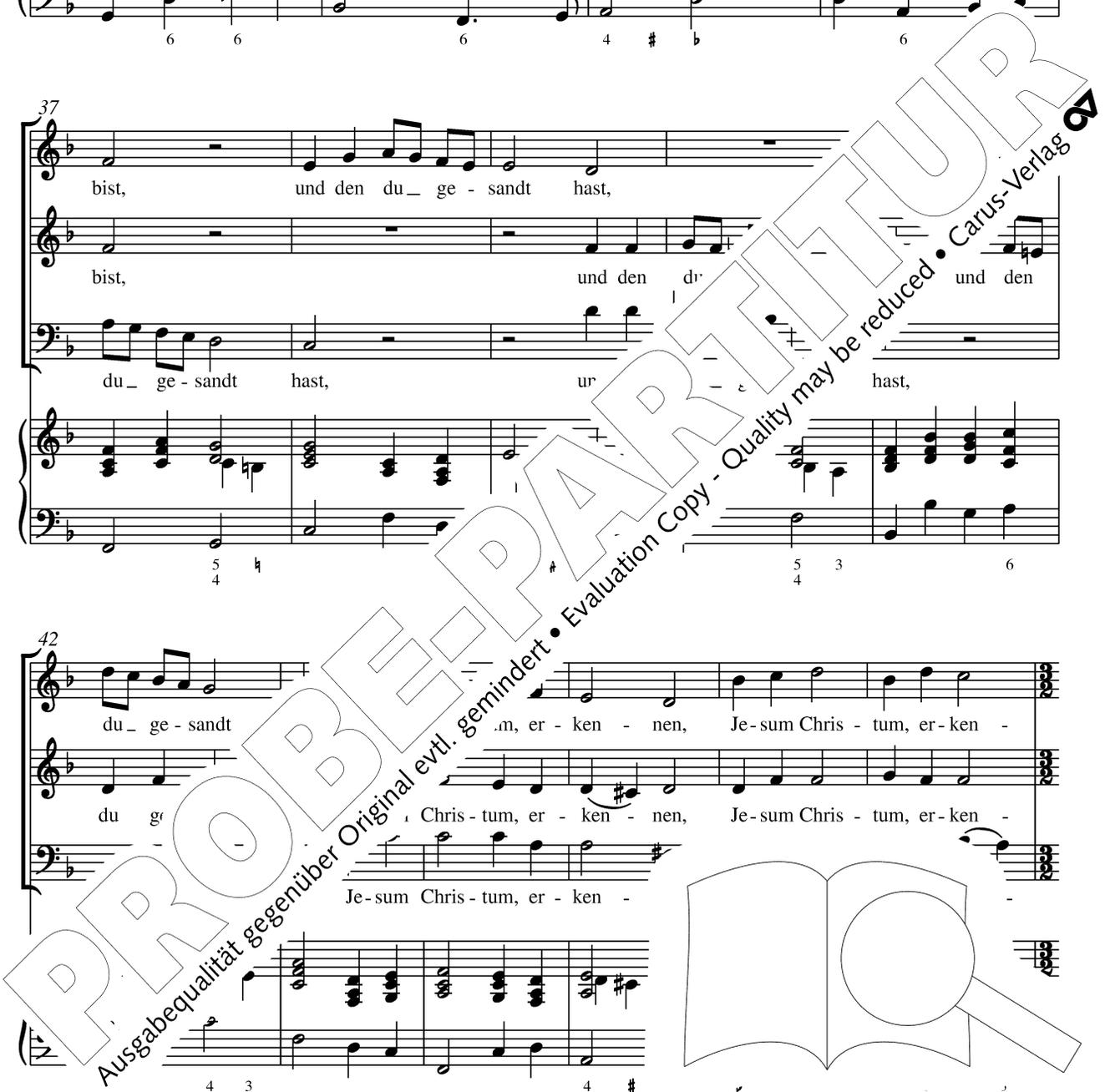
du _ ge - sandt

Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum Chris - tum, er - ken -

Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum Chris - tum, er - ken -

Je - sum Chris - tum, er - ken -

4 3 4 #



48

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

6 4 3 6 3

55

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

6 4 7 6

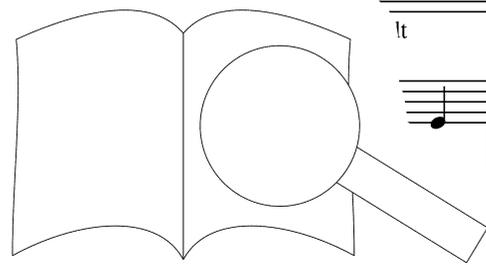
59

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

4 3



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63

und den du ge - sandt hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum
 und den du ge - sandt hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum
 hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum

4 # 6# b 6 5 4 # b

68

Chris-tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi-ge,
 Chris-tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi-ge Le -
 Chris-tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi-ge Le -

6 6 4 3

75

ben, das ist das e - wi-ge, das e - - - wi-ge Le - ben.
 ben, da ist das e - wi-ge, e - wi-ge, e - wi-ge Le - ben.
 das ist das e - wi-ge, das ist das e - wi-ge, das ist das e - wi-ge, das ist das e - wi-ge

6 6 4 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

143 Gott hat das erste Wort

Text: Jan Wit, dt. von Markus Jenny (1924–2001)
Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Gott hat das ers - te, das ers - te Wort! Es schuf aus
2. Gott hat das ers - te, das ers - te Wort! Eh wir zum
5. Gott steht, Gott steht am An - be - ginn, und er wird

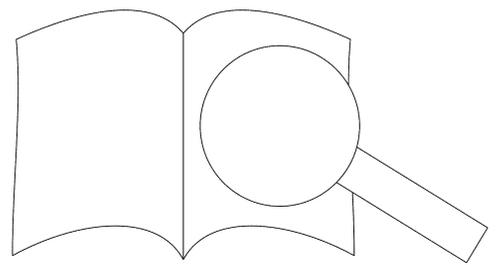
6
Nichts die Wel - - ten und wird all - mäch -
Le - ben ka - - men, rief er uns schre -
al - les en - - den. In sei - nen s' Hän -

12
ten und gehn, - un - hn von - Ort - zu Ort.
men und ruft, - ur - uns - fort - und fort.
den liegt Ur - sprung, Ziel - und Sinn.

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

das letzte Wort,
im Gerichte
Weltgeschichte
dann an der Zeiten Bord.



144 Heaven is a wonderful place

Text und Musik: Trad./Wolfgang Koperski

Intro $\text{♩} = \overset{3}{\text{♩}}$

S
 One, two, one, two, three, four dab doo-ah— dei (u)wab dab doo-ah—

M
 One, two, bom-bo bom bom bom bom bom bom bom bom

6
 dei (u)wab doo - ah doo - ah (u)wab; doo bee doo ah.
 bom bom doo - ah doo - ah (u)wab. I w

11 Chorus *ad lib.:* (doo wab wab)

Hea-ven is a won-der-ful place, filled with glo-ry and grace.

Hea-ven is a won-der-ful place, filled with glo-ry and grace.

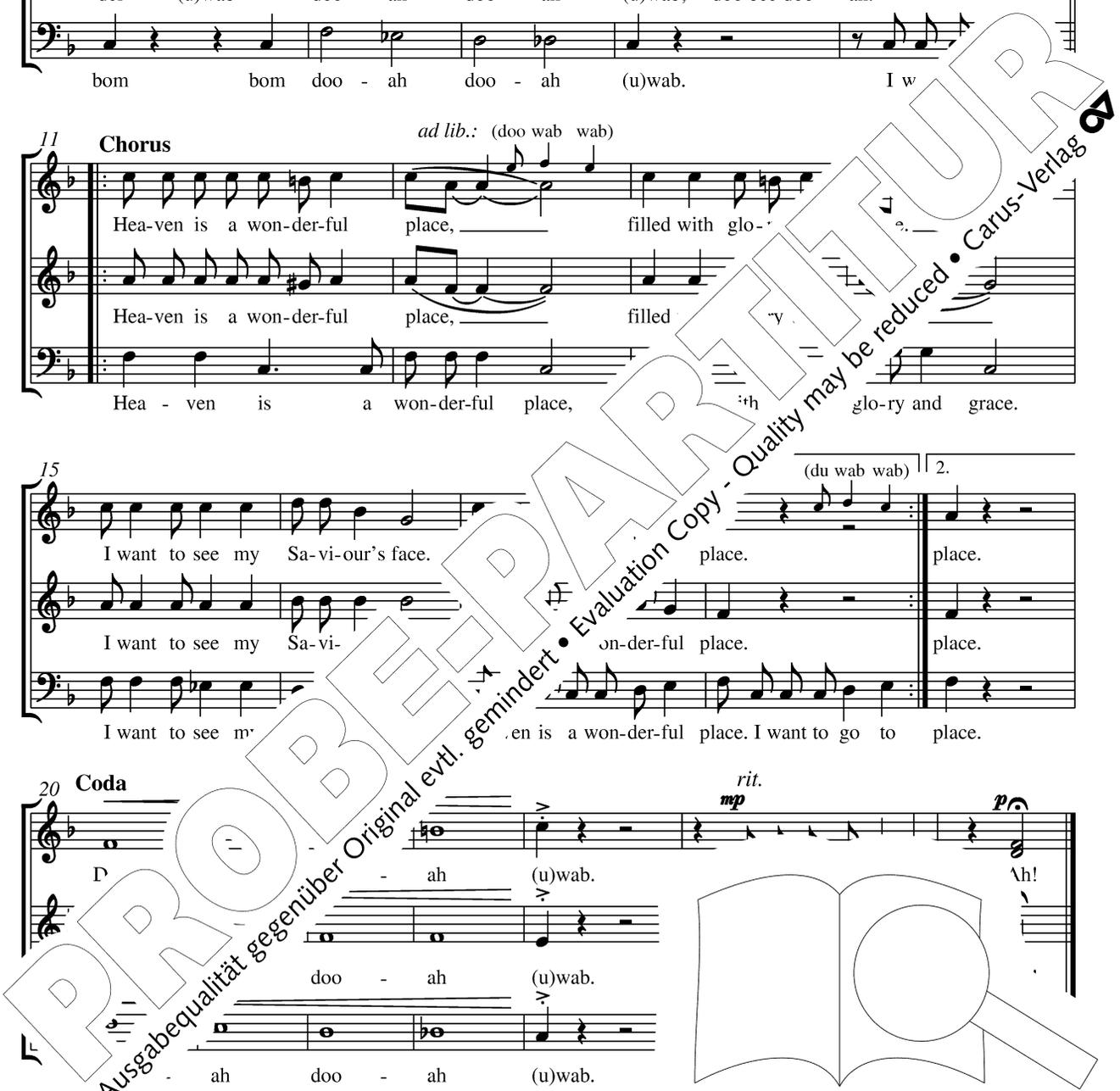
Hea - ven is a won-der-ful place, with glo-ry and grace.

15 (du wab wab) 2.

I want to see my Sa-vi-our's face. place. place.
 I want to see my Sa-vi- on-der-ful place. place.
 I want to see my en is a won-der-ful place. I want to go to place.

20 Coda *rit.* *mp* *p*

ah (u)wab. Ah!
 doo - ah (u)wab.
 ah doo - ah (u)wab.



149 Long life shall Israel's king behold / Die Himmel weit erfüllt dein Ruhm

Text: James Merrick / William Dechair Tattersall,
nach Ps 61

Deutscher Text: Lene Mayer-Skumanz nach Ps 8

Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Long life shall Is - ra - el's king be - hold, and a - ges
1. Die Him - mel weit er - füllt dein Ruhm, dein Lob er -

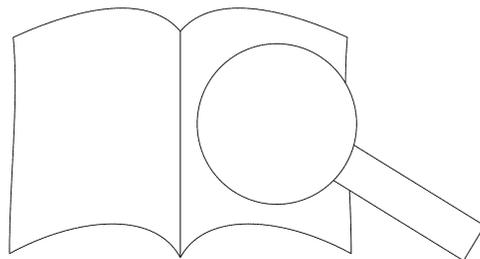
6
count on a - ges roll'd; with last - ing joy -
tönt aus Kin - der - mund. Ver - stum - men mus'

12
eyes shall see _____ dren's chil - dren rise.
Zorn. So wird _____ die Wahr - heit kund.

eyes shall see his _____ , all see his chil - dren's chil - dren rise.
Zorn. So wird de. , so wird der Welt die Wahr - heit kund.

2. I shall awake my song,
I'll willingly note prolong,
I'll arm'd with zeal, my vows I pay,
I'll ass Thee to my latest day.

2. Wir stammen keinen Himmel an
de



150 Mein Gott, der du hoch bauest

Text: Ernst Christoph Homburg (1605–1681)

Musik: Paul Becker 1659

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Chor

1. Mein Gott, der du hoch bau - est dein wer - tes Hei - lig - tum, auf mich vom Him - mel
 2. Dein gu - ter Geist mich füh - re auf eb - ner Wahr - heits - bahn und so die Sin - nen
 3. Lass mich in mei - ner See - len, Gott, mei - nes Le - bens Macht, nicht al - so stünd - lich
 4. Wohl - an, ich will nichts spre - chen; es wird, sagt mei - ne Seel, he - rein dein Hil - fe

Bc

5 6 5 # 6 6 -
 3 4 3

5

schau - est, du mei - ner Hil - fe Ruhm. Lass ü - ber mich' ort aus
 rüh - re, da - mit ich mir fort - an nur stel - le dass ich
 quä - len noch ängs - ten Tag und Nacht. Ver - hü - te, dass ich
 bre - chen bald ü - ber Is - ra - el. Du, du w' al t, sei mein
 wie bis - her

6 5 6 b 6 4

9

Zi - on kc und From - men, zur See - len Se - lig - keit.
 hei - lig la ets nach - stre - be und oh - ne Wan - del sei.
 Stab u' .t so er - schre - cken die Bä - che Be - li - al.
 für ae Gü - te brei - ten, mein Gott, hoch ü - ber mich.

4

Friede

151 Shalom aleichem

Text und Melodie: aus Israel
Satz: Gil Aldemá (1928–2014)

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - - yon, _____

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, El - yon, _

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, El - yon, _

mi - me-lech mal' - chei ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. Bo - a -

Bo - a - chem le - sha - lom, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, _____

Bo - a - chem le - sha - lom, mal - a - chei El - yon, _____

chem le - sha - lom, mal - a - chei El - yon, mi -

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mal' - chei ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

Fr. = [sch], ch = [Rachen-ch], ei = [ej]
Fr. = Engel des Friedens, Engel des Höchsten, König der Könige, gese

© beim Autor

152 Verleih uns Frieden gnädiglich

GL 475 / EG 421

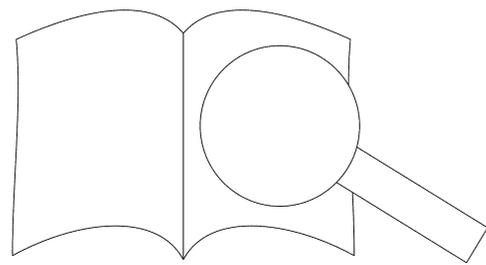
Text und Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1529
nach der Antiphon „Da pacem, Domine“ 9. Jh.,
Ökumenische Fassung 1973
Satz: Albert Richenhagen (*1952)

Ver - leih uns Frie - den gnä - - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei -

ten. Es ist doch ja kein and - rer nicht, der

te - - strei - ten, denn du, un - s - - - - - ne.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



Tod und Vollendung

153 Christus, der ist mein Leben

GL 507 / EG 516

Text und Melodie: bei Melchior Vulpus

(um 1570–1615) 1609

Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

c.f.

1. Chris - tus, der ist mein Le - ben, Ster - ben ist mein Ge - winn; _____
2. Mit Freud fahr ich von dan - nen zu - Christ, dem Bru - der mein, _____
5. Wenn mein Herz und Ge - dan - ken zer - ge - hen wie ein Licht, _____
6. als - dann lass sanft und stil - le, o - Herr, mich schla - fen ein _____

5

ihm will ich mich er - ge - ben, mit Fried fahr ich d
auf dass ich zu ihm kom - me und e - wig bei
das hin und her tut wan - ken, wenn ihm die Flam
nach dei - nem Rat und Will - len, wenn kommt mein Str

9

3. Ich hab nun ü - ber - wun - - - de
3. Ich hab nun ü - ber - wur a, n, Angst und Not; _____

13

durch sei - ne heil - z bin ich ver - söhnt mit Gott. _____
_____ durch sei - r - - - den bin ich ver - söhnt mit Gott.

4. W
c.f.

af - te bre - chen, mein A - tem geht schwer
ae Kräf - te bre - hwer

und kann kein Wort mehr spre - c
aus und kann kein Wort mehr spre - chen. Herr, nimm die Seuf - zen auf.

Oberstimme ad lib.

25

7. In dir, Herr, lass mich leben und bleiben allezeit,

c.f.

7. In dir, Herr, lass mich leben und bleiben allezeit,

29

so wirst du einst mir geben des Himmels Wonn und F

so wirst du einst mir geben des Himmels W

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

154 Lass mich, Engel, nicht allein

er Bergengruen (1892–1964) 1954
Musik: Erno Seifriz (1932–2012)

Ruhig schwingend

1.-3. Lass mich, En - gel, ... z - te Nacht sich rö - tet. Dass den Tod das ... reun - de sind im Wei - ten, kei - ner mehr darf ... Leib und Ster - be - hem - de in das un - ge -

6

es tief im Her - zen ein. } 1.-3. } nur, du - darfst bei mir sein. } in den Ur - sprung mich hin ein.

al - lein.

© We... Bergengruen-Archiv (Text)
© Caru... Verlag Stuttgart (Musik)

155 O Welt, ich muss dich lassen

GL 510 / EG 521

Text: Nürnberg um 1555

Melodie: 15. Jh., Heinrich Isaac (um 1450–1517)

„Innsbruck, ich muss dich lassen“ (um 1495); geistlich 1505

Satz: Johannes Schild (*1960)

1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen ins
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en - det, Ster -
 3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will ich schau - en wahr -

5
 e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will ich auf - ge - ben und
 ben ist mein Ge - winn; kein Blei - ben ist auf Er - de . . . muss mir
 haft durch Je - sus Christ, der für mich ist ge - stor - . . . Huld er -

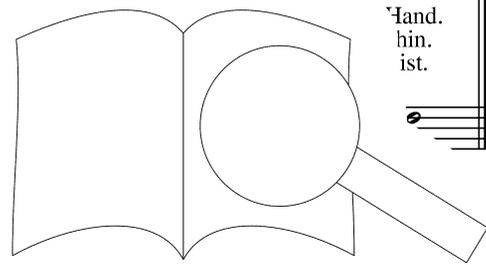
e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will ich . . . mein' Leib und Le -
 ben ist mein Ge - winn; kein Blei - ben ist . . . w - ge - muss mir wer -
 haft durch Je - sus Christ, der für mich . . . Va - ters Huld er - wor -

e - wig Va - ter - land. Mein' . . . en, da - zu mein' Leib _ und
 ben ist mein Ge - winn; kein . . . den; das Ew - ge muss _ mir
 haft durch Je - sus Christ, der . . . - ben, des Va - ters Huld _ er -

10
 Le - ben in Got - tes gnä - dig Hand.
 wer - dei und mein Freud ich fahr da - hin.
 wor - . . . Mitt - ler wor - den ist.

. . . nit _ gen in Got - '
 und _ so mein und Freud hin.
 . . . Fried in und ist.

Le - gen in Got -
 den mit und Freud
 - ben und so mein Mitt



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

156 Die Seelen der Gerechten

Text (nach Weish 3,1-3) und Musik:
Rupert Gottfried Frieberger (*1951)

(quasi choraliter)
mf

Mst

Die See - len der Ge - rech - ten sind — in Got - tes Hand. —

S
A

mf

Nicht er - reicht sie die Fol - ter - run - gen der To - ren!

Mst

(quasi choraliter)

mf Al - le - lu - ja!

p Al - le - lu - ja! Al - le -

Al - le - lu - ja!

mf drängend

Wun - der - bar ist un - ser Gott

mf Wun - der - bar ist un - s

in sei - nen Hei - li - gen.

Al - le - lu - ja!

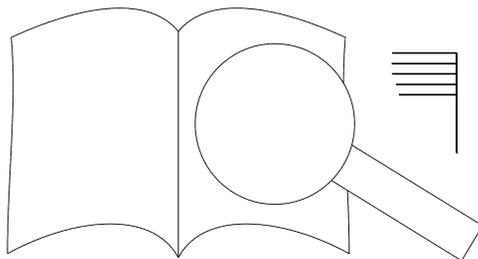
(quasi choraliter)

f Al - le

mf Al - le - lu - ja!

f wei - - - - len i

f a - ber wei - - - - len



langsam *pp* noch langsamer *ppp* wei-len in Frie - den!

wei-len in Frie - den wei-len in Frie - - - den!

pp *ppp*

Sie a - ber, Sie a - ber wei-len in Frie - - - - - den!

© 1995 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München Aus: 45446, *Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

157 Selig sind die Toten

Hans Bauernfeind (1908–1985)

Getragen (♩ = 72)

p *mf*

1.-3. Se - lig sind die To - ten, die in dem Her-ren ster - ben;

1.-3. Se - lig sind die To - ten, die in dem Her-ren ster - - - - - die

7

To - ten, die in dem Her - ren

To - ten, die in dem Her - ren

To - ten, die in - - - - - en ster - ben.

mp *mp*

1. Sie ru - hen
2. Der Herr wird
3. Schenk uns, o

12

aus von ih - ren Mü - hen, denn
ird - stil - len ihr Ver - lan - gen,
o Herr, all dei - - - - - nen Frie - den,

aus von ih - ren Mü - hen, d
stil - len ihr Ver - lan - gen,
Herr, all dei - - - - - nen Frie - den,

- scher
- ger

17

ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach, ih - re Wer - - ke
 himm - li - scher Frie - den wird e - wig sein ihr Los, wird - e - wig,
 gü - ti - ger Hei - land, e - wig un - ser Gott, gü't' - ger Hei - - land,

Wer - ke fol - gen ih - nen nach, denn ih - re Wer - ke, ih - re Wer -
 Frie - den wird e - wig sein ihr Los, wird e - wig sein ihr Los, e -
 Hei - land, e - wig un - ser Gott, gü't' - ger Hei - land, e - wig un - ser Gott, -

fol - gen ih - nen nach, denn ih - re Wer - ke, denn ih - re Wer -
 e - wig sein ihr Los, wird e - wig, e - wig - sein ihr -
 e - wig un - ser Gott, gü't' - ger Hei - land, e - wig un - ser -

22

fol - gen ih - - nen nach. }
 e - wig sein ihr Los. } 1. - 3. Herr, g n die
 e - wig un - - ser Gott. }

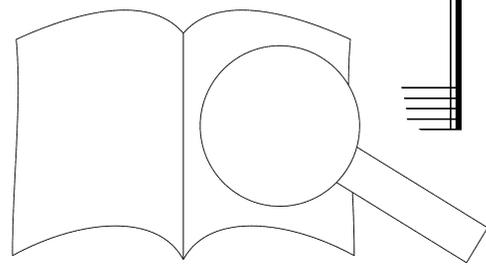
- ke fol - gen ih - nen nach. }
 - wig, e - wig sein ihr Los. } ih - nen die
 - e - wig un - ser Gott. }

- - ke - fol - gen ih - nen
 - - wird - e - wig sein ih
 - - ja - e - wig un - -

ih - nen die e - wi - ge

27

e - wi - ge - - wi - ge Licht leuch - te ih - - - nen.
 und das e - wi - ge Licht
 ah, und das e - wi - ge Licht



159 Ein feste Burg ist unser Gott

EG 362

Text (nach Ps 46) und Melodie:
Martin Luther (1483–1546) 1529
Satz: Hans Kugelmann (Ende 15. Jh. bis 1542)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ist un - ser Gott,
Er hilft uns frei aus al - ler Not, aus al - ler Not,

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt

c.f.

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein die
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die

ein gu - te Wehr und Waf - fen.
die uns jetzt hat be - trof - fen.

Wehr und Waf - fen.
hat be - trof - fen.

gu - te Wehr und Waf - fen.
uns jetzt hat be - trof - fen.

1. 2.
trof - fen a. bö -
er alt bö -

alt bö - se Feind, mit Ernst it; groß Macht und viel List

se Feind, mit er jetzt meint; groß Macht und

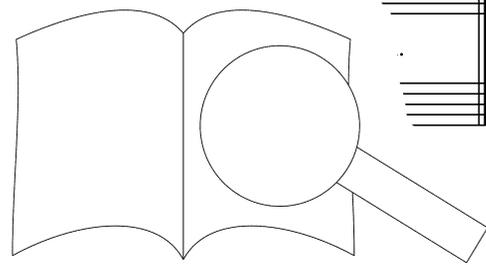
se Feind, n ant; groß Macht und viel List

20 sein gra ...st, auf Erd' ist nicht seins-glei - chen.

...s-tung ist, auf Erd' ist nicht seins

...s - tung ist, auf Erd' ist

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir si
Es streit' für uns der rechte Mann, / den C
Fragst du, wer der ist? / Er heißt Jesus Ch
und ist kein andrer Gott, / das Feld muss e



Segen

160 La paz del Señor / Bewahre uns Gott GL 453 / EG 171

Text (span.) und Melodie: Anders Ruuth
(1926–2011) 1968/1984
Text (dt.): Eugen Eckert (*1954) 1985
Satz: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120
Jazz Waltz

flute

piano

bass

drums

6

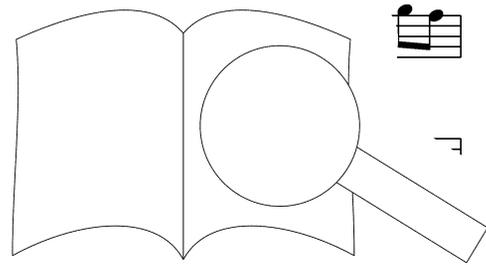
C maj 7 F#m7/b5 H 7#9 Am7

12

C maj 7 F#m7/b5 H 7 E7 Am7

18

C maj 7 F#m7/b



24 flute

choir

La paz del Se - ñor, la paz del Se - ñor, la
 Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei

piano

bass

Em7 Am7 F#7/b5 H7

29

paz del Re - su - ci - ta - - del Se -
 mit uns auf un - sern We - - uel - le und

Em C maj7 F#m7 E7/b9 Am7

34

ñor.
 Brot

ya mí, a to - dos al can - za
 - ten - not, sei nem

G maj7 C maj7

39

rá. La paz del Se - ñor a ti ya
 Se - - - gen. Sei Quel - le und Brot in Wüs - - ten -

Em E7 Am7 D7 Gmaj7

44

mí, a to - dos al can - za (La)
 not, sei um uns mit dei - nem (Be-)

Cmaj7 F#m7/b5 H7

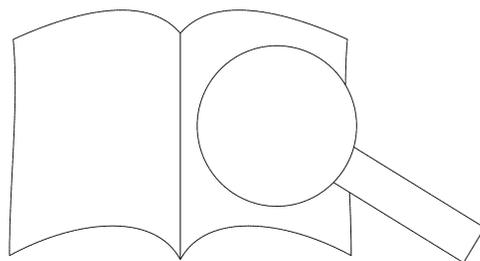
2. La paz del Señor, la paz del Resuc:
 ||: se hace presente a

3. La paz
 la
 ||: n
 a

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
 sei mit uns in allem Leiden.
 ||: Voll Wärme und Licht im Angesicht,
 sei nahe in schweren Zeiten. :||

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
 sei mit uns vor allem Bösen.
 ||: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
 sei in uns.

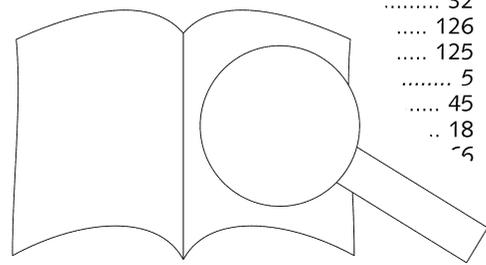
4. Be
 sei
 ||: De
 sei



Titel und Textanfänge alphabetisch geordnet

Titel*	Gesangbuch	Komponist	Besetzung (wenn nicht SAM)	Nr.
Agnus Dei.....		Carissimi.....	SAM, Org.....	91
Agnus Dei.....		Bergt.....	SAM, Bc.....	92
<i>Agnus Dei</i>		Kalliwoða.....		98
Allein Gott in der Höh sei Ehr.....	GL 170 / EG 179.....	Praetorius.....		73
Als ich bei meinen Schafen wacht'.....	GL 246.....	Mailänder.....		13
Am Abend (Vesper/Komplet).....	GL 627.....	Kreuels.....	Umschlag vorne	
Am Morgen (Laudes).....	GL 614,1.....	Kreuels.....	Umschlag vorne	
An den Strömen Babels.....		Schlenker.....	SAM, Instr. ad lib.....	138
Aufgenommen in den Himmel.....	zu GL 174,5.....	Eben.....	SA, Org.....	119
Aus der Armut eines Stalles.....		Heurich.....		27
Aus der Tiefe rufen wir zu dir.....		Heiß.....		30
Aus der Tiefe unsrer Todesangst.....		Sengstschmid.....	Gde ad lib., SAM.....	31
Ave Maria.....		Halmos.....		120
Bei den Wassern von Babylon (Kanon).....		McLean.....		140
Beim letzten Abendmahle.....	GL 282.....	Doppelbauer.....		96
<i>Benedictus</i>		Kalliwoða.....		98
Bevor des Tages Licht vergeht.....	GL 663.....	Geck.....		03
<i>Bewahre uns Gott</i>	GL 453 / EG 171.....	Becker.....	SAM, Fl, Pfte, b.....	
<i>Blest be the name</i>		Haydn.....		
Brich an, du schönes Morgenlicht.....		Haydn.....		
Cantai ao Señor.....		Seifriz.....		
Christ is our cornerstone.....		Lloyd.....	SAM.....	
Christ ist geboren.....		Michel.....	SA.....	
Christe, du Lamm Gottes.....	GL 208 / EG 190,2.....	Ruppel.....		93
Christus, der ist mein Leben.....	GL 507 / EG 516.....	Bredenbach.....	me.....	153
Christus, Erlöser der Welt.....		Schuhenn.....		14
Christus Sieger, Christus König.....	(GL 560).....	Dostal.....	rs, Org.....	115
Christus war für uns gehorsam.....		Hummel.....		37
Credo.....	GL 122.....	Durante.....	r, SAM, Bc.....	84
Credo.....		Gabriel.....	eninstr.....	86
Credo.....		Kalliwoða.....		98
Cry out with joy.....		W.....		123
Danke für diesen guten Morgen.....	EG 334.....		b ad lib.....	99
Danket dem Herrn, denn er ist gütig.....	zu GL 312,9.....			44
Danket Gott, denn er ist gut.....	GL 402 / EG 301.....			137
Das ist das ewige Leben.....			SAM, Bc.....	142
Dein Wort ist Licht und Wahrheit.....	GL 630,4.....		SAM, Gde, Org.....	107
Dein Wort ist Licht und Wahrheit.....	GL 630,4.....		Vorsänger, SAM.....	108
Der Geist des Herrn erfüllt das All.....	GL 347.....			53
Der Heiland ist geboren.....	EG.....			15
Der Herr sei mit euch.....			Umschlag hinten	
Der Mond ist aufgegangen.....	GL.....			104
Der Mond ist aufgegangen.....	GL 93.....			105
Die goldene Sonne.....	EG.....			100
<i>Die Himmel weit erfüllt dein Ruhm</i>		Haydn.....		149
Die Seelen der Gerechten.....		Frieberger.....		156
Domine, labia mea aperies.....		Crüger.....		106
Du führst mich hinaus ins W'.....		Mailänder.....		75
Ehre dir, Gott im heiligen.....		Lasso.....		74
Ehre sei dir, Christe.....		Sengstschmid.....		36
Ein feste Burg ist unser.....		Peter.....		158
Ein feste Burg ist.....	362.....	Kugelmann.....		159
Einer hat uns a'.....		Blarr.....	Oberstimme, SAM, Pfte.....	124
Einer trage des.....		Göttsche.....		141
Erbarme.....	GL 268.....	Lasso.....		32
Erd ur.....	EG 499.....	Schmi.....		126
Erd'.....	GL 411.....	Graap.....		125
Frr.....	EG 106.....	Telem.....		5
.....	EG 105.....	Praetc.....		45
.....	GL 243 / EG 30.....	Hultin.....		18
.....	EG 149.....	Johan.....		6
..... geladen.....	GL 236 / EG 8.....	Schild.....		

* D. letzten Zeilen verweisen auf singbare Zweittexte oder auf Textanfänge, (



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nun komm, der Heiden Heiland.....	EG 4.....	Distler.....	6
Nun kömmt das neue Kirchenjahr.....		Telemann..... SAM, Bc.....	5
Nun lässt du, Herr (Nunc dimittis).....		Kreuels.....	114
○ Bethlehem, du kleine Stadt.....	EG 55.....	Luchterhandt.....	23
○ clap your hands.....		Setchell..... SAM, Pfte.....	135
○ du, mein Volk (Improperien).....		Mailänder..... Soli, SAM, Gde.....	41
○ Gott, komm mir zu Hilfe.....	GL 627.....	Kreuels.....	Umschlag vorne
○ Haupt voll Blut und Wunden.....	GL 289 / EG 85.....	Schneider.....	42
○ Heiland, reiß die Himmel auf.....	GL 231 / EG 7.....	Sperling.....	7
○ höre, Herr, erhöre mich.....		Faulstich..... SAM, Org.....	34
○ Jesu, all mein Leben bist du.....	GL 377.....	Bönig.....	97
○ Jesu Christ, verlass uns nicht.....		Gumpelzhaimer.....	116
○ Jesu, meines Lebens Licht.....		Schmidlin..... SAM, Bc.....	101
○ salutaris hostia.....		Martini.....	59
○ singet dem Herrn.....		Seifriz.....	122
○ Welt, ich muss dich lassen.....	GL 510 / EG 521.....	Schild.....	155
Pange, lingua.....	GL 494.....	Bönig.....	60
Pange, lingua.....	GL 494.....	Mailänder.....	61
Pange, lingua.....	GL 494.....	Sengstschmid.....	62
Rock my soul (Kanon).....		Gütinger.....	148
Sanctus.....		Kalliwoda.....	98
Sanctus – Benedictus.....		Gruber..... SAM, Org.....	90
Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen.....		Knotzinger.....	7
Seht nur an die zwei Herzen.....		Kulla.....	1
Selig sind die Toten.....		Bauernfeind.....	1
Shalom aleichem.....		Aldemá.....	1
Stille Nacht, heilige Nacht.....	GL 249 / EG 46.....	Schuhenn.....	1
Surrexit Christus hodie (Kanon).....		Sartorius.....	1
Tantum ergo.....	GL 494,5.6.....	Schuhenn.....	63
Tantum ergo.....	GL 494,5.6.....	Mezzalira.....	64
Te Deum.....		Warren.....	136
The resurrection and the life.....		Fletcher.....	50
Und das Wort ward Fleisch.....		Telemann.....	24
Und Unsrer Lieben Frauen.....		Marx.....	9
Vater unser.....		Blitsch.....	110
Veni, veni Emmanuel.....		Kodá.....	10
Verleih uns Frieden gnädiglich.....	GL 475 / EG 421.....	Ri.....	152
Vernimm, du guter Schöpfergott.....			35
Vom Himmel hoch, da komm ich her.....	GL 237 / EG 24.....		26
Vom Tode heut erstanden ist.....	GL 324.....		45
Wachet und betet.....			83
Walk in Jerusalem / By an' by.....			11
We praise you, O Father.....			SAM, Org..... 136
Wenn das Brot, das wir teilen.....	GL 470.....		89
Wenn wir das Leben teilen.....	GL.....		SAM, Pfte..... 94
Wie kömmts, dass du so fröhlich bist.....		naimer.....	51
Wie schön leuchtet der Morgenstern.....	GL.....	elzhaimer.....	117
Wir haben seinen Stern gesehen.....	zu GL.....	oser.....	Vorsänger, SAM..... 28
Wir weihn der Erde Gaben.....	GL.....	aras.....	88
Wir wollen alle fröhlich sein.....		Hessenberg.....	52

Bildnachweis: Wolfgang ... , © beim Künstler

Zur Auflage von ...
 Nachdem ...
 buch ...
 Ge ...
 die Gebet- und Gesangbuch Gottes ...
 ung angepasst. In Klammern gesetzte
 Fassung hin. Sind nur einzelne Str
 ert. In den Notentext wurden die Änderun
 buch a tre gewährleistet bleibt.

... a tre, die in der Rechteverwaltung des Carus-Verlags li
 ei Carus als kostengünstige Sonderdrucke bestellt werder
 ch der das Kopieren von Noten nicht erlaubt ist.

